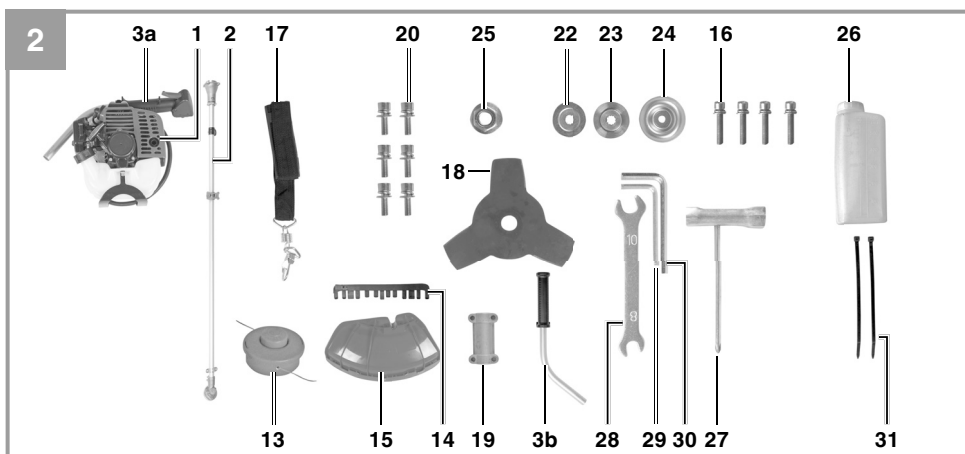
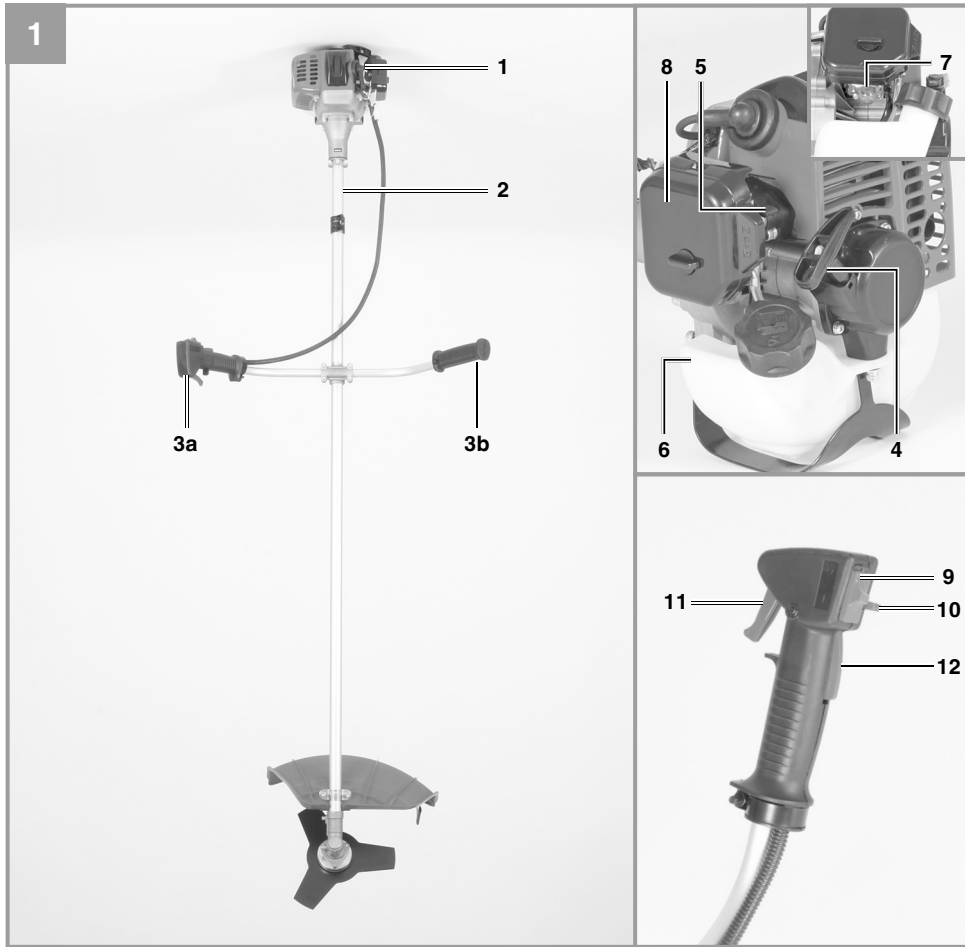
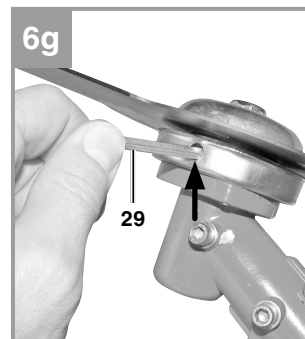
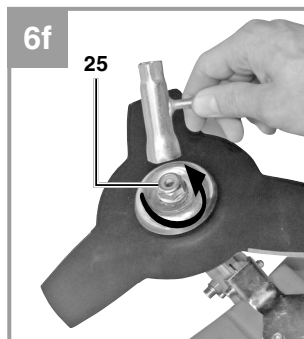
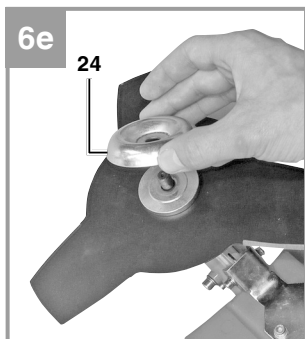
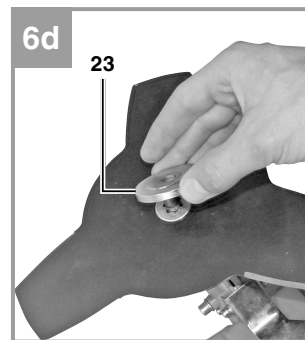
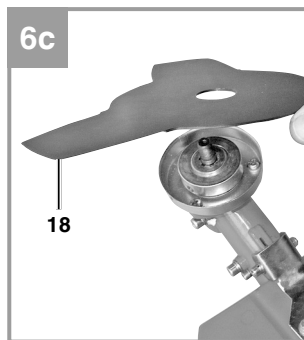
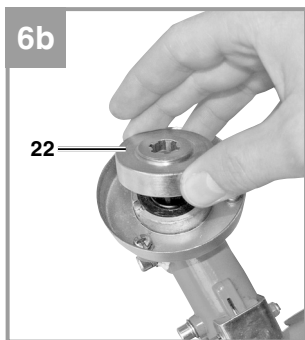
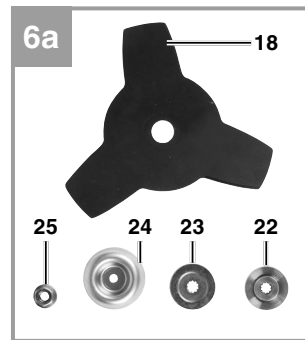
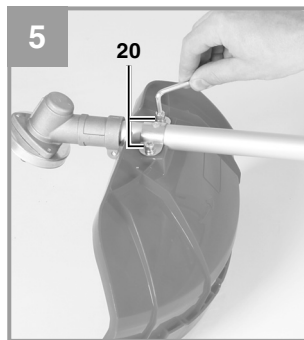
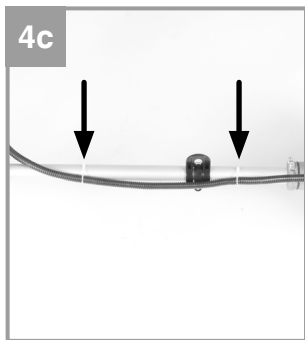
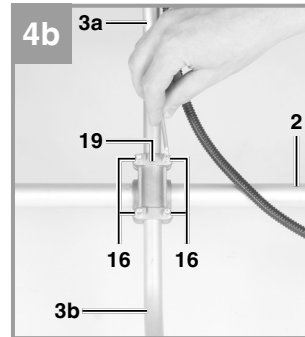
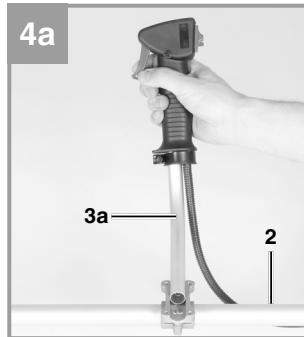
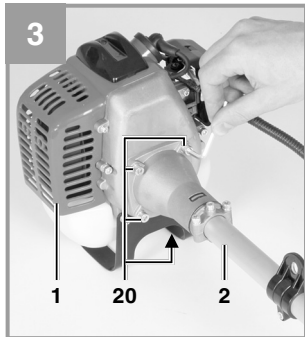
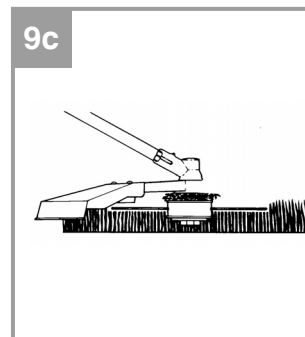
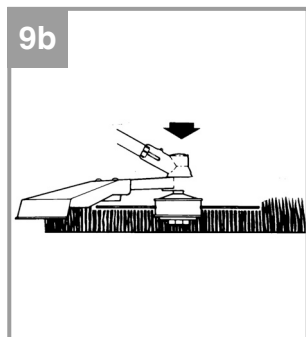
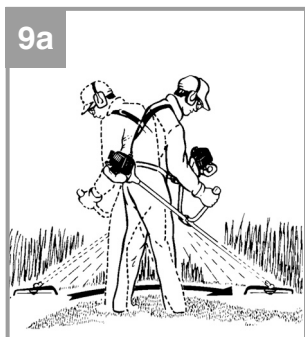
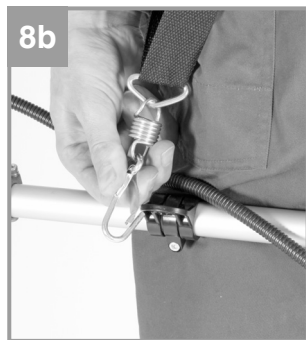
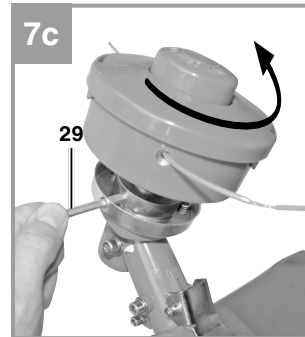
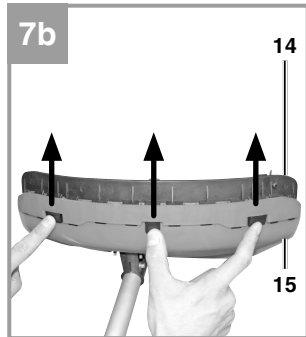
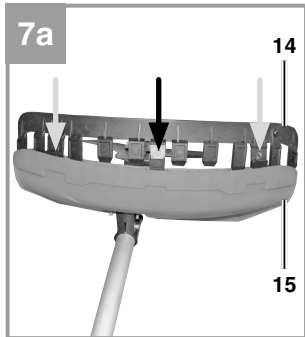


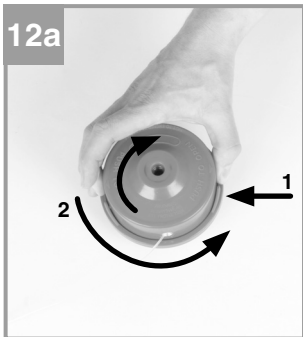
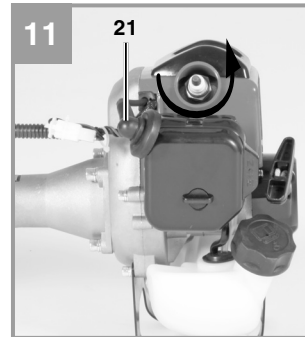
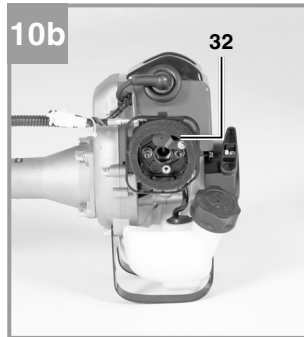
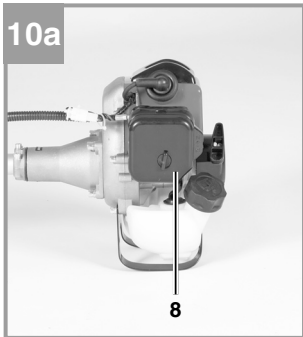
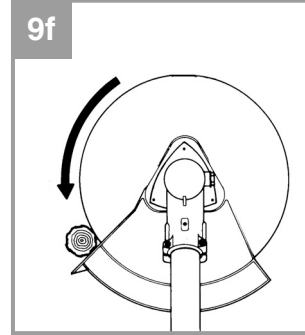
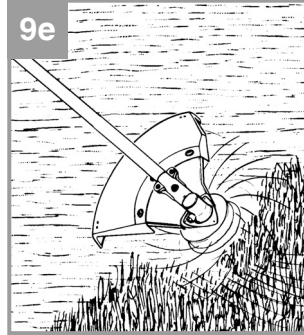
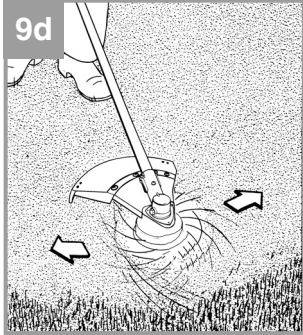
-
- D** Originalbetriebsanleitung
Benzin-Motorsense
- GB** Original operating instructions
Petrol Power Scythe
- F** Mode d'emploi d'origine
Débroussailleuse à moteur à
essence
- I** Istruzioni per l'uso originali
Decespugliatore a motore a
benzina
- HR/** Originalne upute za uporabu
BIH Kosa s benzinskim motorom
- RS** Originalna uputstva za upotrebu
Kosa s benzinskim motorom
- E** Manual de instrucciones original
Desbrozadora con motor
de gasolina
- UKR** Оригінальна інструкція з
експлуатації
Бензинова мотокосарка

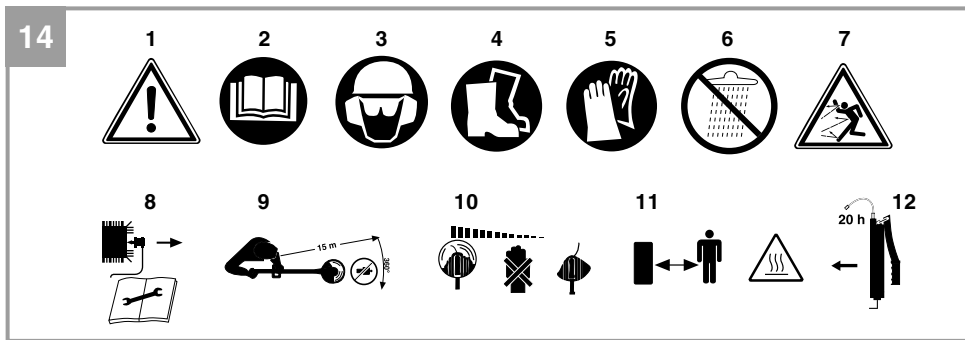
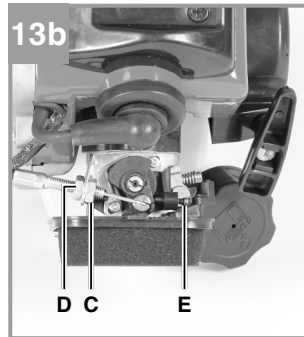
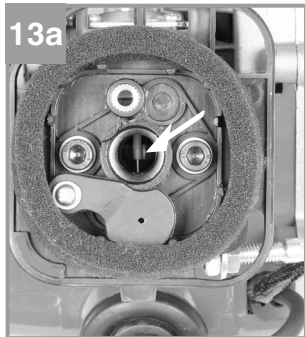












Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Messer- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer in der Schnitffaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 14):

1. Warnung!
2. Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!
3. Augen-/ Kopf- und Gehörschutz tragen!
4. Festes Schuhwerk tragen!
5. Schutzhandschuhe tragen!
6. Gerät vor Regen oder Nässe schützen!
7. Achte auf weggeschleuderte Teile.
8. Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
9. Der Abstand zwischen Maschine und Umstehende muß mindestens 15m betragen!
10. Werkzeug läuft nach!
11. Achtung heiße Teile. Abstand halten.

12. Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas-Fett (Getriebefießfett)!

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-13)**

1. Baugruppe Motor
2. Baugruppe Führungsholm
- 3a. Führungshandgriff rechts
- 3b. Führungshandgriff links
4. Starterleine
5. Choke-Hebel
6. Benzintank
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Abdeckung Luftfiltergehäuse
9. Ein-/Aus- Schalter
10. Arretierung Gashebel
11. Gashebel
12. Gashebelsperre
13. Fadenspule mit Schnitffaden
14. Schutzhaube Schnitffaden
15. Schutzhaube Schnittmesser
16. 4x Schraube M5 (25 mm)
17. Tragegurt
18. Schnittmesser
19. Halterung Führungshandgriff
20. 6x Schraube M6 (20 mm)
21. Zündkerzenstecker
22. Mitnehmerscheibe
23. Druckplatte
24. Abdeckung Druckplatte
25. Mutter M10 (Linksgewinde)
26. Öl/Benzinmischflasche
27. Zündkerzenschlüssel
28. Gabelschlüssel 8/10mm
29. Inbusschlüssel 4 mm
30. Inbusschlüssel 5 mm
31. 2x Kabelbinder
32. Luftfilter

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Baugruppe Motor
- Baugruppe Führungsholm
- Führungshandgriff links + rechts
- Halterung Führungshandgriff
- 6x Schraube M6 (20 mm)
- Tragegurt
- 4x Schraube M5 (25 mm)
- Schnittmesser
- Fadenspule mit Schnitffaden
- Mitnehmerscheibe
- Druckplatte
- Abdeckung Druckplatte
- Mutter M10 (Linksgewinde)
- Öl/Benzinmischflasche
- Zündkerzenschlüssel
- Gabelschlüssel 8/10mm
- Inbusschlüssel 4 mm
- Inbusschlüssel 5 mm
- 2x Kabelbinder
- Schutzhaube für Schnitffaden/Schnittmesser
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichten Gehölz, starken Unkraut und Unterholz. Der Motortrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichten Unkraut. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Gefahr! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

4. Technische Daten

Motortyp 2-Takt-Motor, luftgekühlt, Chromzylinder	
Motorleistung (max.)	0,7 kW / (1 PS)
Hubraum	25,4 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor	3000 ± 300 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	9500 min ⁻¹
Max. Drehzahl	
Sense:	9500 min ⁻¹
Trimmer:	8000 min ⁻¹
Zündung	Elektronisch
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Gewicht (leerer Tank)	6 kg
Schnittkreis-Faden Ø	48 cm
Schnittkreis-Messer Ø	25,5 cm
Fadenlänge	2,5 m
Faden-Ø	2,4 mm
Tankinhalt	0,6 l
Zündkerze	Torch BM6A / NGK BPMR7A

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L _{pA}	99,84 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	2,5 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	112 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	2,5 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Betrieb

Schwingungsemissionswert a_v = 8,57 m/s²
 Unsicherheit K = 1,5 m/s²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Montage

5.1.1 Montage des Führungsholmes (Abb. 3)

Schrauben Sie die Baugruppe Führungsholm (2) mit den 4 Innensechskantschrauben M6x20 (20) an der Baugruppe Motor (1) fest.

5.1.2 Montage Führungshandgriff

Montieren Sie den Führungshandgriff links (3b) bzw. den Führungshandgriff rechts (3a) wie in den Abbildungen 4a-4b dargestellt. Die Löcher in den Führungshandgriffen dienen als Schraubenaufnahme. Ziehen Sie die Schrauben (16) am Ober- teil der Führungshandgriffhalterung (19) fest.

5.1.3 Tragegurt und Kabel befestigen

Haken Sie wie in Abb. 8a-8c dargestellt den Tragegurt (15) in die Halterung ein. Anschließend befestigen Sie das Kabel mittels der beigelegten Kabelbinder (31) am Führungsholm und Führungshandgriff (Abb 4c).

5.1.4 Montage der Messerschutzhaube

Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser muss die Schnittmesser-Schutzhaube montiert sein. Die Montage der Schnittmesser-Schutzhaube erfolgt wie in Abbildung 5 dargestellt.

5.1.5 Montage/Ersetzen des Schnittmessers

Die Montage des Schnittmesser ist auf den Bildern 6a-6g zu sehen. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Mitnehmerscheibe (22) auf die Zahnwelle stecken (Abb. 6b)
- Schnittmesser (18) auf der Mitnehmerscheibe arretieren (Abb. 6c)
- Druckplatte (23) über das Gewinde der Zahnwelle stecken (Abb. 6d)
- Abdeckung Druckplatte (24) aufstecken (Abb. 6e)
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Inbus- schlüssel (29) arretieren um nun die Mutter (25) anzuziehen (Abb. 6f/6g). **Hinweis:** Linksgewinde

5.1.6 Montage der Schnitfadenschutzhäube an der Messerschutzhäube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnitfaden muss zusätzlich die Schnitfadenschutzhäube (Pos. 14) montiert werden.

Die Montage der Schnitfaden-Schutzhäube erfolgt wie in den Abbildungen 7a – 7b dargestellt.

5.1.7 Montage/ Ersetzen der Fadenspule

Die Montage der Fadenspule ist auf dem Bild 7c zu sehen. Die Demontage erfolgt umgekehrt.

Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (29) arretieren um nun die Fadenspule auf das Gewinde zu schrauben. **Hinweis:** Linksgewinde

5.2 Einstellen der Schnitthöhe

1. Streifen Sie den Tragegurtgurt (Pos. 17) über die linke Schulter.
2. Hängen Sie die Benzinsense im Tragegurt ein (Abb. 8a - 8c).
3. Stellen Sie eine bequeme Schnitthöhe ein, indem Sie den Tragegurt verlängern oder verkürzen (Abb. 8d).
4. Sichern Sie die Position des Tragegurts, indem Sie den Riemen durch die Spange fädeln (Abb. 8e).
5. Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor zu starten (Abb. 8f-9a).

Warnung: Benutzen Sie den Gurt immer wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Gurt an sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus bevor Sie den Tragegurt abnehmen.

6. Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

6.1 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

Hinweis: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Hinweis: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Warnung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.2 Treibstoff-Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme die Schutzkappen vom Schnittmesser (18).

7.1 Starten bei kaltem Motor

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 1/Pos. 7) 10x drücken.

3. Ein-/ Aus-Schalter (Abb. 1/Pos. 9) auf „I“ schalten.
4. Gashebel feststellen. Hierzu Gashebelsperre (Abb. 1/Pos. 12) und anschließend Gashebel (Abb. 1/Pos. 11) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken der Arretierung (Abb. 1/Pos. 10) den Gashebel feststellen.
5. Choke-Hebel (Abb. 1/Pos. 5) auf „I“ stellen.
6. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. 1/Pos. 4) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.

Hinweis: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Warnung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schnittwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.

7. Ist der Motor gestartet, den Choke-Hebel auf „I“ stellen und das Gerät ca. 10 Sek. warmlaufen lassen.
Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln (Der Motor kehrt in den Leerlauf zurück).
8. Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 4-8.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht.

Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
3. Gashebel feststellen (analog „Starten bei kaltem Motor“). Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-8 unter kaltem Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

8. Arbeiten mit der Benzin-Motorsense

Verlängerung des Schnitfadens

Warnung! Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffummüllten Metalldraht irgendeiner Art in der Fadenspule. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schnitfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. 9b).

Hinweis: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/ Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 9c), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Ist das Gerät richtig montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

Zur Beachtung: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

Trimmen/ Mähen

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie die Fadenspule stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest. Führen und halten Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmässigem Schnitt (Abb. 9d).

Niedriges Trimmen

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite der Fadenspule über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

Schneiden an Zaun/ Fundament

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

Trimmen um Bäume

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie die Fadenspule leicht nach vorn.

Warnung: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Abmähen

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 9e).

Warnung: Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.!

Das Gerät ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

Sägen

Das Gerät ist nicht zum Sägen geeignet.

Verklemmen

Sollte das Schnittmesser wegen zu dichter Vegetation blockieren stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Werkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten.

Zum Schneiden von dichten Stängeln positionieren Sie diese wie in Abb. 9f dargestellt um Rückschläge zu vermeiden.

9. Wartung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

9.1 Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden

1. Die Fadenspule (16) wie in Abs 5.1.7. beschrieben demontieren. Die seitliche Rastnase leicht eindrücken, gleichzeitig die Spule nach unten drücken und im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 12a). Eine Gehäusehälfte abnehmen.
2. Fadenspule aus dem Fadenspulen-Gehäuse entnehmen (Abb. 12c).
3. Evtl. noch vorhandenen Schnittfaden entfernen.
4. Neuen Schnittfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulentellers einhängen. (Abb. 12d)

5. Faden unter Spannung gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteiler trennt dabei die beiden Hälften des Schnitfadens. (Abb. 12e)
6. Die letzten 15cm der beiden Fadenenden in die gegenüberliegenden Fadenhalter des Spulenteilers einhaken. (Abb. 12f)
7. Die beiden Fadenenden durch die Metallösen im Fadenspulen-Gehäuse führen (Abb. 12c).
8. Fadenspule in das Fadenspulen-Gehäuse drücken.
9. Kurz und kräftig an beiden Fadenenden ziehen um diese aus den Fadenhaltern zu lösen.
10. Überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
11. Fadenspule wieder montieren (siehe Abschnitt 5.1.7). Wird die komplette Fadenspule erneuert, sind die Punkte 3-6 zu überspringen.

9.2 Schleifen des Schutzhaubennessers

Das Schutzhaubennesser kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die Schrauben mit denen das Schutzhaubennesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

9.3 Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (32) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 10a)
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 10b)
3. Reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Warnung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

9.4 Wartung der Zündkerze (Abb. 11)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm. Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (21) ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 11) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (27).
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.5 Vergaser Einstellungen

Warnung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 10a und 10b gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 12 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. 13a) bei voll betätigtem Gas vollständig geöffnet ist. Abbildung 13a zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber nicht vollständig geöffnet sein, ist eine Nachjustierung notwendig. Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 13b/Pos. C) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 13b/Pos. D) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 13a gezeigt, vollständig geöffnet ist.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

9.6 Einstellen des Standgases:

Warnung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 12 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 13b/ Pos. E) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft. Sollte das Standgas so

hoch sein, dass sich das Schnittwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube soweit verringert werden bis sich das Schnittwerkzeug nicht mehr mitdreht.

10. Reinigung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

10.1 Reinigung

- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.

Achtung!

Vor jeder Reinigung Zündkerzenstecker ziehen. Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

10.2 Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Motor anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/ Ölmischung auf. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.

10.3 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel 10 erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

10.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

12. Fehlersuchplan

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. - Verrußte oder feuchte Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Folgen Sie den Anweisungen zum Starten - Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Einstellung des Chochehebels - Verschmutzter Luftfilter - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Chochehebel auf „♦“ stellen. - Luftfilter reinigen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Treibstoffmischung - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischta-belle) - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Zündkerze, Luftfilter
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Schneidmesser, Fadenspule mit Schnitffaden
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt.
Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.**Safety devices**

When working with the equipment, the appropriate plastic guard hood for cutting blade mode or cutting line mode must be fitted to prevent objects being thrown out by the equipment. The integrated blade in the cutting line guard hood automatically cuts the line to the optimum length.

Explanation of the warning signs on the equipment (Fig. 14):

1. Warning!
2. Read the directions for use before operating the equipment.
3. Wear protective headgear, goggles and ear muffs.
4. Wear sturdy, non-slip footwear.
5. Wear safety gloves.
6. Protect the equipment from rain and damp.
7. Be careful of objects being thrown out!
8. Always switch off the equipment and pull out the spark boot plug before carrying out any maintenance work.
9. All bystanders must be kept at least 15 m from the machine.
10. The equipment continues to rotate!
11. Caution: Hot equipment parts. Keep your distance.

12. Add a little grease (gear grease) after every 20 hours in operation!

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1-13)**

1. Engine assembly
2. Long handle assembly
- 3a. Steady grip on the right
- 3b. Steady grip on the left
4. Starter cable
5. Choke lever
6. Petrol tank
7. Fuel pump „primer“
8. Air filter housing cover
9. On/Off switch
10. Throttle lever lock
11. Throttle lever
12. Throttle lock
13. Line spool with cutting line
14. Cutting line guard hood
15. Cutting blade guard hood
16. 4x screws M5 (25 mm)
17. Harness
18. Cutting blade
19. Holder for steady grip
20. 6x screws M6 (20 mm)
21. Spark plug connector
22. Carrier plate
23. Pressure plate
24. Pressure plate cover
25. Nut M10 (left-hand thread)
26. Oil/petrol mixing bottle
27. Spark plug wrench
28. Open-ended wrench 8/10 mm
29. Allen key size 4 mm
30. Allen key size 5 mm
31. 2x cable ties
32. Air filter

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any

packaging and/or transportation braces (if available).

- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Engine assembly
- Long handle assembly
- Steady grip left + right
- Holder for steady grip
- 6x screws M6 (20 mm)
- Harness
- 4x screws M5 (25 mm)
- Cutting blade
- Line spool with cutting line
- Carrier plate
- Pressure plate
- Pressure plate cover
- Nut M10 (left-hand thread)
- Oil/petrol mixing bottle
- Spark plug wrench
- Open-ended wrench 8/10 mm
- Allen key size 4 mm
- Allen key size 5 mm
- 2x cable ties
- Guard hood for cutting line/cutting blade
- Original operating instructions
- Safety information

3. Proper use

The power scythe (using the cutting blade) is designed for cutting young trees, strong weeds and undergrowth. The power trimmer (using the line spool with cutting line) is designed for cutting lawns, grassed areas and small weeds. The operating instructions as supplied by the manufacturer must be obeyed to ensure that the equipment is used properly. Any use which is not expressly permitted in the manual may result in damage to the equipment and place the user in serious danger. Be sure to observe the restrictions in the safety instructions.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Important. Due to the high risk of bodily injury to the user, the petrol power scythe must not be used to carry out the following work: to clean dirt and debris off walkways, or to chop up tree or hedge clippings. Similarly, the petrol power scythe must not be used to level out high areas such as molehills. For safety reasons, the petrol power scythe must not be used as a drive unit for other work tools or toolkits of any kind.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

4. Technical data

Engine type	2-stroke engine, air-cooled, chrome cylinder
Engine power (max.)	0.7 kW (1 HP)
Displacement	25.4 ccm
Idle speed of engine	3,000 ± 300 min ⁻¹
Max. engine speed	9,500 min ⁻¹
Max. torque	
Scythe:	9,500 min ⁻¹
Trimmer:	8,000 min ⁻¹
Ignition	Electronic
Drive	Centrifugal clutch
Weight (with empty tank)	6 kg
Cutting line diameter	48 cm
Cutting circle diameter of blade	25,5 cm
Cutting line length	2,5 m
Cutting line diameter:	2,4 mm
Tank capacity	0.6 l
Spark plug	Torch BM6A / NGK BPMR7A

Danger!

Sound and vibration

L _{pA} sound pressure level	99,84 dB(A)
K _{pA} uncertainty	2,5 dB
L _{WA} sound power level	112 dB(A)
K _{WA} uncertainty	2.5 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Functions

Vibration emission value $a_{h1} = 8.57 \text{ m/s}^2$
K uncertainty = 1.5 m/s^2

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

5. Assembly**5.1.1 Fitting the long handle (Fig. 3)**

Using the 4 Allen screws M6x20 (20), fasten the long handle assembly (2) to the engine assembly (1).

5.1.2 Fitting the steady grip

Fit the left steady grip (3b) or the right steady grip (3a) as shown in Figs. 4a-4b. The holes in the steady grips are for receiving the screws. Tighten the screws (16) securely at the top part of the steady grip holder (19).

5.1.3 Fastening the harness and cable

Hook the harness (15) into the holder as shown in Fig. 8a-8c. Then use the supplied cable ties (31) to fasten the cable to the long handle and the steady grip (Fig. 4c).

5.1.4 Fitting the blade guard hood

The cutting blade guard hood must be fitted if you wish to work with the cutting blade. The guard hood for the cutting blade must be installed as shown in Fig. 5.

5.1.5 Fitting/Replacing the cutting blade

The fitting of the cutting blade is shown in Figures 6a – 6g. To dismantle, proceed in reverse order.

- Fit the carrier plate (22) onto the spline shaft (Fig. 6b)
- Securely fit the cutting blade (18) on the cover ring (Fig. 6c)

- Place the pressure plate (23) over the thread of the spline shaft (Fig. 6d).
- Plug on the cover of the pressure plate (24) (Fig. 6e).
- Look for the hole in the carrier plate, line up with the notch underneath, lock with the supplied Allen key (29), and tighten the nut (25) (Fig. 6f/6g). Important: Left-hand thread

5.1.6 Fitting the cutting line guard hood to the blade guard hood

Important: The cutting line guard hood must be additionally fitted if you want to work with the cutting line.

The guard hood for the cutting line must be installed as shown in Figures 7a – 7b.

5.1.7 Fitting/Replacing the line spool

The fitting of the line spool is shown on Figure 7c. To dismantle, proceed in reverse order.

Look for the hole in the carrier plate, line up with the notch beneath it, lock with the supplied Allen key (29), and screw the line spool onto the thread. Important: Left-hand thread

5.2. Adjusting the cutting height

1. Slip the harness (Item 17) over your left shoulder.
2. Hang the petrol power scythe in the harness (Fig. 8a - 8c).
3. Set a comfortable cutting height by extending or shortening the harness (Fig. 8d).
4. Secure the position of the harness by threading the strap through the buckle (Fig. 8e).
5. To establish the optimum length of the harness, you should then make a few swinging movements without starting the engine (Fig. 8f-9a).

Important: Always use the strap when working with the equipment. Attach the strap as soon as you have started the engine and it is running in idle mode. Switch off the engine before you take off the carrying strap.

6. Before starting the equipment

Check the equipment for the following each time before use:

- That there are no leaks in the fuel system.
- That the equipment is in perfect condition and that the safety devices and cutting devices are complete.
- That all screws are securely fastened.
- That all moving parts move smoothly.

6.1 Fuel and oil

Recommended fuels

Use only a mixture of unleaded petrol and special 2-stroke engine oil. Mix the fuel mixture as indicated on the fuel mixing table.

Important: Do not use a fuel mixture which has been stored for longer than 90 days.

Important: Never use 2-stroke oil with a recommended mixing ratio of 100:1. The manufacturer's warranty will be voided in case of engine damage due to inadequate lubrication.

Important: Only use containers designed and approved for the purpose to transport and store fuel. Pour the correct quantities of petrol and 2-stroke oil into the mixing bottle (see scale printed on the bottle). Then shake the bottle well.

6.2 Fuel mixture table

Mixing procedure: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol	2-stroke oil
1 liter	25 ml
5 liters	125 ml

7. Operation

Please note that the statutory regulations governing noise abatement may differ from town to town.

Before starting up the equipment remove the protective caps from the cutting blade (18).

7.1 Starting the engine when cold

Fill the tank with the required amount of oil/petrol mix. See „Fuel and oil“.

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Press the fuel pump (primer) (Fig. 1/Item 7) ten times
3. Set the On/Off switch (Fig. 1/Item 9) to „I“.
4. Secure the throttle lever. To do this, press the throttle lever lock (Fig. 1/Item 12) and then

press the throttle lever (Fig. 1/Item 11) and lock the throttle lever by pressing the lock (Fig. 1/Item 10) at the same time.

5. Set the choke lever (Fig. 1/Item 5) to „F“.
6. Hold the equipment firmly and pull out the starter cable (Fig. 1/Item 4) until you feel it begin to resist. Then tug sharply on the starter cable 4 times. The equipment should start.
Note: Never allow the starter line to snap back. This may result in damage.
Warning: Since the throttle lever is secured, the cutting tool will start to operate when the engine is started.
7. Once the engine has started, move the choke lever immediately to „F“, and allow the equipment to warm up for approx. 10 seconds. Then release the throttle lever by simply actuating it (the engine then returns to running in idle mode).
8. If the engine does not start up, repeat steps 4-8 above.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the section “Engine Troubleshooting”. Please note: Always pull the starter cord out in a straight line. If it is pulled out at an angle, then friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear away faster. Always hold the starter handle when the cable retracts. Never allow the cable to snap back when it has been pulled out.

7.2 Starting the engine when warm

(The equipment has been idle for less than 15-20 min.)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Switch the On/Off switch to „I“.
3. Secure the throttle lever (in the same way as described in “Starting the engine when cold”). Hold the equipment firmly and pull out the starter cable until you feel it start to resist. Then tug sharply on the starter cable. The equipment should start after 1-2 tugs. If the equipment does not start after 6 pulls, repeat steps 1 to 8 of the procedure for starting the engine when cold.

7.3 Switching off the engine

Emergency Stop procedure:

If it becomes necessary to stop the equipment immediately, set the ON/OFF switch to "Stop" or "0"

Normal procedure:

Let go of the throttle lever and wait until the engine has changed to idling speed. Then set the ON/OFF switch to "Stop" or "0".

7.4 Practical tips

Practice all operating techniques with the engine switched off before you start to use the equipment.

8. Working with the petrol power scythe

Extending the cutting line

Caution! Do not use any kind of metal wire or metal wire encased in plastic in the line spool. This may cause serious injuries to the user. To extend the cutting line, run the engine at full speed and tap the line spool on the ground. This will automatically extend the line. The blade on the safety shield will cut the line to the appropriate length (Fig. 26).

Important: Remove all grass and weed remnants at regular intervals to prevent the shaft tube overheating. Lawn, grass and weed remnants become trapped under the safety shield (Fig. 27) and prevent the shaft tube from receiving adequate ventilation. Remove the remnants carefully using a screwdriver or the like.

Different cutting methods

When the equipment is correctly assembled it will cut weeds and long grass in places which are difficult to access, e.g. along fences, walls and foundations and also around trees. It can also be used for „mowing“ down vegetation so that a garden can be better prepared or a certain area cleared down to the soil.

Please note: Even if it is used carefully, cutting around foundations, stone or concrete walls, etc. will result in the line suffering more than normal wear.

Trimming/mowing

Swing the trimmer from side to side in a scything motion. Always keep the line spool parallel to the ground. Check the site and decide which cutting height you require. Guide and hold the line spool at the required height to obtain an even cut (Fig. 28).

Low trimming

Hold the trimmer right in front of you at a slight angle so that the underside of the line spool is above the ground and the line strikes the correct target. Always cut away from yourself. Never draw the trimmer towards yourself.

Cutting along fences/foundations

Approach wire mesh fences, lath fences, natural stone walls and foundations slowly so that you can cut close to them without striking the obstacle with the line. If, for example, the line strikes stones, stone walls or foundations, it will wear or fray.

If the line strikes wire fencing, it will break.

Trimming around trees

When trimming around tree trunks, approach slowly so that the line does not strike the bark. Walk around the tree, cutting from left to right. Approach grass or weeds with the tip of the line and tilt the line spool forwards slightly. **Warning!** Take extreme care during mowing work. When doing such work keep a distance of 30 meters between yourself and other people or animals.

Mowing

When mowing, you want to cut all the vegetation down to the ground. To do this, set the line spool at an angle of 30° to the right. Place the handle in the required position. Remember the increased risk of injury to the user, watchers and animals, and the danger of damaging property due to objects (for example stones) being thrown up (Fig. 29).

Warning! Do not use the equipment to remove objects from footpaths, etc. The equipment is a powerful tool and can throw small stones and other objects a distance of 15 meters or more, causing injuries and damage to cars, houses and windows.

Sawing

The equipment is not suitable for sawing.

Jamming

If the cutting blade jams as a result of attempting to cut vegetation that is too dense, switch off the engine immediately. Remove the grass and scrub from the equipment before you restart it.

Preventing recoil

When you work with the blade, there is a risk of recoil if it strikes solid objects such as tree trunks, branches, tree stumps, stones or the like. This will throw the equipment backwards in the direction opposite to the rotation of the tool. This can cause you to lose control of the equipment. Do not use the blade near fences, metal posts, boundary stones or foundations. For cutting dense stalks, position the blade as shown in Fig. 30 to prevent recoil.

9. Maintenance

Always switch off the equipment and pull out the spark boot plug before carrying out any maintenance work.

9.1 Replacing the line spool/cutting line

1. Dismantle the line spool (16) as described in section 5.1.7. Press in the side lugs slightly while simultaneously pressing the spool down and turning it clockwise (Fig. 12a). Remove one half of the housing.
2. Take the line spool out of the line spool housing (Fig. 12c).
3. Remove any remaining cutting line.
4. Place the new cutting line in the center and attach the resulting loop to the recess in the spool splitter (Fig. 12d).
5. Wind the line on to the spool counter-clockwise with tension. The spool splitter will separate the two halves of the nylon line (Fig. 12e).
6. Hook the last 15 cm of the two ends of the line to the line holders opposite the line spool (Fig. 12f).
7. Thread the two ends of the line through the metal eyelets in the line spool housing (Fig. 12c).
8. Press the line spool into the line spool housing.
9. Pull the two line ends briefly and powerfully to release them from the line holders in the line spool.
10. Cut the excess line to a length of around 13 cm. This will reduce the load on the engine when starting up and warming up.

11. Fit the line spool again. See section 5.1.7. If you are replacing the complete line spool, ignore points 3-6.

9.2 Grinding the safety hood blade

The safety hood blade can become blunt over time. When you notice this, undo the screw holding the safety hood blade on the safety hood. Clamp the blade in a vise. Sharpen the blade with a flat file and make sure that the angle of the cutting edge is not altered in the process. File in one direction only.

9.3 Maintenance of the air filter

Soiled air filters reduce the engine output by supply too little air to the carburetor. Regular checks are therefore essential. The air filter (32) should be checked after every 25 hours of use and cleaned if necessary. If the air contains a lot of dust, the air filter should be checked more frequently.

1. Remove the air filter cover (Fig. 10a).
2. Remove the filter element (Fig. 10b).
3. Clean the filter element by tapping it or blowing it.
4. Assemble in reverse order.

Important: Never clean the air filter with petrol or inflammable solvents.

9.4 Maintenance of the spark plug

Spark plug sparking gap = 0.6mm. Tighten the spark plug with a torque of 12 to 15 Nm. Check the spark plug for dirt and grime after 10 hours of operation and if necessary clean it with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.

1. Pull off the spark plug boot by twisting.
2. Remove the spark plug (Abb. 11) with the supplied spark plug wrench (27).
3. Assemble in reverse order.

9.5 Carburetor settings

Important. Settings on the carburetor may only be made by authorized customer service personnel. The air filter cover must be removed before any work on the carburetor, as shown in Figures 10a and 10b.

Setting the throttle cable:

If the maximum speed of the machine falls over time and you have ruled out all the other causes listed in section 12 Troubleshooting, it may be necessary to adjust the throttle cable.

First of all check whether the carburetor opens fully when the throttle handle is pressed fully. This is the case if the carburetor slide F rests against the stop (Fig. 13a) when the throttle is fully open. Figure 13a shows the correct setting. If the carburetor slide does not touch the stop, it must be adjusted.

The following steps are required to adjust the throttle cable:

- Undo the lock nut (Fig. 13b/Item C) a few turns.
- Undo the adjusting screw (Fig. 13b/Item D) until the carburetor slide F rests against the stop when the throttle is fully open, as shown in Fig 13.
- Retighten the lock nut.

9.6 Setting the idling speed

Important. Set the idling speed when the equipment is warm.

If the engine stalls when the throttle is not pressed and you have ruled out all the other causes listed in section 11 Troubleshooting, the idling speed must be adjusted. To do this turn the idling speed screw (Fig. 13b/Item E) clockwise until the equipment runs smoothly at idling speed. If the idling speed is so fast that the cutting tool turns as well, it has to be reduced by turning the idling speed screw for as long as is required for the cutting tool to stop turning as well.

10. Cleaning, storage, transport and ordering of spare parts**10.1 Cleaning**

- Keep the handles free of oil so that you can maintain a firm grip.
- Clean the equipment as required with a damp cloth and, if necessary, mild washing up liquid.

Important!

Always pull out the spark boot plug each time before carrying out any cleaning. Never immerse the equipment in water or other liquids in order to clean it.

Store the equipment in a safe and dry place out of the reach of children.

10.2 Storage

Important: Never put the equipment into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing the equipment

If you intend to store the equipment for longer than 30 days, the equipment must be prepared accordingly. Otherwise the fuel still remaining in the carburetor will evaporate and leave a rubbery sediment. This can cause problems when starting up the equipment and may require expensive repairs.

1. Slowly remove the fuel tank cap to release any pressure that may have formed in the tank. Carefully empty the tank.
2. To remove the fuel from the carburetor, start the engine and let it run until it stops.
3. Leave the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Remove the spark plug (see section 9.4).
5. Add one teaspoon of 2-stroke engine oil into the combustion chamber. Slowly pull the starter cord several times to apply a layer of oil to all internal components. Fit the spark plug again.

Note: Store the equipment in a dry place and far away from possible ignition sources such as an oven, a gas-fired hot water boiler, a gas-fired dryer, etc.

Putting the equipment back into operation

1. Remove the spark plug (see section 9.4).
2. Quickly tug on the starter cord to remove excess oil from the combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct, or insert a new spark plug with the correct electrode gap.
4. Prepare the equipment for operation.
5. Fill the tank with the relevant mixture of fuel and oil. See the section „Fuel and oil“.

10.3 Transport

To transport the machine, empty the petrol tank as described in section 10. Clean coarse dirt off the equipment with a brush or hand brush. Dismantle the drive rod mechanism as described in section 5.2.

10.4 Ordering spare parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of the equipment
- Article number of the equipment
- ID number of the equipment
- Part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

11. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

12. Troubleshooting guide

The table below contains a list of fault symptoms and explains what you can do to remedy the problem if your equipment fails to work properly. If the problem still persists after working through the list, please contact your nearest service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The equipment does not start	<ul style="list-style-type: none"> - Correct starting procedure not followed - Sooted or damp spark plug - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Follow the instructions for starting - Clean the spark plug or replace it with a new one - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH
The equipment starts but does not develop its full power	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect choke lever setting - Soiled air filter - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Set the choke lever to „\uparrow“ - Clean the air filter - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH
The engine does not run smoothly	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect electrode gap on the spark plug - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean the spark plug and adjust the electrode gap, or fit a new spark plug - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH
Engine smokes excessively	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect fuel mix - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Use the correct fuel mix (see fuel mixing table) - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Spark plug, air filter
Consumables*	Cutting blade, line spool with cutting line
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card or the sales outlet from where you bought the device. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee conditions regulate additional guarantee services. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. Our guarantee only covers defects suffered by the device which have been verifiably caused by a material or manufacturing fault and is limited to the rectification of such defects or the replacement of the device at our discretion.

Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.

3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. Please report the defective device on the following internet address to register your guarantee claim: www.isc-gmbh.info. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement device.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Dispositifs de sécurité

Pendant que vous travaillez sur l'appareil, le capot de protection en plastique correspondant (pour fonctionnement avec lame ou fil) doit être monté pour éviter que des objets soient projetés. La lame intégrée dans le capot de protection du fil de coupe sectionne le fil automatiquement à la longueur optimale.

Explication des plaques signalétiques situées sur l'appareil (fig. 14) :

1. Avertissement !
2. Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi !
3. Portez une protection des yeux, de la tête et de l'ouïe !
4. Portez des chaussures rigides !
5. Portez des gants de protection !
6. Protégez l'appareil de la pluie ou de l'humidité !
7. Faites attention aux pièces pouvant être projetées.
8. Avant les travaux de maintenance, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage !

9. L'écart entre la machine et les personnes environnantes doit être d'au moins 15 m !
10. L'outil continue à tourner après la mise hors circuit.
11. Attention Parties brûlantes. Gardez vos distances.
12. Remettez un peu de graisse toutes les 12 heures de fonctionnement (graisse liquide pour engrenage) !

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-13)**

1. Module moteur
2. Module guidon
- 3a. Poignée de guidage droite
- 3b. Poignée de guidage gauche
4. Cordon de démarrage
5. Levier étrangleur
6. Réservoir d'essence
7. Pompe à carburant « Primer »
8. Recouvrement boîtier de filtre à air
9. Interrupteur marche/arrêt
10. Dispositif d'arrêt de l'accélérateur
11. Accélérateur
12. Blocage de l'accélérateur
13. Bobine de fil avec fil de coupe
14. Capot de protection fil de coupe
15. Capot de protection lame
16. 4x vis M5 (25 mm)
17. Ceinture de port
18. Lame
19. Fixation poignée de guidage
20. 6x vis M6 (20 mm)
21. Cosse de bougie d'allumage
22. Disque entraîneur
23. Plaque de compression
24. Recouvrement plaque de protection
25. Écrou M10 (filet à gauche)
26. Flacon d'essence/d'huile
27. Clé à bougie
28. Clé à fourche 8/10 mm
29. Clé à six pans creux 4 mm
30. Clé à six pans creux 5 mm
31. 2x serre-câbles
32. Filtre à air

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Module moteur
- Module manche
- Poignée de guidage gauche + droite
- Fixation poignée de guidage
- 6x vis M6 (20 mm)
- Ceinture de port
- 4x vis M5 (25 mm)
- Lame
- Bobine de fil avec fil de coupe
- Disque entraîneur
- Plaque de compression
- Recouvrement plaque de protection
- Écrou M10 (filet à gauche)
- Flacon d'essence/d'huile
- Clé à bougie
- Clé à fourche 8/10 mm
- Clé à six pans creux 4 mm
- Clé à six pans creux 5 mm
- 2x serre-câbles
- Capot de protection pour fil de coupe/lame
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La débroussailleuse (utilisation de la lame) convient à la coupe de petits bois, de mauvaises herbes résistantes et de broussailles. Le coupe-herbe (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) convient à la coupe de gazon, de surface d'herbe et de mauvaises herbes légères. Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Toute autre utilisation non explicitement autorisée dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages sur l'appareil et représenter un grave danger pour l'utilisateur. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Attention ! En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailleuse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants : pour nettoyer les trottoirs et comme broyeur pour réduire en petits morceaux des petites branches d'arbres ou de haies. De plus, la débroussailleuse ne doit pas être utilisée pour aplanir des irrégularités du sol, comme par ex. les taupinières. Pour des raisons de sécurité, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou jeux d'outils de toute sorte.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

4. Données techniques

Type de moteur .. Moteur 2 temps, refroidi par air,
 cylindre chromé
 Puissance du moteur (maximum) .. 0,7 kW (1 PS)
 Cylindré 25,4 ccm
 Vitesse de rotation à vide
 du moteur : 3000 ± 300 min⁻¹
 Vitesse maximale de
 rotation du moteur: 9500 t/min
 Vitesse maximale de rotation
 de la faux : 9500 t/min⁻¹
 de la débroussailleuse : 8000 t/min⁻¹
 Allumage électronique
 Entraînement accouplement centrifuge
 Poids (réservoir vide) 6 kg
 Fil du cercle de coupe Ø 48 cm
 Lame de cercle de coupe Ø 25,5 cm
 Longueur du fil 2,5 m
 Ø du fil 2,4 mm
 Contenance du réservoir 0,6 l
 Bougie d'allumage .. Torch BM6A / NGK BPMR7A

Danger !

Bruit et vibration

Niveau de pression acoustique L_{pA} .. 99,84 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 2,5 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} ... 112 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 2,5 dB

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Fonctionnement

Valeur d'émission de vibration $a_h = 8,57 \text{ m/s}^2$
 Insécurité $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

5. Montage

5.1.1 Montage du manche (fig. 3)

Vissez le module du manche (2) à l'aide des 4 vis à six pans creux M6x20 (20) au module du moteur (1).

5.1.2 Montage poignée de guidage

Montez la poignée de guidage gauche (3b) ou la poignée de guidage droite (3a) comme illustré sur les figures 4a-4b. Les trous dans les poignées de guidage servent pour les vis. Serrez les vis (16) sur la partie supérieure de la fixation de la poignée de guidage (19).

5.1.3 Fixez la ceinture de port et le câble

Accrochez la ceinture de port (15) dans la fixation comme illustré sur la figure 8a-8c. Ensuite, fixez le câble à l'aide des serre-câbles joints à la livraison (31) sur le manche et la poignée de guidage (fig. 4c).

5.1.4 Montage du capot de protection de la lame

Lorsque l'on travaille avec la lame de coupe, il faut que le capot de protection soit monté. Le montage du capot de protection de la lame se fait comme représenté dans les illustrations 5.

5.1.5 Montage/Remplacement de la lame

Le montage de la lame est décrit sur les images 6a-6g. Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

- Connectez le disque entraîneur (22) sur l'arbre cannelé (figure 6b)
- Bloquez les lames (18) sur le disque entraîneur (figure 6c)
- Connectez la plaque de compression (23) sur l'arbre cannelé via le filet (fig. 6d)
- Enfichez le recouvrement de la plaque de compression (24) (figure 6e)
- Cherchez le perçage du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et arrêtez-le avec la clé à six pans creux (29) fournie pour ensuite serrer l'écrou (25) (fig. 6f/6g). Attention : Filet à gauche

5.1.6 Montage du capot de protection du fil de coupe au capot de protection de la lame

Attention : lors de travaux avec le fil de coupe, il faut monter également le capot de protection du fil de coupe.

Le montage du capot de protection du fil de coupe se fait comme dans les illustrations 7a – 7b.

5.1.7 Montage/ remplacement de la bobine de fil

Le montage de la bobine de fil est visible sur la figure 7c. Le démontage se fait à l'inverse.

Cherchez le perçage du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et arrêtez-le avec la clé à six pans creux (29) fournie pour ensuite visser la bobine de fil sur le filet.

Attention : filet à gauche

5.2 Réglage de la hauteur de coupe

1. Passez la ceinture de port (17) par-dessus l'épaule gauche.
2. Accrochez la faux à essence dans la ceinture de port (fig. 8a-8c).
3. Réglez une hauteur de coupe confortable en rallongeant ou en raccourcissant la ceinture de port (fig. 8d).
4. Bloquez la position de la ceinture de port en passant la courroie dans la boucle de serrage (fig. 8e).
5. Afin de vérifier si la longueur de ceinture de port convient, faites ensuite quelques mouvements de balancier sans allumer le moteur (fig. 8f-9a).

Avertissement ! Utilisez toujours la ceinture pour travailler avec l'appareil. Mettez la bandoulière dès que le moteur est démarré et qu'il fonctionne à vide. Mettez le moteur hors circuit avant de retirer la bandoulière.

6. Avant la mise en service

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service quant à :

- l'étanchéité du système à carburant.
- l'excellent état et l'intégralité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe.
- la bonne fixation des raccords vissés.
- la souplesse de toutes les pièces amovibles.

6.1 Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange fait d'essence normale sans plomb et d'une huile spéciale moteur à 2 temps. Mélangez le carburant comme indiqué dans le tableau de mélange de carburant. Attention : n'utilisez jamais de mélange de carburant ayant été stocké plus de 90 jours.

Attention : n'utilisez jamais d'huile à deux temps qui a besoin d'un mélange de 100:1. En cas de dommages sur le moteur en raison d'un graissage insuffisant, la garantie moteur du fabricant est annulée.

Attention : pour le transport et le stockage de carburant, utilisez exclusivement les réservoirs prévus et homologués à cet effet.

Remplacez respectivement de la bonne quantité d'essence et d'huile deux temps dans la bouteille de mélange ci-jointe (voir l'échelle imprimée). Secouez ensuite bien la bouteille.

6.2 Tableau de mélange du carburant

Méthode de mélange: 40 parts d'essence pour une part d'huile

Essence	Huile pour moteur 2 temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

7. Commande

Veillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre. Avant la mise en service, retirez le capot protecteur des lames (18).

7.1 Démarrage à froid

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. Voir également le chapitre combustible et huile.

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Appuyez 10x sur la pompe à carburant (primer) (fig. 1/pos. 7).
3. Positionnez l'interrupteur marche/arrêt sur « I » (fig. 1/pos. 9).
4. Bloquez l'accélérateur. Pour cela actionnez le blocage de l'accélérateur (fig. 1/Pos. 12) et ensuite l'accélérateur (fig. 1/Pos. 11) et tout en appuyant sur le blocage (fig. 1/Pos. 10) bloquez l'accélérateur.
5. Mettre le levier étrangleur (fig. 1/pos. 5) sur « 0 ».
6. Tenez fermement l'appareil et tirez le cordon de démarrage (fig. 1/pos. 4) jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez le cordon de démarrage 4x d'un coup sec. L'appareil devrait démarrer.
Remarque : ne laissez pas le cordon de démarrage revenir trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.
Avertissement : en raison de l'accélérateur bloqué, le dispositif de coupe commence à fonctionner dès que le moteur démarre.
7. Une fois le moteur démarré, mettre immédiatement le levier étrangleur sur « 0 » et faites chauffer l'appareil pendant env. 10 sec. Ensuite, déverrouiller l'accélérateur en l'actionnant simplement (le moteur se remet en marche à vide).
8. Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 4-8.

Observations : Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, lisez le paragraphe " élimination des erreurs". Observations : Tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, un frottement aura lieu au niveau de l'oeillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la

corde retourner rapidement de son état tiré.

7.2 Démarrage à chaud

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Mettez l'interrupteur Marche/arrêt sur « I ».
3. Bloquez l'accélérateur (comme avec « démarrage à froid »). Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 8 Démarrer le moteur à froid.

7.3 Eteindre le moteur

Suite des étapes pour un arrêt d'urgence :

S'il est nécessaire de mettre la machine immédiatement hors circuit, mettez l'interrupteur en circuit/hors circuit sur "Stop" ou „0“

Suite normale des étapes :

Relâchez l'accélérateur et attendez jusqu'à ce que le moteur passe en vitesse de marche à vide. Mettez ensuite l'interrupteur en circuit/hors circuit sur „Stop“ ou encore „0“.

7.4 Consignes de travail

Avant d'utiliser l'appareil, entraînez vous à faire toutes les techniques de travail avec le moteur à l'arrêt.

8. Travailler avec la débroussailleuse à essence

Allongement du fil de coupe

Avertissement ! N'utilisez pas de fil de fer ou de fil de fer recouvert de plastique de quelque sorte que ce soit dans la bobine de fil. Cela peut entraîner de graves blessures chez l'utilisateur.

Pour allonger le fil de coupe, laissez tourner le moteur à plein régime et tapoter la bobine de fil sur le sol. Le fil est automatiquement rallongé. La lame du capot protecteur raccourci le fil à la longueur adéquate (fig. 26).

Attention: Retirez régulièrement tous les résidus de gazon et de mauvaises herbes afin d'éviter une surchauffe du tube du manche. Les résidus

de gazon, d'herbe, de mauvaises herbes se coincent sous le capot protecteur (fig. 27), cela empêche le refroidissement suffisant du tube du manche. Retirez les résidus avec précaution à l'aide d'un tournevis ou quelque chose de semblable.

Différents types de coupe

Si l'appareil est correctement monté, il coupe les mauvaises herbes et l'herbe haute à des endroits difficilement accessibles, comme par exemple le long de grillages, de murs et de fondations ainsi qu'autour des arbres. On peut également l'utiliser pour des travaux de tonte comme raser de la végétation pour préparer au mieux l'installation d'un jardin ou pour nettoyer un endroit précis.

Observations: même dans le cas d'une utilisation soignée, la coupe le long de fondations, de pierres ou de murs de béton etc. entraîne une usure du fil supérieure à l'usure normale.

Couper/Tondre

Déplacez le coupe-herbe en faisant des mouvements oscillants d'un côté à l'autre. Positionnez toujours la bobine de fil parallèlement au sol. Vérifiez le terrain et déterminez la hauteur de coupe souhaitée. Placez et maintenez la bobine de fil à la hauteur souhaitée, afin d'obtenir une coupe régulière (fig. 28).

Couper à basse hauteur

Positionnez le coupe-herbe en le penchant légèrement juste devant vous afin que la partie inférieure de la bobine de fil se trouve au dessus du sol et que le fil coupe au bon endroit. Coupez toujours en vous éloignant de là où vous vous tenez. Ne tirez jamais le coupe-herbe vers vous.

Coupe le long de grillages/fondations

Approchez-vous lentement des clôtures en grillage, des palissades en bois, des murs en pierre et des fondations lors de la coupe afin de couper à ras sans que toutefois le fil puisse heurter l'obstacle. Si le fil entre en contact par ex. avec des pierres, des murs en pierre ou des fondations, il s'use ou s'effiloche.

Si le fil tape contre le grillage d'une clôture, il se casse.

Couper l'herbe autour d'arbres

Si vous coupez l'herbe autour de tronc d'arbres, approchez-vous lentement afin que le fil ne touche pas l'écorce. Faites le tour de l'arbre et ce-faisant coupez de gauche à droite. Approchez-

vous de l'herbe ou des mauvaises herbes avec la pointe du fil et faites basculer la bobine de fil légèrement vers l'avant. Avertissement : Soyez extrêmement prudent lors des travaux de tonte. Maintenez une distance de 30 mètres entre vous et d'autres personnes ou animaux lors de tels travaux.

Tondre

Quand vous tondez, il s'agit de tondre toute la végétation jusqu'au sol. Pour cela, penchez la bobine de fil de 30 degré vers la droite. Placez la poignée dans la position souhaitée. Faites attention au risque de blessure accru de l'utilisateur, des spectateurs et des animaux ainsi qu'au risque de détérioration de matériel par des objets projetés (par ex. pierres) (fig. 29).

Avertissement : ne retirez pas d'objets du trottoir etc. avec l'appareil ! L'appareil est un outil puissant et les petites pierres ou autres objets peuvent être projetés à 15 mètres et plus et provoquer des blessures ou des détériorations sur les voitures, les maisons et les fenêtres.

Scier

L'appareil n'est pas conçu pour scier.

Blocage

Si la lame de coupe se bloque à cause d'une végétation trop dense, mettez immédiatement le moteur hors circuit. Enlevez l'herbe et la broussaille de l'appareil avant de le remettre en service.

Éviter un recul

Lorsque la lame de coupe rencontre des obstacles (tronc d'arbre, nœud, souche, pierre ou autres) pendant le travail, cela entraîne un risque d'effet de recul. L'appareil recule ce-faisant brusquement dans le sens contraire du sens de rotation de l'outil. Cela peut faire perdre le contrôle de l'appareil. N'utilisez pas la lame à proximité de clôtures, de poteaux métalliques, de bornes ou de fondations. Pour la coupe de tiges épaisses, positionnez celles-ci comme illustré sur la figure 30 afin d'éviter des reculs.

9. Maintenance

Mettez toujours l'appareil hors circuit avant tout travail d'entretien et retirez la cosse de la bougie d'allumage.

9.1 Remplacement de la bobine de fil/du fil de coupe

1. Démontez la bobine de fil (16) comme décrit au paragraphe 5.1.7. Enfoncez légèrement l'ergot d'enclenchement, dans le même temps appuyez sur la bobine vers le bas et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre (fig. 12a). Retirez une moitié de carter.
2. Retirez la bobine de fil du boîtier de la bobine de fil (figure 12c).
3. Retirez les éventuels fils de coupe encore présent.
4. Faites une boucle avec un nouveau fil de coupe au centre et accrochez la boucle dans l'encoche du séparateur de bobine. (figure 12d)
5. Enroulez le fil en le tendant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre. Le séparateur de bobine sépare alors les deux moitiés du fil de Nylon. (figure 12e)
6. Accrochez les derniers 15 cm des deux extrémités de fil dans les supports de fil opposés de la bobine de fil. (figure 12f)
7. Introduisez les deux extrémités de fil dans les œillets en métal du boîtier de la bobine de fil (figure 12c).
8. Enfoncez la bobine de fil dans le boîtier de la bobine de fil.
9. Tirez vigoureusement et brièvement les deux extrémités de fil pour les détacher des supports de fil de la bobine de fil.
10. Coupez le fil excédentaire jusqu'à une longueur d'environ 13 cm. Ceci réduit la charge sur le moteur pendant le démarrage et le temps de mise à température.
11. Montez à nouveau la bobine de fil (voir point 5.1.7). Si la bobine de fil complète est remplacée, sautez les points 3-6.

9.2 Affûtage de la lame du capot

La lame du capot peut s'émousser avec le temps. Si vous vous en rendez compte, desserrez les vis avec lesquelles la lame du capot est fixée au capot de protection. Bloquez la lame dans un étai. Affûtez la lame avec une lime plate et veillez à garder l'angle de l'arête de coupe. Limez dans une seule direction.

9.3 Maintenance du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une aménée d'air au carburateur trop réduite. Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à (32) air toutes les 25 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé en poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (figure 10a)
2. Retirez la cartouche filtrante (figure 10b)
Nettoyez l'élément filtrant en tapotant dessus ou en soufflant dessus.
3. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

Attention: Ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

9.4 Maintenance des bougies d'allumage

L'éclateur de la bougie d'allumage = 0,6 mm.
Tirez la bougie d'allumage avec 12 à 15 Nm.
Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

1. Tirez la cosse de bougie d'allumage.
2. Enlevez la bougie d'allumage (figure 11) avec la clé à bougie (27) jointe.
3. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

9.5 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent uniquement être entrepris par un service après-vente dûment autorisés.

Pour tous les travaux effectués sur le carburateur, il faut tout d'abord démonter le couvercle du filtre à air comme indiqué en figure 10a et 10b.

Réglage du tirant à câble :

si la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte avec le temps et que toutes les causes indiquées au chapitre 12 « Elimination des erreurs » ont été exclues, un réglage du tirant à câble peut être requis.

Contrôlez tout d'abord si le carburateur s'ouvre bien complètement lorsque l'on appuie complètement sur la poignée de gaz. C'est le cas lorsque le levier F se fixe au boîtier du carburateur quand le gaz est complètement actionné (figure 13a). La figure 13a montre le réglage correct. Si le levier F ne se fixe pas au boîtier du carburateur, un rajustage est nécessaire.

Pour rajuster le tirant à câble, les étapes suivantes sont nécessaires :

- Desserrez le contre-écrou (figure 13b/rep. C) de quelques tours.
- Tournez la vis de réglage (figure 13b/rep. D) pour la retirer jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur soit complètement ouvert, comme montré en figure 13a.
- Resserrez le contre-écrou à nouveau à fond.

9.6 Réglage du ralenti :

Attention ! Réglez la vitesse à l'arrêt pendant l'état de fonctionnement.

Si l'appareil se met hors circuit lorsque le levier de l'accélérateur n'est pas actionné et que toutes les causes ont été exclues conformément au chapitre 11 "Élimination des erreurs", c'est qu'il est nécessaire de rajuster la vitesse à l'arrêt. Tournez la vis de vitesse à l'arrêt (figure 13/rep. E) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil fonctionne correctement à vide. Si la puissance de la vitesse à l'arrêt entraîne l'outil de coupe, il faut tourner la vis de vitesse à l'arrêt vers la gauche jusqu'à ce que l'outil de coupe ne tourne plus.

10. Nettoyage, stockage, transport et commande de pièces de rechange

10.1 Nettoyage

- Ne mettez pas de graisse sur les poignées afin de toujours avoir une bonne prise en main.
- Nettoyez l'appareil au besoin avec un chiffon humide et, le cas échéant, avec un nettoyant doux.

Attention !

Avant chaque nettoyage, retirez la cosse de bougie d'allumage. Ne plongez surtout pas l'appareil dans de l'eau ou autres liquides pour le nettoyer. Conservez l'appareil dans un lieu sec et sûr et hors de portée des enfants.

10.2 Stockage

Attention : ne rangez jamais l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours sans passer par les étapes suivantes.

Rangement de l'appareil

Si vous rangez l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours, il faut le préparer pour cela. Sinon, le reste du carburant se trouvant dans le carburateur s'évapore et laisse un fond ressemblant à du caoutchouc. Cela pourrait rendre le démarrage difficile et entraîner des coûts de réparation importants.

1. Retirez le bouchon du réservoir de carburant lentement afin de laisser s'échapper la pression contenue éventuellement dans le réservoir. Videz le réservoir avec précaution.
2. Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête, afin d'éliminer le carburant du carburateur.
3. Laissez refroidir le moteur (env. 5 minutes).
4. Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.4)
5. Versez une cuillère à café d'huile moteur à 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois de suite lentement sur le cordon de démarrage, afin de recouvrir les composants internes d'une couche. Réintroduisez la bougie d'allumage.

Remarque : rangez l'appareil à un endroit sec et éloigné de sources d'incendie, par ex. poêles, chaudière à gaz, séchoir à gaz, etc.

Remise en service

1. Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.4).
2. Tirez brusquement sur le cordon de démarrage afin d'enlever l'huile en trop de la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que les électrodes aient un écart correct sur la bougie d'allumage ; ou montez une nouvelle bougie d'allumage avec un écart d'électrodes correct.
4. Préparez l'appareil au fonctionnement.
5. Remplissez le réservoir avec le mélange essence/huile correct. Voir paragraphe Carburant et huile.

10.3 Transport

Si vous voulez transporter l'appareil, videz le réservoir de carburant comme expliqué dans le chapitre 10. Nettoyez l'appareil des saletés grossières avec une brosse ou une balayette. Démontez la tige d'entraînement comme expliqué au point 5.2.

10.4 Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil.
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Plan de recherche des erreurs

Le tableau suivant indique des symptômes d'erreurs et décrit comment vous pouvez y remédier, s'il arrive que votre machine ne fonctionne pas. Si malgré cela, vous n'arrivez pas à localiser le problème et à l'éliminer, adressez-vous à votre service après-vente.

Dérangement	Cause probable	Élimination
L'appareil ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> - Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage. - Bougie d'allumage encrassée ou humide - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Respectez les instructions de démarrage - Nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la par une nouvelle. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du levier étrangleur - Encrassement du filtre à air - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Mettre le levier étrangleur sur « \uparrow ». - Nettoyez le filtre à air - Demandez conseil au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	<ul style="list-style-type: none"> - Écart incorrect entre les électrodes de la bougie d'allumage - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyez la bougie d'allumage et réglez l'écart entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur fume trop	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais mélange de carburant - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant) - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	Bougies, filtres à air
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	Lame, bobine avec fil de coupe
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur ce bon de garantie ou au magasin où vous avez acheté cet appareil. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie gèrent des prestations de garantie supplémentaires. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie concerne uniquement les défauts de l'appareil dont il est prouvé qu'ils résultent d'un défaut de matériau ou de fabrication et se limite en fonction de notre décision soit à l'élimination de tels défauts sur l'appareil, soit au remplacement de l'appareil.
Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Dispositivi di sicurezza

Se si lavora con l'apparecchio, la relativa calotta protettiva di plastica per la lama o il filo deve essere montata per evitare che oggetti vengano scagliati all'intorno. La lama incorporata nella calotta protettiva per filo da taglio taglia automaticamente il filo alla lunghezza ottimale.

Spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio (Fig. 14)

1. Avvertimento!
2. Prima della messa in esercizio leggete le istruzioni per l'uso!
3. Portate occhiali protettivi, casco e cuffie anti-rumore!
4. Portate scarpe chiuse!
5. Portate guanti protettivi!
6. Proteggete l'apparecchio da pioggia o umidità!
7. Fate attenzione a oggetti scagliati all'intorno.
8. Prima di eseguire operazioni di manutenzione fermate l'apparecchio e staccate il connettore della candela di accensione!
9. La distanza fra l'apparecchio e le altre persone deve essere di almeno 15m!
10. L'utensile continua a ruotare dopo avere spento il motore!

11. Attenzione, parti molto calde. Tenetevi a distanza.

12. Aggiungete un po' di grasso ogni 20 ore di esercizio (grasso fluido)!

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1a/1b)

1. Gruppo motore
2. Gruppo manico di guida
- 3a. Impugnatura di guida destra
- 3b. Impugnatura di guida sinistra
4. Fune dello starter
5. Levetta dell'aria
6. Serbatoio benzina
7. Pompa del carburante „Aricchitore“
8. Copertura dell'involucro del filtro dell'aria
9. Interruttore ON/OFF
10. Arresto della leva dell'acceleratore
11. Leva dell'acceleratore
12. Blocco della leva dell'acceleratore
13. Bobina con filo da taglio
14. Calotta protettiva per filo da taglio
15. Calotta protettiva per lama
16. 4 viti M5 (25 mm)
17. Tracolla
18. Lama
19. Supporto impugnatura di guida
20. 6 viti M6 (20 mm)
21. Connettore della candela di accensione
22. Menabrida
23. Piastra di pressione
24. Copertura per piastra di pressione
25. Dado M10 (filetto sinistrorso)
26. Recipiente di miscela olio/benzina
27. Chiave per candela di accensione
28. Chiave a bocca 8/10mm
29. Brugola 4 mm
30. Brugola 5 mm
31. 2 fascette stringicavi
32. Filtro dell'aria

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Gruppo motore
- Gruppo manico di guida
- Impugnatura di guida sinistra + destra
- Supporto impugnatura di guida
- 6 viti M6 (20 mm)
- Tracolla
- 4 viti M5 (25 mm)
- Lama
- Bobina con filo da taglio
- Menabrida
- Piastra di pressione
- Copertura per piastra di pressione
- Dado M10 (filetto sinistrorso)
- Recipiente di miscela olio/benzina
- Chiave per candela di accensione
- Chiave a bocca 8/10mm
- Brugola 4 mm
- Brugola 5 mm
- 2 fascette stringicavi
- Calotta protettiva per filo da taglio/lama
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

Il decespugliatore a lama (impiego della lama da taglio) è adatto per tagliare rametti, erbacce fibrose e pezzi di legno.

Il decespugliatore a filo (impiego della bobina con filo da taglio) è adatto per tagliare erba di prati, superfici erbose ed erbacce meno fibrose. Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è necessario per un uso corretto dell'apparecchio. Ogni altro impiego che non sia espressamente consentito in queste istruzioni può causare dei danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati progettati per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Pericolo! Visti i rischi per l'utilizzatore, il decespugliatore a scoppio non deve venire usato per i seguenti lavori: per la pulizia di vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi e arbusti. Il decespugliatore a scoppio non deve inoltre venire usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza, il decespugliatore a scoppio non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il produttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

4. Caratteristiche tecniche

Tipo di motore	Motore a 2 tempi, raffreddato ad aria, cilindri cromati
Potenza del motore (max.)	0,7 kW / (1 PS)
Cilindrata	25,4 cm ³
Numero di giri in folle del motore	3000 ± 300 min ⁻¹
Numero max. di giri del motore	9500 min ⁻¹
Numero max. di giri Decespugliatore a lama:	9500 min ⁻¹
Decespugliatore a filo:	8000 min ⁻¹
Accensione	elettronica
Azionamento	innesto centrifugo
Peso (serbatoio vuoto)	6 kg
Diametro di taglio filo Ø	48 cm
Diametro di taglio lama Ø	25,5 cm
Lunghezza del filo	2,5 m
Ø filo	2,4 mm
Capacità del serbatoio	0,6 l
Candela di accensione	Torch BM6A / NGK BPMR7A

Pericolo!

Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica L_{pA}	99,84 dB (A)
Incertezza K_{pA}	2,5 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	112dB (A)
Incertezza K_{WA}	2,5 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Esercizio

Valore emissione vibrazioni $a_h = 8,57 \text{ m/s}^2$
Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

5. Montaggio

5.1.1 Montaggio del manico di guida (Fig. 3)

Avvitare saldamente il gruppo del manico di guida (2) con le 4 viti a esagono cavo M6x20 (20) al gruppo motore (1).

5.1.2 Montaggio dell'impugnatura di guida

Montare l'impugnatura di guida sinistra (3b) ovvero l'impugnatura di guida destra (3a) come illustrato nelle Fig. 4a-4b. I fori nelle impugnature di guida servono ad inserire le viti. Serrate bene le viti (16) alla parte superiore del supporto dell'impugnatura di guida (19).

5.1.3 Fissare la tracolla e il cavo

Agganciate la tracolla (15) al supporto come mostrato nelle Fig. 8a-8c. Successivamente fissate il cavo mediante le fascette stringicavo accluse (31) al manico e all'impugnatura di guida (Fig. 4c).

5.1.4 Montaggio della calotta protettiva della lama

Se si lavora con la lama, deve essere montata la relativa calotta protettiva. Il montaggio della calotta protettiva per lama avviene come indicato nella Fig. 5.

5.1.5 Montaggio/sostituzione della lama

Il montaggio della lama è illustrato nelle Fig. 6a-6g. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

- Inserite il menabrida (22) sull'albero dentato (Fig. 6b)
- Bloccate la lama (18) sul menabrida (Fig. 6c)
- Inserite la piastra di pressione (23) attraverso il filetto dell'albero dentato (Fig. 6d)
- Inserite la copertura della piastra di pressione (24) (Fig. 6e)
- Cercate il foro del menabrida, allineatelo con la tacca sottostante e bloccate con la brugola fornita (29) per serrare a questo punto il dado (25) (Fig. 6f/6g). Avvertenza: filettatura sinistorsa

5.1.6 Montaggio della calotta protettiva per filo da taglio alla calotta protettiva per lama

Attenzione: se si lavora con il filo da taglio, deve essere montata anche la relativa calotta protettiva (Pos. 14).

Il montaggio della calotta protettiva per filo da taglio avviene come indicato nelle Fig. 7a - 7b.

5.1.7 Montaggio/sostituzione della bobina

Il montaggio della bobina del filo è illustrato in Fig. 7c. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

Cercate il foro del menabrida, allineatelo con la tacca sottostante e bloccate con la brugola fornita (29) per poter ora avvitare la bobina al filetto.

Avvertenza: filettatura sinistrorsa

5.2 Regolazione dell'altezza di taglio

1. Mettete la tracolla (Pos. 17) infilandola sopra la spalla sinistra.
2. Agganciate il decespugliatore a scoppio alla tracolla (Fig. 8a - 8c).
3. Regolate un'altezza di taglio comoda allungando o accorciando la tracolla (Fig. 8d).
4. Fissate la posizione della tracolla infilando la cinghia nella fibbia (Fig. 8e).
5. Verificate se la tracolla è regolata in modo ottimale eseguendo dei movimenti semicircolari con l'apparecchio senza avviare il motore (Fig. 8f-9a).

Avvertimento: usate sempre la tracolla quando lavorate con l'apparecchio. Applicare la tracolla non appena avete avviato il motore e questo funziona al minimo. Spegnete il motore prima di staccare la tracolla.

6. Prima della messa in esercizio

Controllate, prima di ogni messa in esercizio dell'apparecchio, che:

- il sistema di alimentazione del carburante non presenti perdite
- i dispositivi di protezione e il dispositivo di taglio siano tutti presenti e in perfetto stato
- tutti i collegamenti a vite siano ben saldi
- tutte le parti mobili si muovano facilmente

6.1 Carburante e olio

Carburanti consigliati

Utilizzate solo una miscela di benzina senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi. Preparate la miscela di carburante in base alla tabella corrispondente.

Avvertenza: non impiegate una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni.

Avvertenza: non utilizzate oli per motori a 2 tempi per cui è consigliato un rapporto di miscela di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a una lubrificazione insufficiente decade la garanzia sul

motore del produttore.

Avvertimento: per il trasporto e la conservazione del carburante utilizzate solo i recipienti previsti e consentiti.

Versate rispettivamente la giusta quantità di benzina e di olio per motore a 2 tempi nel recipiente di miscela in dotazione (vedi scala riportata). Agitate quindi bene il recipiente.

6.2 Tabella miscela carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio

Benzin	2-Takt-Öl
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml


7. Esercizio

Rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego.

Prima della messa in esercizio togliete le protezioni dalla lama (18).

7.1 Avvio con motore a freddo

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. Si veda anche Carburante e olio.

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Premete 10 volte la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 1/Pos. 7).
3. Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 1/Pos. 9) su „I“.
4. Fissate la leva dell'acceleratore. A tal fine azionate il blocco della leva dell'acceleratore (Fig. 1/Pos. 12) e poi la leva (Fig. 1/Pos. 11) e, premendo contemporaneamente l'arresto (Fig. 1/Pos. 10), fissate la leva dell'acceleratore.
5. Portate la levetta dell'aria (Fig. 1/Pos. 5) su „“.
6. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter (Fig. 1/Pos. 4) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune di avvio 4 volte. L'apparecchio dovrebbe avviarsi.
Avvertenza: fate attenzione che la fune dello starter non si riavvolga in modo incontrollato. Ciò può provocare danni.
Avvertimento: con la leva dell'acceleratore fissata l'utensile da taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore.

7. Se il motore è avviato, portate la levetta dell'aria su „☛“, e lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.
Sbloccate poi la leva dell'acceleratore semplicemente azionandola (il motore torna a funzionare al minimo).
8. Se il motore non si dovesse avviare, ripetete le operazioni 4-8.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto „Soluzioni di eventuali problemi al motore“.

Da tenere presente: estraete la fune di avvio sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dell'avviamento mentre la fune si riavvolge.

Evitate sempre che la fune si riavvolga di colpo una volta sfilata.

7.2 Avvio con motore a caldo

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF su „I“.
3. Fissate la leva dell'acceleratore (in modo analogo ad „Avvio con motore a freddo“). Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune dello starter. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strappi, ripetete le operazioni 1-8 in „Avvio a motore freddo“.

7.3 Arresto del motore

Procedura d'emergenza

Se è necessario, fermate subito l'apparecchio e portate l'interruttore ON/OFF su „Stop“ ovvero „0“.

Procedura normale

Lasciate andare la leva dell'acceleratore e aspettate che il motore passi al minimo. Portate poi l'interruttore ON/OFF su „Stop“ ovvero „0“.

7.4 Istruzioni di lavoro

Prima di usare l'apparecchio provate tutte le tecniche di lavoro a motore spento.

8. Lavorare con il decespugliatore a scoppio

Prolunga del filo da taglio

Avvertimento! Non usate un tipo di filo metallico o di filo metallico rivestito di plastica nella bobina. Ciò può causare gravi lesioni all'utilizzatore.

Per prolungare il filo da taglio fate girare il motore a massimo regime e premete leggermente la bobina sul terreno. Il filo viene prolungato automaticamente. La lama sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza permessa (Fig. 9b).

Avvertenza: eliminate regolarmente tutti i resti di erba ed erbacce per evitare un surriscaldamento del tubo del fusto. I resti di erba, piante, erbacce si impigliano sotto lo schermo di protezione (Fig. 9c) e ciò impedisce un raffreddamento sufficiente del tubo del fusto. Eliminate con cautela i resti usando un cacciavite o simile.

Diverse procedure di taglio

Se l'apparecchio è montato correttamente, taglia erbacce ed erba alta in zone difficilmente accessibili, come per es. lungo recinti, muretti e fondamenta nonché attorno agli alberi. L'apparecchio può anche essere impiegato per lavori di „taglio a fondo“ per eliminare la vegetazione sino al suolo per la migliore preparazione di un giardino o per pulire una certa area.

Da tenere presente: anche in caso di impiego cauto il taglio su fondamenta, muretti in pietra o cemento ecc. provoca un'usura del filo che supera il livello normale.

Regolazione/taglio

Fate oscillare il decespugliatore a filo con movimenti semicircolari da un lato all'altro. Tenete la bobina sempre in posizione parallela al terreno. Verificate il terreno e stabilite l'altezza di taglio desiderata. Muovete e tenete la bobina nell'altezza desiderata per assicurare un taglio regolare (Fig. 9d).

Regolazione più bassa

Tenete il decespugliatore a filo leggermente inclinato davanti a voi in modo che la parte inferiore della bobina si trovi sopra il terreno e il filo trovi la corretta posizione di taglio. Non tagliate mai verso di voi. Non tirate il decespugliatore a filo verso di voi.

Taglio lungo recinti/fondamenta

Durante il taglio avvicinatevi lentamente a recinti in rete metallica, steccati, muretti di pietra naturale e fondamenta per tagliare nelle loro vicinanze senza però che il filo colpisca l'ostacolo. Se il filo viene per es. a contatto di pietre, muretti di pietra o fondamenta esso si usura o si sfilaccia. Se il filo batte contro le maglie del recinto, si rompe.

Regolazione attorno ad alberi

Se regolate l'erba attorno ai tronchi d'albero, avvicinatevi lentamente affinché il filo non tocchi la corteccia. Girate attorno all'albero e tagliate da sinistra verso destra. Avvicinatevi all'erba o all'erbaccia con la punta del filo e ribaltate la testa della bobina leggermente in avanti.

Avvertimento: fate particolare attenzione in caso di lavori di taglio a fondo. Per tali lavori mantenete sempre una distanza di 30 metri fra voi e altre persone o animali.

Taglio a fondo

In caso di taglio a fondo tagliate tutta la vegetazione fino al suolo. Per fare ciò inclinate la bobina verso destra con un angolo di 30°. Portate l'impugnatura nella posizione desiderata. Tenete presente il notevole pericolo di lesioni per utilizzatore, spettatori e animali come anche il pericolo di danni a cose dovuto ad oggetti scagliati all'intorno (per es. pietre) (Fig. 9e).

Avvertimento: non allontanate con l'apparecchio oggetti da marciapiedi ecc.!

L'apparecchio è un utensile potente e piccoli sassi o altri oggetti possono venire scagliati fino a più di 15 metri causando lesioni alle persone e danni ad automobili, abitazioni e finestre.

Segare

L'apparecchio non è adatto per segare.

Blocco

Se la lama dovesse bloccarsi a causa di una vegetazione troppo folta, spegnete subito il motore. Liberare l'apparecchio da erba e arbusti prima di rimetterlo in esercizio.

Evitare il contraccolpo

Se si lavora con la lama, sussiste il pericolo di contraccolpi quando questa incontra ostacoli fissi (tronco d'albero, ramo, ceppo, pietra o simili). In tal caso l'apparecchio viene spinto nella direzione opposta al movimento dell'utensile. Ciò può causare la perdita di controllo sull'apparecchio. Non utilizzate la lama nelle vicinanze di recinzioni, paletti di metallo, pietre confinarie o fondamenta.

Per tagliare steli spessi mettetela nella posizione indicata in Fig. 9f per evitare i contraccolpi.

9. Manutenzione

Disinserite sempre l'apparecchio prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e sfilate il connettore della candela.

9.1 Sostituzione della bobina/del filo da taglio

1. Smontate la bobina (16) come descritto al punto 5.1.7. Premete delicatamente la linguetta laterale, contemporaneamente spingete la bobina verso il basso e girate in senso orario (Fig. 12a). Togliete metà dell'involucro.
2. Togliete la bobina dal relativo involucro (Fig. 12c).
3. Togliete il filo da taglio eventualmente ancora presente.
4. Piegare a metà l'estremità del nuovo filo da taglio e agganciate l'asola che si crea nella cavità del rocchetto. (Fig. 12d)
5. Avvolgete il filo in senso antiorario tenendolo teso. Il divisore della bobina divide le due metà del filo da taglio. (Fig. 12e)
6. Agganciate gli ultimi 15 cm delle due estremità del filo nei supporti opposti del rocchetto. (Fig. 12f)
7. Infilate le due estremità del filo attraverso i fori in metallo dell'involucro della bobina (Fig. 12c).
8. Premete la bobina nel relativo involucro.
9. Tirate con forza ma brevemente le due estremità del filo per staccarle dai supporti.
10. Tagliate il filo in eccesso portandolo a una lunghezza di ca. 13 cm. Ciò diminuisce la sollecitazione del motore nella fase di avviamento e di riscaldamento.
11. Rimontate la bobina (si veda il punto 5.1.7). Se viene sostituita tutta la bobina del filo, saltate i punti 3-6.

9.2 Affilatura della lama della calotta protettiva

La lama della calotta protettiva può consumarsi con il tempo. Se vi accorgete che la lama non è più affilata, allentate le viti con le quali essa è fissata alla calotta protettiva. Fissate la lama in una morsa a vite. Affilate la lama con una lima piatta e badate di mantenere l'angolo del bordo di taglio. Limare solo in una direzione.

9.3 Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria al carburatore. Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria (32) dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

1. Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 10a)
2. Togliete il filtro dell'aria (Fig. 10b)
3. Pulite il filtro dell'aria dando dei leggeri colpi o soffiando.
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Avvertimento: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

9.4 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 11)

Tratto di scintilla della candela = 0,6 mm. Avvitare la candela con 12-15 Nm. Controllate, per la prima volta dopo 10 ore di esercizio, che la candela di accensione non sia sporca ed eventualmente pulitela con una spazzola a setole di rame. In seguito eseguite la manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

1. Togliete il connettore della candela di accensione (21).
2. Togliete la candela di accensione (Fig. 11) facendo uso dell'apposita chiave in dotazione (27).
3. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

9.5 Regolazioni carburatore

Avvertimento! Le regolazioni sul carburatore devono essere eseguite soltanto dal servizio autorizzato di assistenza clienti.

Per tutti i lavori sul carburatore deve essere smontato prima di tutto il coperchio del filtro dell'aria, come mostrato nelle Fig. 10a e 10b.

Regolazione del comando a fune dell'acceleratore

Se con il tempo non si dovesse più raggiungere il numero massimo di giri dell'apparecchio e se dovessero venire escluse tutte le altre cause elencate al punto 12 „Soluzione di eventuali problemi“, potrebbe essere necessaria una regolazione del comando a fune dell'acceleratore. Per far ciò verificate prima di tutto se il carburatore si apre completamente, premendo a fondo l'acceleratore. Ciò avviene quando lo scorrevole del carburatore (Fig. 13a) con l'acceleratore al massimo è completamente aperto. La figura 13a mostra la regolazione corretta. Se lo scorrevole del carburatore

non dovesse essere completamente aperto, è necessario regolarlo nuovamente. Per regolare il comando a fune dell'acceleratore sono necessarie le seguenti operazioni:

- Allentate il controdado (Fig. 13b/Pos. C) di alcuni giri.
- Svitare le viti di regolazione (Fig. 13b/Pos. D) fino a quando lo scorrevole del carburatore con l'acceleratore al massimo è completamente aperto, come mostrato nella Fig. 13a.
- Serrate di nuovo saldamente il controdado.

9.6 Regolazione del minimo:

Avvertimento! Impostate il minimo in stato di esercizio a caldo.

Se l'apparecchio si dovesse spegnere in caso di mancato azionamento della leva dell'acceleratore e dovessero venire escluse tutte le altre cause secondo il punto 12 „Soluzione di eventuali problemi“, allora è necessaria una nuova regolazione del minimo. A tal fine girate le viti del minimo (Fig. 13b/Pos. E) in senso orario fino a quando l'apparecchio funziona al minimo in modo sicuro. Se il minimo dovesse essere così alto che gira anche l'utensile da taglio, allora deve essere ridotto girando a sinistra le viti del minimo fino a quando l'utensile da taglio non gira più.

10. Pulizia, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

10.1 Pulizia

- Tenete le impugnature libere da tracce di olio affinché abbiate sempre una presa sicura.
- Se necessario pulite l'apparecchio con un panno umido ed eventualmente con un detergente neutro.

Attenzione!

Prima di ogni lavoro di pulizia staccate il connettore della candela di accensione. Per la pulizia non immergete assolutamente l'apparecchio in acqua o altri liquidi.

Tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e sicuro, fuori dalla portata dei bambini.

10.2 Conservazione

Attenzione: non riporre mai l'apparecchio per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni.

Riporre l'apparecchio

Se dovete riporre l'apparecchio per oltre 30 giorni, ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliete lentamente il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione nel serbatoio stesso. Svuotate con cautela il serbatoio.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate raffreddare il motore (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.4).
5. Versate 1 cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte lentamente la fune dello starter, affinché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Inserite di nuovo la candela di accensione.

Avvertenza: tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Riutilizzo

1. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.4).
2. Tirate velocemente la fune dello starter per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela stessa, oppure inserite una nuova candela con la giusta distanza degli elettrodi.
4. Preparate l'apparecchio per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il punto „Carburante e olio“.

10.3 Trasporto

Se desiderate trasportare l'apparecchio, svuotate il serbatoio della benzina come descritto nel capitolo 10. Pulite regolarmente l'apparecchio con una spazzola o con uno scopino per togliere lo sporco più grossolano.

10.4 Ordinazione di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere riutilizzato o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato a un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

12. Smaltimento e riciclaggio

La seguente tabella presenta dei sintomi di errori e descrive come potete porvi rimedio qualora il vostro apparecchio non funzioni correttamente. Se in tal modo non riuscite a localizzare ed eliminare il problema, rivolgetevi alla vostra officina del servizio assistenza.

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si avvia.	<ul style="list-style-type: none">- Procedura di avvio errata.- Candela di accensione arrugginita o umida.- Regolazione errata del carburatore.	<ul style="list-style-type: none">- Seguite le istruzioni di avvio.- Pulite la candela o sostituirla con una nuova.- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
L'apparecchio si avvia, ma non raggiunge il rendimento massimo.	<ul style="list-style-type: none">- Regolazione errata della levetta dell'aria.- Filtro dell'aria sporco.- Regolazione errata del carburatore.	<ul style="list-style-type: none">- Regolate la levetta dell'aria su „\uparrow“.- Pulite il filtro dell'aria.- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore non funziona regolarmente.	<ul style="list-style-type: none">- Distanza errata degli elettrodi della candela di accensione.- Regolazione errata del carburatore.	<ul style="list-style-type: none">- Pulite la candela e regolate la distanza degli elettrodi o sostituite la candela con una nuova.- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore produce troppo fumo.	<ul style="list-style-type: none">- Miscela errata del carburante.- Regolazione errata del carburatore.	<ul style="list-style-type: none">- Utilizzate la miscela corretta di carburante (vedi la tabella di miscela del carburante).- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.

La ristampa o qualsiasi tipo di riproduzione, anche parziale, della documentazione e dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Salvo modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Candela di accensione, filtro dell'aria
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lama, bobina con filo da taglio
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,
i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se tuttavia una volta l'apparecchio non dovesse funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro Servizio Assistenza all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti dell'apparecchio provatamente riconducibili a errori del materiale o di produzione ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti o alla sostituzione dell'apparecchio.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influssi esterni (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di denunciare l'apparecchio difettoso sul sito internet: www.isc-gmbh.info. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Opasnost!

Prilikom uporabe uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili nastanak ozljeda i šteta. Zato pažljivo pročitajte ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim osobama, molimo da im proslijedite i ove upute za uporabu. Ne preuzimamo jamstvo za štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.

1. Sigurnosne napomene

Odgovarajuće sigurnosne napomene pronaći ćete u priloženoj bilježnici.

Opasnost!

Pročitajte sve sigurnosne napomene i upute. Propusti kod pridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške povrede. **Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za ubuduće.**

Sigurnosne naprave

Da bi se spriječilo izbacivanje predmeta, kod rada s uređajem mora biti montiran odgovarajući zaštitni plastični poklopac za nož ili nit. Nož integriran u poklopac za zaštitu niti za rezanje automatski odrezuje nit na optimalnu dužinu.

Tumačenje znakova s napomenama na uređaju (slika 14):

1. Upozorenje!
2. Prije puštanja uređaja u rad pročitajte upute za uporabu!
3. Nosite zaštitu za oči/glavu i sluh!
4. Nosite čvrstu obuću!
5. Nosite zaštitne rukavice!
6. Zaštitite uređaj od kiše i vlage!
7. Obratite pozornost na odbačene dijelove.
8. Prije održavanja isključite uređaj i izvucite utikač svjeće!
9. Razmak između stroja i osoba u blizini mora iznositi najmanje 15m!
10. Alat još malo radi!
11. Pozor, vrući dijelovi. Održavajte razmak.
12. Svaki 20 sati rada podmažite s malo masti (tekuća mast za prijenosnik)!

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke**2.1 Opis uređaja (slika 1-13)**

1. Sklop motora
2. Sklop prečke za vođenje
- 3a. Ručka za vođenje desno
- 3b. Ručka za vođenje lijevo
4. Uže za pokretanje
5. Poluga čoka
6. Tank za benzin
7. Pumpa za gorivo „primer“
8. Poklopac kućišta filtra za zrak
9. Sklopka za uključivanje/isključivanje
10. Aretacija poluge gasa
11. Poluga gasa
12. Blokada poluge gasa
13. Kolut s niti za rezanje
14. Zaštitni poklopac niti za rezanje
15. Zaštitni poklopac noža
16. 4x vijak M5 (25 mm)
17. Remen za nošenje
18. Nož
19. Držać ručke za vođenje
20. 6x vijak M6 (20 mm)
21. Utikač svjeće
22. Disk zahvatnika
23. Pritisna ploča
24. Poklopac pritisne ploče
25. Matica M10 (lijevi navoj)
26. Boca za miješanje ulja/benzina
27. Ključ za svjeću
28. Viljuškasti ključ 8/10mm
29. Imbus ključ 4 mm
30. Imbus ključ 5 mm
31. 2x kabelska spojnica
32. Zračni filter

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke provjerite cjelovitost artikla. Ako su neki dijelovi neispravni, nakon kupnje artikla obratite se našem servisnom centru ili prodajnom mjestu najkasnije u roku od 5 radnih dana uz predočenje važeće potvrde o kupnji. Molimo vas da u vezi s tim obratite pozornost na tablicu o jamstvu u informacijama o servisu na kraju uputa.

- Otvorite pakovinu i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažu kao i dijelove za sigurnost pakiranja / za sigurnost tijekom transporta (ako postoje).
- Provjerite je li sadržaj isporuke cjelovit.
- Prekontrolirajte postoje li na uređaju i dijelovima pribora transportna oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovinu do isteka

jamstvenog roka.

Opasnost!

Uređaj i materijal pakovine nisu igračke za djecu! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i sitnim dijelovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Sklop motora
- Sklop prečke za vođenje
- Ručka za vođenje lijevo + desno
- Držač ručke za vođenje
- 6x vijak M6 (20 mm)
- Remen za nošenje
- 4x vijak M5 (25 mm)
- Nož
- Kolut s niti za rezanje
- Disk zahvatnika
- Pritisna ploča
- Poklopac pritiskne ploče
- Matica M10 (lijevi navoj)
- Boca za miješanje ulja/benzina
- Ključ za svjećicu
- Viljuškasti ključ 8/10mm
- Imbus ključ 4 mm
- Imbus ključ 5 mm
- 2x kabela spojica
- Zaštitni poklopac niti za rezanje/noža
- Originalne upute za uporabu
- Sigurnosne napomene

3. Namjenska uporaba

Motorna kosilica za travu (korištenje noža) prikladna je za rezanje sitnih drvenastih biljaka, većeg korova i gustiša.

Motorni šišač (korištenje kalema s niti) prikladan je za rezanje travnjaka, travnatih površina i sitnog korova. Pretpostavka za pravilnu uporabu uređaja je pridržavanje priloženih proizvođačevih uputa za rukovanje. Svaka drugačija uporaba koja nije izričito dopuštena u ovim uputama, može dovesti do oštećenja uređaja i predstavljati ozbiljnu opasnost za rukovatelja uređajem. Obavezno obratite pozornost na ograničenja u sigurnosnim napomenama.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i u sličnim djelatnostima.

Opasnost! Zbog postojanja fizičke opasnosti za rukovatelja benzinska kosilica trave ne smije se koristiti za sljedeće radove: za čišćenje staza i kao sjeckalica za usitnjavanje odsječenih grana drveća ili živice. Nadalje, kosilica se ne smije koristiti za izravnavanje povišenog tla, kao što su npr. krličnjaci. Zbog sigurnosnih razloga kosilica trave ne smije se koristiti kao pogonski agregat za druge radne alate i komplete alata svake vrste.

Stroj se smije koristiti samo namjenski. Svaka drugačija uporaba nije namjenska. Za štete ili ozljede svih vrsta nastale zbog nenamjenskog korištenja odgovoran je korisnik/rukovatelj a nika-ko proizvođač.

4. Tehnički podaci

Tip motora2-taktni motor, hlađen zrakom,
..... kromirani cilindar
Snaga motora (maks.) 0,7 kW (1 KS)
Zapremnina25,4 ccm
Broj okretaja motora u
praznom hodu3000 ± 300 min⁻¹
Maks. broj okretaja motora:9500 min⁻¹
Maks. broj okretaja
kosilice:9500 min⁻¹
šišača:8000 min⁻¹
Paljenjeelektroničko
Pogoncentrifugalno kvačilo
Težina (prazni tank)6 kg
Krug rezanja niti Ø48 cm
Krug rezanja noža Ø25,5 cm
Dužina niti2,5 m
Promjer niti Ø2,4 mm
Sadržaj tanka0,6 l
SvjećicaTorch BM6A / NGK BPMR7A

Opasnost!

Buka i vibracije

Razina zvučnog tlaka L_{pA} 99,84 dB (A)
Nesigurnost K_{pA} 2,5 dB
Intenzitet buke L_{WA} 112 dB (A)
Nesigurnost K_{WA} 2,5 dB

Nosite zaštitu za sluh.

Buka može utjecati na gubitak sluha.

Pogon

Vrijednost emisije vibracija $a_n = 8,57 \text{ m/s}^2$
Nesigurnost $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!

- Koristite samo besprijeorne uređaje.
- Redovito čistite i održavajte uređaj.
- Svoj način rada prilagodite uređaju.
- Nemojte preopterećivati uređaj.
- Po potrebi predajte uređaj na kontrolu.
- Isključite uređaj kad ga ne koristite.
- Nosite zaštitne rukavice.

5. Montaža**5.1.1 Montaža prečke za vođenje (sl. 3)**

Pričvrstite sklop prečke za vođenje (2) pomoću 4 imbus vijka M6x20 (20) na sklop motora (1).

5.1.2 Montaža ručke za vođenje

Montirajte ručku za vođenje lijevo (3b) odnosno desno (3a) na način prikazan na slikama 4a-4b. Rupe u ručki za vođenje služe za umetanje vijaka. Pritegnite vijke (16) na gornjem dijelu držača ručke za vođenje (19).

5.1.3 Pričvršćivanje remena za nošenje i kabela

Zakvačite remen za nošenje (15) u držač na način prikazan na slikama 8a-8c. Zatim pričvrstite kabel pomoću priloženih kablskih spojica (31) na prečku i ručku za vođenje (sl. 4c).

5.1.4 Montaža zaštitnog poklopca za nož

Prilikom rada s nožem mora biti montiran njegov zaštitni poklopac. Zaštitni poklopac noža montirajte na način prikazan na slici 5.

5.1.5 Montaža/zamjena noža

Montažu noža možete vidjeti na slikama 6a - 6g. Demontaža se izvodi obrnutim redoslijedom.

- Nataknite disk zahvatnika (22) na zupčastu osovinu (sl. 6b).
- Aretirajte nož (18) na disku zahvatnika (sl. 6c).
- Utaknite potisnu ploču (23) preko navoja zupčaste osovine (sl. 6d).
- Nataknite poklopac potisne ploče (24) (sl. 6e).
- Nađite provrt na disku zahvatnika i postavite ga tako da se poklopi s utorom ispod njega pa ga aretirajte s isporučeni imbus ključem (29) da biste pritegnuli maticu (25) (sl. 6f/6g).

Napomena: Lijevi navoj!**5.1.6 Montaža zaštitnog poklopca rezače niti na poklopac za zaštitu noža**

Pozor: Kod rada s niti za rezanje dodatno se mora montirati zaštitni poklopac niti.

Zaštitni poklopac rezače niti montirajte kao što je prikazano na slikama 7a - 7b.

5.1.7 Montaža/zamjena kalema s niti

Montažu kalema s niti pogledajte na slici 7c.

Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Nađite provrt na disku zahvatnika i postavite ga tako da se poklopi s utorom ispod njega i aretirajte ga s isporučeni imbus ključem (29) da biste zatim navrnuli kalem s niti na navoj.

Napomena: Lijevi navoj!**5.2 Podešavanje visine rezanja**

1. Zategnite remen za nošenje (poz. 17) preko lijevog ramena.
2. Zakvačite šišač trave s benzinskim motorom na remen (sl. 8a - 8c).
3. Udobnu visinu rezanja podesite tako da produljite ili skratite remen (sl. 8d).
4. Osigurajte položaj remena za nošenje tako da ga provučete kroz kopču (sl. 8e).
5. Da bi se utvrdila optimalna duljina remena za nošenje, zamahnite nekoliko puta uređajem a da ne pokrenete motor (sl. 8f-9a).

Upozorenje: Koristite remen uvijek kad radite s uređajem. Stavite remen čim pokrenete motor i on radi u praznom hodu. Isključite motor prije nego skinete remen.

6. Prije puštanja u pogon

Provjerite uređaj prije svake uporabe:

- Nepropusnost sustava s gorivom.
- Besprijeorno stanje i potpunost zaštitnih naprava i naprave za rezanje.
- Dobra učvršćenost svih vijčanih spojeva.
- Laka pokretljivost svih pokretnih dijelova.

6.1 Gorivo i ulje

Preporučena goriva

Koristite samo mješavinu bezolovnog benzina i specijalnog ulja za 2-taktne motore. Mješavinu goriva napravite prema tablici miješanja goriva.

Napomena: Ne koristite mješavine goriva koje su stajale skladištene duže od 90 dana.

Napomena: Ne koristite 2-taktno ulje koje zahtijeva omjer mješavine 100:1. U slučaju oštećenja motora zbog nedovoljnog podmazivanja gubi se jamstvo proizvođača motora.

Upozorenje: Za transport i čuvanje goriva koristite za to predviđene i odobrene spremnike. U priloženu bocu ulijte točnu količinu benzina i ulja za 2-taktno motore (vidi otisnutu skalnu). Zatim dobro protresite posudu.

6.2 Tablica mješavina goriva

Postupak miješanja: 40 dijelova benzina na 1 dio ulja

Benzin	Ulje za dvotaktni motor
1 litra	25 ml
5 litara	125 ml


7. Rukovanje

Obratite pažnju na zakonske odredbe o zaštiti od buke koje se mogu razlikovati, ovisno o zemlji korištenja.

Prije puštanja u rad uklonite zaštitne kape s noža (18).


7.1 Pokretanje kod hladnog motora

Napunite tank primjerenom količinom smjese benzina/ulja. Vidi također Gorivo i ulje.

1. Uređaj postavite na tvrdnu, ravnu površinu
2. Pritisnite pumpu za gorivo (primer) (sl. 1/poz. 7) 10x.
3. Sklopku za uključivanje/isključivanje (sl. 1/poz. 9) stavite u položaj „I“.
4. Fiksirajte polugu gasa. Za to pritisnite blokadu poluge gasa (sl. 1/poz. 12) i zatim polugu gasa (sl. 1/poz. 11) te istovremenim pritiskom aretacije (sl. 1/poz. 10) fiksirajte polugu gasa.
5. Polugu čoka (sl. 1/poz. 5) stavite u položaj „“.
6. Čvrsto držite uređaj i izvlačite užu za pokretanje (sl. 1/poz. 4) dok ne osjetite prvi otpor. Sad brzo povucite užu za pokretanje 4x. Uređaj bi se trebao pokrenuti.

Napomena: Uža za pokretanje nemojte pustiti da naglo skoči natrag. To može uzrokovati oštećenja.

Upozorenje: Kad je poluga fiksirana i motor se pokrene, alat za rezanje počinje raditi.

7. Kad se motor pokrene, stavite polugu čoka na „“ i pustite da uređaj radi oko 10 sekundi da se zagrije. Zatim jednostavnim puštanjem deblokirajte

polugu gasa (motor se vraća u prazni hod).

8. Ako motor ne upali, ponovite korake od 4 - 8. Obratite pozornost: Ako se motor ne pokrene ni nakon više pokušaja, pročitajte odlomak „Uklanjanje grešaka na motoru“. Obratite pozornost: Sajlu za pokretanje povlačite uvijek pravocrtno. Ako je povlačite pod kutom, nastaje trenje na ušici. Zbog toga se uža tare i brže troši. Kad ponovno povlačite sajlu, uvijek držite za ručku pokretača. Uža nikada nemojte pustiti da skoči natrag.

7.2 Pokretanje kod toplog motora

(Uređaj miruje manje od 15-20 min)

1. Uređaj postavite na tvrdnu, ravnu površinu.
2. Sklopku za uključivanje/isključivanje stavite u položaj „I“.
3. Fiksirajte polugu gasa (analogno „Pokretanju kod hladnog motora“). Čvrsto držite uređaj i izvlačite užu za pokretanje dok ne osjetite prvi otpor. Sad brzo povucite užu za pokretanje. Uređaj bi se trebao pokrenuti nakon 1-2 povlačenja. Ako se stroj nakon 6 povlačenja još uvijek ne pokrene, ponovite korake od 1- 8 za pokretanje hladnog motora.

7.3 Isključivanje motora

Koraci u slučaju nužde:

Ako je potrebno da odmah zaustavite stroj, sklopku za uključivanje/isključivanje stavite na „Stop“ odnosno „0“.

Koraci u normalnom slučaju:

Pustite polugu gasa i pričekajte da motor prijeđe u brzinu praznog hoda. Zatim stavite sklopku za uključivanje/isključivanje na „Stop“ odnosno „0“.

7.4 Napomene za rad

Prije nego ćete upotrijebiti uređaj, vježbajte tehnike rada s ugašenim motorom.

8. Rad s kosilicom s benzinskim motorom

Produženje niti za rezanje

Upozorenje! Ne koristite za kalem metalnu žicu ili metalnu žicu omotanu plastikom bilo koje vrste. To može uzrokovati teške ozljede na rukovatelju uređajem.

Za produženje niti za rezanje pustite da motor radi punim gasom i lagano lupkajte kalemom za nit po tlu. Nit će se automatski produžiti. Nož na štitniku skraćuje nit na dopuštenu dužinu (sl. 9b).

Napomena: Redovito uklanjajte sve ostatke trave i korova kako biste izbjegli pregrijavanje tijela. Ostaci trave/korova uhvate se ispod štitnika (sl. 9c), što sprječava dostatno hlađenje tijela. Pažljivo uklonite ostatke pomoću odvijača ili sličnog.

Različiti postupci rezanja

Ako je uređaj pravilno montiran, rezat će korov i visoku travu na teško pristupačnim mjestima, kao što je npr. duž ograde, zidova i temelja kao i oko drveća. Također se može koristiti za „otkos“ kako bi se uklonila vegetacija u svrhu bolje pripreme vrta ili čišćenja određenog područja tik uz tlo.

Obratite pozornost: Čak i kod pažljive primjene rezanje uz temelje, kamene ili betonske zidove itd. uzrokovat će povećano trošenje niti.

Šišanje/košnja

Zamahnite šišačem trave s jedne na drugu stranu, kao da žanjete srpom. Kalem s niti uvijek mora biti paralelan s tlom. Provjerite teren i odredite željenu visinu rezanja. Vodite i držite kalem s niti na željenoj visini kako biste izvodili ravnomjerno rezanje (sl. 9d).

Nisko šišanje trave

Držite šišač pod laganim nagibom točno ispred sebe, tako da se donja strana kalema s niti nalazi iznad tla a nit dodiruje točno mjesto rezanja. Režite uvijek od sebe. Ne vodite šišač prema sebi.

Rezanje uz ogradu/temelj

Prilikom rezanja polako se približavajte ogradama od pletene žice, ogradama od letvi, zidovima od prirodnog kamena i temeljima kako biste odrezali travu što više a da ne udarite s niti o prepreku. Ako nit dodirne kamenje, kameni zid ili temelj, istrošit će se ili će se razderati. Udari li nit o plete-

nu ogradu, puknut će.

Šišanje trave oko drveća

Kad režete oko drveća polako se približavajte da nit ne bi dodirnula koru stabla. Hodajte oko drveta i pritom režite slijeva na desno. Približite se travi ili korovu vrhom niti i nagnite kalem s niti malo prema naprijed.

Upozorenje: Budite naročito pažljivi kod otkosa. Kod takvih radova održavajte razmak od 30 metara između sebe i drugih osoba ili životinja.

Otkos

Kod otkosa zahvatite cjelokupnu vegetaciju do tla. Za to nagnite kalem s niti pod 30 stupnjeva udesno. Postavite ručku u željeni položaj. Obratite pozornost na povećanu opasnost od povrede korisnika, promatrača i životinja kao i opasnost od materijalnih šteta zbog izbačenih predmeta (npr. kamenje) (sl. 9e).

Upozorenje: Ne uklanjajte uređajem predmete sa staza itd.!

Uređaj je snažni alat i malo kamenje ili ostali predmeti mogu biti izbačeni 15 metara i dovesti do povreda ili oštećenja automobila, kuća i prozora.

Piljenje

Uređaj nije namijenjen piljenju.

Uklještenje

Ako bi se nož za rezanje zbog guste vegetacije blokirao, obavezno zaustavite motor. Prije nego ga ponovno stavite u pogon, oslobodite uređaj od trave i drača.

Izbjegavanje povratnog udarca

Kod radova s rezačim nožem postoji opasnost od povratnog udarca, ako on naide na čvrste prepreke (stablo, grana, panj, kamen ili slično). Uređaj će se pritom trznuti suprotno od smjera vrtnje alata. To može dovesti do gubitka kontrole nad uređajem. Ne koristite rezači nož u blizini ograde, metalnih stupova, graničnih kamena ili temelja. Za rezanje gustog pruča postavite uređaj na način prikazan na sl. 9f, da bi se izbjegli povratni udarci.

9. Održavanje

Prije radova održavanja uvijek isključite uređaj i izvucite utikač svjeće.

9.1 Zamjena kalema s niti/ niti za rezanje

1. Demontirajte kolut s niti (16) kao što je opisano u odlomku 5.1.7. Lagano pritisnite bočnu kukicu, istovremeno pritisnite kolut prema dolje i okrenite u smjeru kazaljke sata (sl. 12a). Skinite polovicu kućišta.
2. Izvadite kalem s niti iz njegovog kućišta (sl. 12c).
3. Uklonite eventualno preostalu rezaču nit.
4. Položite nove rezače niti u sredinu i nastale petlje zakvačite u šupljinu tanjura kalema (sl. 12d).
5. Namotajte nit uz napetost u smjeru kazaljke na satu. Tanjur kalema pritom razdvaja obje polovice najlonske niti (sl. 12e).
6. Posljednjih 15 cm oba završetka niti zakvačite u držač niti kalema na suprotnoj strani (sl. 12f).
7. Oba završetka niti provedite kroz metalne ušice u kućištu kalema s niti (sl. 12c).
8. Pritisnite kalem u njegovo kućište.
9. Nakratko snažno povucite oba kraja niti da bi ih oslobodili iz njihovih držača na kalem.
10. Višak niti odrežite na oko 13 cm. To smanjuje opterećenje motora tijekom njegovog pokretanja i zagrijavanja.
11. Ponovno montirajte kalem s niti. Vidi točku 5.1.7. Ako ste zamijenili kompletan kalem s niti, preskočite točke 3 - 6.

9.2 Brušenje noža sa zaštitnim poklopcem

Nož postaje s vremenom tup. Ako to primijetite, otpustite vijak kojim je nož pričvršćen na zaštitni poklopac. Učvrstite nož u škripac. Brusite nož turpijom i pripazite na to da održite kut oštrice. Turpijajte samo u jednom smjeru.

9.3 Održavanje filtra za zrak

Zaprljani filtri za zrak smanjuju snagu motora zbog premalog dovoda zraka do rasplinjača. Zbog toga je neophodna redovita kontrola. Filtar za zrak (32) potrebno je kontrolirati svakih 25 sati i po potrebi ga očistiti. Kod vrlo prašnjavog zraka filtari treba češće provjeriti.

1. Uklonite poklopac s filtra za zrak (sl. 10a).
2. Skinite filterski element (sl. 10b).
3. Element istresite na ravnoj površini.
4. Montaža slijedi obrnutim redoslijedom.

Upozorenje: Filtar za zrak nikad nemojte čistiti benzinom ili zapaljivim otapalima.

9.4 Održavanje svjeće

Iskrište svjeće = 0,6 mm. Pritegnite svjeću momentom od 12 do 15 Nm. Prvi put provjerite zaprljanost svjeće nakon 10 sati rada i po potrebi je očistite pomoću četke od bakrene žice. Nakon toga održavajte svjeću svakih 50 radnih sati.

1. Izvucite utikač za svjeću.
2. Priloženim ključem (27) odvrnite svjeću (sl. 11).
3. Montaža slijedi obrnutim redoslijedom.

9.5 Podešavanje rasplinjača

Pozor! Podešavanje rasplinjača smije obavljati samo ovlaštena servisna radionica. Za sve radove na rasplinjaču najprije se mora demontirati poklopac filtra za zrak kao što je prikazano na slici 10a i 10b.

Podešavanje gas sajle:

Ako se s vremenom ne može više postići maksimalni broj okretaja uređaja i isključeni su svi razlozi nabrojani u odlomku 12 Uklanjanje kvarova, potrebno je podesiti gas sajlu.

Zato najprije provjerite je li rasplinjač otvoren kod punog gasa na ručki. To je slučaj dok poluga F kod punog gasa dodiruje kućište rasplinjača (sl. 13a). Slika 13a prikazuje pravilnu podešenost.

Ako poluga F ne dodiruje kućište rasplinjača, potrebno je dodatno podešavanje.

Da bi se gas sajla podesila, potrebni su sljedeći koraci.

- Otpustite kontramaticu (sl. 13b/poz. C) za nekoliko okreta.
- Odvrćite vijak za podešavanje (sl. 13b/poz. D), sve dok poluga F kod punog gasa u potpunosti ne dodiruje kućište, kao što je prikazano na slici 13a.
- Ponovno pritegnite kontramaticu.

9.6 Podešavanje gasa praznog hoda

Upozorenje: Gas praznog hoda podešavajte u toplom stanju motora.

Ako bi se uređaj ugasio bez dodavanja gasa a isključeni su svi razlozi navedeni u odlomku 12 Uklanjanje kvarova, potrebno je podesiti gas u praznom hodu. Za to uvrćite vijak za podešavanje gasa praznog hoda (sl. 13b/poz. E) u smjeru kazaljke na satu sve dok uređaj ne počne sigurno raditi u praznom hodu. Ako bi gas praznog hoda bio prejak tako da se rezači alat počne okretati, morate ga smanjiti okretanjem vijka za podešavanje praznog hoda ulijevo toliko da se

rezaći alat više ne okreće.

10. Čišćenje, Skladištenje, transport i narudžba rezervnih dijelova

10.1 Čišćenje

- Očistite ručke od ostataka ulja tako da uređaj možete uvijek čvrsto držati.
- Uređaj očistite po potrebi vlažnom krpom i s eventualno malo blagog sredstva za pranje.

Pozor!

Prije svakog čišćenja izvucite utikač sa svjećicom. Uređaj ni u kojem slučaju ne uranjajte u vodu ili neke druge tekućine. Uređaj čuvajte na sigurnom i suhom mjestu, nepristupačnom za djecu.

10.2 Skladištenje

Oprez: Ne odlažite uređaj na vrijeme duže od 30 dana, a da niste proveli sljedeće radnje:

Spremanje uređaja

Ako biste uređaj spremili na dulje od 30 dana, on se za to mora pripremiti. U protivnom bi se ishlapilo preostalo gorivo u rasplinjaču i ostavilo smolasti talog. To bi moglo otežati pokretanje i kao posljedicu imati skupe popravke.

1. Polako otvorite poklopac tanka za gorivo i ispuštite eventualni tlak u tanku. Pažljivo ispraznite tank.
2. Pokrenite motor i pustite ga da radi sve dok se ne zaustavi kako bi se uklonilo gorivo iz rasplinjača.
3. Ostavite motor da se ohladi (oko 5 minuta).
4. Izvadite svjećicu (vidi 9.4)
5. Ulijte 1 čajnu žličicu čistog ulja za dvotaktnih motore u komoru za sagorijevanje. Više puta povucite užu za start kako bi se nauljile unutrašnje komponente. Ponovno umetnite svjećicu.

Napomena: Spremite uređaj na suho mjesto na većoj udaljenosti od mogućih izvora zapaljenja, npr. peći, plinskog bojlera, plinskog sušila, itd.

Ponovno puštanje u rad

1. Izvadite svjećicu (vidi 9.4)
2. Naglo povucite užu za start kako bi se uklonilo preostalo ulje iz komore za sagorijevanje.
3. Očistite svjećicu i provjerite pravilnost razmaka elektroda na svjećici ili stavite novu svjećicu s ispravnim razmakom elektroda.

4. Pripremite uređaj za pogon.
5. Napunite tank ispravnom mješavinom goriva/ulja. Vidi odlomak Gorivo i ulje.

10.3 Transport

Kad želite transportirati uređaj, ispraznite tank s benzinom kao što je objašnjeno u poglavlju 10. Očistite uređaj četkom ili metlicom od grubih nečistoća. Demontirajte pogonsko polužje kao što je opisano pod točkom 5.2.

10.4 Naručivanje rezervnih dijelova:

Kod naručivanja rezervnih dijelova trebali biste navesti sljedeće podatke:

- Tip uređaja
- Kataloški broj uređaja
- Identifikacijski broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene nalaze se na web stranici www.isc-gmbh.info

11. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakiran kako bi se tijekom transporta spriječila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može se ponovno upotrijebiti ili predati na reciklažu. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Elektrouređaji se ne smiju bacati u obično kućno smeće. Uređaj bi, u svrhu stručnog zbrinjavanja, trebalo predati odgovarajućem sakupljalištu takvog otpada. Ako ne znate gdje se takvo sakupljalište nalazi, raspitajte se u svojoj općinskoj upravi.

12. Plan traženja grešaka

Sljedeća tablica pokazuje simptome grešaka i opisuje na koji ćete način eliminirati smetnje u slučaju da stroj ne radi ispravno. Ako na taj način nećete moći lokalizirati problem, obratite se našoj servisnoj radionici.

Smetnja	Mogući uzrok	Uklanjanje smetnje
Uređaj se ne pokreće.	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešan postupak prilikom pokretanja. - Čađava ili vlažna svjećica - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Pridržavajte se naputaka za pokretanj - Očistite svjećicu ili je zamijenite - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Uređaj se pokreće ali ne postiže punu snagu	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešno podešena poluga čoka - Zaprljani filter za zrak - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Stavite polugu čoka u položaj „\uparrow“ - Očistite filter - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Motor radi nepravilno	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešan razmak elektroda na svjećici - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite svjećicu i podesite razmak elektroda ili zamijenite novom svjećicom. - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Motor prekomjerno dimi	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešna mješavina goriva - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Upotrijebite ispravnu mješavinu goriva (pogledajte tablicu mješavina goriva) - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.

Kopiranje ili umnožavanje dokumentacije i popratnih materijala o proizvodu, čak i djelomično, dopušteno je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

Zadržavamo pravo na tehničke izmjene

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene na našem jamstvenom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete naći u jamstvenom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i potrošnih dijelova ili kupnja potrošnih materijala.

Treba imati na umu da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju uslijed korištenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primjer
Potrošni dijelovi*	Svjećica, filter za zrak
Potrošni materijal/ potrošni dijelovi*	Nož, kalem s niti za rezanje
Neispravni dijelovi	

* nije obavezno u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internetskoj stranici www.isc-gmbh.info. Obratite pozornost na točan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sljedeća pitanja:

- Je li uređaj već jednom radio ispravno ili je otpočetak neispravan?
- Jeste li uočili nešto prije pojave kvara (simptom prije kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcioniranju uređaja (glavni simptom)?
Opišite taj kvar.

Jamstveni list

Poštovani kupče,
naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Ako ovaj uređaj ipak ne bi besprijekorno funkcionirao, jako nam je žao i molimo Vas da se obratite našoj servisnoj službi na adresu navedenu na ovom jamstvenom listu, ili prodajnom mjestu gdje ste kupili proizvod. Za zahtijevanje jamstva vrijedi slijedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatna jamstva. Ovo jamstvo ne utječe na Vaše zakonske jamstvene zahtjeve. Naša jamstvena usluga za Vas je besplatna.
2. Usluga jamstva obuhvaća isključivo nedostatke na uređaju koji su dokazano posljedica greške u materijalu ili proizvodne greške i ograničena je na uklanjanje takvih nedostataka ili zamjenu uređaja, po našem izboru.
Molimo Vas da obratite pozornost na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili profesionalne svrhe. Stoga se ugovor o jamstvu neće realizirati ako je uređaj u razdoblju jamstva korišten u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe, ili je bio izložen identičnom opterećenju.
3. Naše jamstvo isključuje:
 - Štete na uređaju koje nastanu zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje) ili nepridržavanja odredbi za održavanje i sigurnosnih odredbi, ili zbog izlaganja uređaja ne-normalnim uvjetima okoline, ili zbog nedostatka njege i održavanja.
 - Štete na uređaju koje nastanu zbog zlouporabe ili nestručne primjene (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih namjenskih alata ili pribora), zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (kao npr. pijesak, kamenje ili prašina, transportna oštećenja), zbog primjene sile ili vanjskih djelovanja (npr. oštećenja zbog pada).
 - Štete na uređaju ili dijelovima uređaja čiji je uzrok prirodno trošenje uporabom, uobičajeno ili ostalo trošenje.
4. Jamstveni rok iznosi 24 mjeseca a počinje s danom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi podnose se prije isteka jamstvenog roka u roku od dva tjedna nakon što utvrdite kvar. Podnošenje zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka ne prihvaća se. Popravak ili zamjena uređaja neće rezultirati produženjem jamstvenog roka, niti zbog ove usluge za uređaj ili eventualno ugrađene rezervne dijelove stupa na snagu novi jamstveni rok. To vrijedi također kod korištenja usluge na licu mjesta.
5. Za zahtijevanje jamstva neispravan uređaj treba prijaviti na: www.isc-gmbh.info. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar na uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljene ili novi uređaj.

Upozoravamo na ograničenja ovog jamstva za potrošne, istrošene i neispravne dijelove u skladu s informacijama o servisu u ovim uputama za uporabu.

Opasnost!

Kod korišćenja uređaja morate se pridržavati bezbednosnih propisa kako biste sprečili povrede i štete. Zbog toga pažljivo pročitajte ova uputstva za upotrebu/bezbednosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim licima, molimo Vas da im prosledite i ova uputstva za upotrebu. Ne preuzimamo garanciju za štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputstava za upotrebu i bezbednosnih napomena.

1. Sigurnosna uputstva

Odgovarajuća sigurnosna uputstva pronaći ćete u priloženoj knjižici.

Opasnost!

Pročitajte sve bezbednosne napomene i uputstva. Propusti kod pridržavanja bezbednosnih napomena i uputstava mogu da prouzroče el.udar, požar i/ili teške povrede. **Sačuvajte sve bezbednosne napomene i uputstva za buduće korišćenje.**

Bezbednosne naprave

Kod rada s uređajem mora da bude montiran odgovarajući zaštitni plastični poklopac za nož ili nit, kako bi se sprečilo izbacivanje predmeta. Nož integrisan u poklopcu za zaštitu rezne niti automatski odrezuje nit na optimalnu dužinu.

Objašnjenja natpisnih pločica na uređaju (slika 14):

1. Upozorenje!
2. Pre puštanja uređaja u rad pročitajte uputstva za upotrebu!
3. Nosite zaštitu za oči/glavu i sluh!
4. Nosite čvrstu obuću!
5. Nosite zaštitne rukavice!
6. Zaštitite uređaj od kiše i vlažnosti!
7. Pazite na delove koji izleću.
8. Pre održavanja isključite uređaj i izvucite utikač svećice!
9. Odstojanje između mašine i okoline mora biti najmanje 15 m!
10. Alat još malo radi!
11. Pažnja, vrući delovi. Držite odstojanje.
12. Svaki 20 časova rada podmažite sa malo masti (tečna mast za prenosnik)!

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke**2.1 Opis uređaja (slika 1-13)**

1. Sklop motora
2. Sklop prečke za vođenje
- 3a. Ručka za vođenje desno
- 3b. Ručka za vođenje levo
4. Sajla startera
5. Poluga čoka
6. Rezervoar za benzin
7. Pumpa za gorivo „primer“
8. Poklopac na kućištu filtera za vazduh
9. Prekidač za uključivanje/isključivanje
10. Fiksiranje ručice za gas
11. Ručica za gas
12. Blokada ručice za gas
13. Kalem sa reznom niti
14. Zaštitni poklopac rezne niti
15. Zaštitni poklopac noža
16. 4x zavrtanj M5 (25 mm)
17. Kaiš za nošenje
18. Nož
19. Držać ručke za vođenje
20. 6x zavrtanj M6 (20 mm)
21. Utikač svećice
22. Pločica zahvatača
23. Pritisna ploča
24. Poklopac pritisne ploče
25. Navrtka M10 (levi navoj)
26. Flaša za mešanje ulja/benzina
27. Ključ za svećicu
28. Viljuškasti ključ 8/10mm
29. Imbus ključ 4 mm
30. Imbus ključ 5 mm
31. 2x kablovska spojnica
32. Filter za vazduh

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo Vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke proverite potpunost artikala. U slučaju neispravnih delova, nakon kupovine artikla obratite se našem servisnom centru, ili prodajnom mestu na kom ste kupili proizvod u roku od 5 radnih dana, s time da predložite i važeću potvrdu o kupovini. Molimo vas da u vezi sa tim obratite pažnju na tabelu o garanciji u informacijama o servisu na kraju uputstava.

- Otvorite pakovanje i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite materijal za pakovanje kao i delove za bezbednost pakovanja / bezbednost tokom transporta (ako postoje).
- Proverite da li je sadržaj isporuke potpun.
- Prekontrolišite da li na uređaju i delovima pribora ima transprotnih oštećenja.

- Po mogućnosti sačuvajte pakovanje do isteka garantnog roka.

Opasnost!

Uređaj i materijal za pakovanje nisu dečje igračke! Deca ne smeju da se igraju plastičnim kesama, folijama i sitnim delovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Sklop motora
- Sklop prečke za vođenje
- Ručka za vođenje levo + desno
- Držač ručke za vođenje
- 6x zavrtnaj M6 (20 mm)
- Kaiš za nošenje
- 4x zavrtnaj M5 (25 mm)
- Nož
- Kalem sa reznom niti
- Pločica zahvatača
- Pritisna ploča
- Poklopac pritisne ploče
- Navrtka M10 (levi navoj)
- Flaša za mešanje ulja/benzina
- Ključ za svećicu
- Viljuškasti ključ 8/10mm
- Imbus ključ 4 mm
- Imbus ključ 5 mm
- 2x kablovska spojnica
- Zaštitni poklopac niti za rezanje/noža
- Originalna uputstva za upotrebu
- Bezbednosne napomene

3. Namensko korišćenje

Motorna kosilica za travu (korišćenje noža) podesna je za rezanje sitnih drvenastog bilja, većeg korova i žbunja.

Motorni trimer (korišćenje kalema s niti) podesan je za rezanje travnjaka, travnatih površina i sitnog korova. Pretpostavka za pravilno korišćenje uređaja je pridržavanje priloženih proizvođačevih uputstava za upotrebu. Svaka drugačija primena, koja u ovim uputstvima nije izričito dozvoljena, može da dovede do oštećenja uređaja i predstavlja ozbiljnu opasnost za korisnika. Obavezno obratite pažnju na ograničenja u bezbednosnim napomenama.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu podesni za korišćenje u komercijalne, zantatske ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo garanciju ako se uređaj koristi u komercijalne i

industrijske svrhe kao i sličnim delatnostima.

Opasnost! Zbog opasnosti od fizičkih povreda korisnika kosilica sa benzinskim motorom ne sme da se koristi za sledeće radove: za čišćenje puteva niti kao mašina za sitnjenje već odsečenih grana drveća i žbunja. Nadalje, kosilica s benzinskim motorom ne sme da se koristi za zaravnavanje povišenog tla, kao što su npr. krtičnjaci. Iz bezbednosnih razloga kosilica s benzinskim motorom ne sme da se koristi kao pogonski agregat za druge radne alate i komplete alata svake vrste.

Mašina sme da se koristi samo namenski. Svaka drugačija upotreba nije namenska. Za štete ili povrede svih vrsta koje iz toga proizađu, odgovoran je korisnik/rukovaalac a nikako proizvođač.

4. Tehnički podaci

Tip motora2-taktni motor, hlađen vazduhom,
..... hromirani cilindar
Snaga motora (maks.) 0,7 kW/(1 KS)
Radna zapremnina25,4 ccm
Broj obrtaja motora u
praznom hodu3000 ± 300 min⁻¹
Maks. broj obrtaja motora:9500 min⁻¹
Maks. broj obrtaja
kosilica:9500 min⁻¹
trimer:8000 min⁻¹
Paljenjeelektronsko
Pogoncentrifugalno kvačilo
Težina (prazan rezervoar)6 kg
Krug rezanja niti Ø48 cm
Krug rezanja noža Ø25,5 cm
Dužina niti2,5 m
Ø niti2,4 mm
Sadržaj rezervoara0,6 l
SvećicaTorch BM6A / NGK BPMR7A

Opasnost!

Buka i vibracije

Nivo zvučnog pritiska L_{PA} 99,84 dB(A)
Nesigurnost K_{PA} 2,5 dB
Intenzitet buke L_{WA} 112 dB(A)
Nesigurnost K_{WA} 2,5 dB

Nosite zaštitu za sluh.

Buka može da utiče na gubitak sluha.

Pogon

Vrednost emisije vibracija $a_n = 8,57 \text{ m/s}^2$
Nesigurnost $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!

- Koristite samo besprekorne uređaje.
- Redovno održavajte i čistite uređaj.
- Prilagodite svoj način rada uređaju.
- Ne preopterećujte uređaj.
- Prema potrebi pošaljite uređaj na kontrolu.
- Ako uređaj ne upotrebljavate, onda ga isključite.
- Nosite zaštitne rukavice.

5. Montaža**5.1.1 Montaža prečke za vođenje (sl. 3)**

Učvrstite sklop prečke za vođenje (2) pomoću 4 imbus zavrtnja M6x20 (20) na sklop motora (1).

5.1.2 Montaža ručke za vođenje

Montirajte ručku za vođenje levo (3b) odnosno desno (3a) kao što je prikazano na slikama 4a-4b. Rupe u ručki za vođenje služe za stavljanje zavrtnja. Pritegnite zavrtnje (16) na gornjem delu držača ručke za vođenje (19).

5.1.3 Pričvršćivanje kaiša za nošenje i kabla

Okačite kaiš za nošenje (15) u držač kao što je prikazano na slikama 8a-8c. Zatim pomoću priloženih kablovskih spojnice (31) pričvrstite kabl na prečku i ručku za vođenje (sl. 4c).

5.1.4 Montaža zaštitnog poklopca za nož

Pri radu s nožem mora biti montiran njegov zaštitni poklopac. Zaštitni poklopac noža montirajte kao što je prikazano na slici 5.

5.1.5 Montaža/zamena noža

Montažu noža možete videti na slikama 6a - 6g. Demontaža se vrši obrnutim redom.

- Nataknite disk zahvatača (22) na zupčastu osovinu (sl. 6b).
- Blokirate nož (18) na disku zahvatača (sl. 6c).
- Utaknite potisnu ploču (23) preko navoja zupčaste osovine (sl. 6d).
- Nataknite poklopac potisne ploče (24) (sl. 6e).
- Nađite provrt na disku zahvatača i postavite ga tako da se poklopi s utorom ispod njega pa ga blokirate pomoću isporučenog imbus ključa (29) kako biste stegnuli navrtku (25) (sl.

6f/6g). **Napomena:** levi navoj!

5.1.6 Montaža zaštitnog poklopca niti za rezanje na poklopac za zaštitu noža

Pažnja: Kod rada s niti za rezanje treba da bude dodatno montiran njen zaštitni poklopac. Zaštitni poklopac niti za rezanje montirajte kao što je prikazano na slikama 7a – 7b.

5.1.7 Montaža/ zamena kalema s niti

Montažu kalema s niti pogledajte na slici 7c. Demontaža se vrši obrnutim redom.

Nađite provrt na disku zahvatača i postavite ga tako da se poklopi s utorom ispod njega pa ga blokirate s isporučenim imbus ključem (29) kako biste zatim navrnuli kalem s niti na navoj.

Napomena: levi navoj!

5.2 Podešavanje visine rezanja

1. Zategnite kaiš za nošenje (poz. 17) preko levog ramena.
2. Okačite trimer sa benzinskim motorom na kaiš (sl. 8a - 8c).
3. Udobnu visinu rezanja podesećete tako da produžite ili skratite kaiš (sl. 8d).
4. Osigurajte položaj kaiša za nošenje tako da ga provučete kroz kopču (sl. 8e).
5. Da bi se utvrdila optimalna dužina kaiša za nošenje, zamahnite nekoliko puta uređajem bez da pokrenete motor (sl. 8f-9a).

Upozorenje: Kaiš koristite uvek kad radite s uređajem. Stavite kaiš čim pokrenete motor i dok on radi u praznom hodu. Isključite motor pre nego ćete da skinete kaiš za nošenje.

6. Pre puštanja u pogon**Proverite uređaj pre svakog puštanja u rad.**

- Zaptivanje sistema za gorivo.
- Besprekorno stanje zaštitnih naprava i sečiva.
- Pričvršćenost svih spojeva sa zavrtnjima.
- Laka pokretljivost svih pomičnih delova.

6.1 Gorivo i ulje**Preporučena goriva**

Koristite mešavinu bezolovnog benzina i ulje za dvotaktne motore. Pomešajte smešu goriva prema tabeli.

Napomena: Ne koristite mešavinu goriva koja je stajala duže od 90 dana.

Napomena: Ne koristite ulje za 2-taktne motore koje se preporuča za mešovinski odnos od 100:1. U slučaju šteta na motoru uzrokovanih nedovoljnim podmazivanjem gubi se garancija proizvođača za motor.

Upozorenje: Za transport i skladištenje goriva koristite samo za to predviđene i dozvoljene rezervoare.

Sipajte tačnu količinu benzina i ulja za 2-taktne motore u priloženu flašu za mešanje (vidi odštampanu skalu). Zatim dobro protresite posudu.

6.2 Tabela smeše goriva

Postupak mešanja: 40 delova benzina na 1 deo ulja

Benzin	2-takno ulje
1 litra	25 ml
5 litara	125 ml

7. Rukovanje

Molimo da obratite pažnju na zakonske odredbe o zaštiti od buke koje mogu da se razlikuju zavisno od zemlje korišćenja.

Pre puštanja u rad uklonite zaštitne kape s noža (18).

7.1 Startovanje hladnog motora

Napunite rezervoar odgovarajućom količinom smeše benzina/ulja. Vidi takođe Gorivo i ulje.

1. Uređaj postavite na tvrdnu, ravnu površinu.
2. Pritisnite pumpu za gorivo (primer) (sl. 1/poz. 7) 10x.
3. Prekidač za uključivanje/isključivanje (sl. 1/ poz. 9) stavite u položaj „I“.
4. Fiksirajte ručicu za gas. Za to pritisnite blokadu ručice za gas (sl. 1/poz. 12) i zatim ručicu za gas (sl. 1/poz. 11) i istovremenim pritiskom dela za fiksiranje (sl. 1/poz. 10) fiksirajte ručicu za gas.
5. Polugu čoka (sl. 1/poz. 5) stavite u položaj „I“.
6. Čvrsto držite uređaj i izvlačite sajlu startera (sl. 1/poz. 4) dok ne osetite prvi otpor. Sada brzo povucite sajlu startera 4x. Uređaj bi trebalo da upali.

Napomena: Sajlu startera nemojte pustiti da naglo skoči nazad. To može uzrokovati oštećenja.

Upozorenje: Kad je ručica za gas fiksirana i motor upaljen, alat za rezanje počinje da radi.

7. Ako je motor upaljen, stavite polugu čoka u

položaj „I“ i pustite da se uređaj zagrejava oko 10 sek.

Zatim jednostavnim pokretom deblokirajte ručicu za gas (motor se vraća u prazan hod).

8. Ako motor ne upali, ponovite korake 4-8.

Obratite pažnju: Ako motor ne upali ni nakon više pokušaja, pročitajte odlomak „Uklanjanje grešaka na motoru“. Obratite pažnju: Sajlu startera povlačite uvek pravolinijski. Ako ga povlačite pod uglom, nastaje trenje na ušici. Zbog toga se uže tare i brže troši. Zbog toga se uže tare i brže troši. Uže nikada nemojte da pustite da skoči nazad.

7.2 Startovanje toplog motora

(Uređaj miruje manje od 15-20 min).

1. Uređaj postavite na tvrdnu, ravnu površinu.
2. Prekidač za uključivanje/isključivanje stavite u položaj „I“.
3. Fiksirajte ručicu za gas (analogno „Startovanju hladnog motora“). Čvrsto držite uređaj i izvlačite sajlu startera dok ne osetite prvi otpor. Sada brzo povucite sajlu startera. Uređaj bi trebalo da startuje nakon 1-2 povlačenja. Ako mašina nakon 6 povlačenja još uvek ne upali, ponovite korake od 1-8 za startovanje kod hladnog motora.

7.3 Gašenje motora

Redosled u slučaju nužde:

Ako trebate odmah zaustaviti mašinu, prekidač za uključivanje/isključivanje stavite u položaj „Stop“ odnosno „0“.

Normalan sled koraka:

Pustite polugu za gas i pričekajte da motor do-spe u broj obrtaja praznog hoda. Zatim stavite prekidač za uključivanje/isključivanje u položaj „Stop“ odnosno „0“.

7.4 Uputstva za rad

Pre nego ćete upotrebiti uređaj, vežbajte sve tehnike rada kod isključenog motora.

8. Rad s trimerom s benzinskim motorom

Produžavanje niti za rezanje

Upozorenje! Ne koristite metalnu žicu ili metalnu žicu s plastičnim omotačem bilo koje vrste za kalem. To može da prouzroči teške povrede korisnika.

Za produžavanje niti za rezanje pustite motor da radi pod punim gasom i tapkajte kalemom s niti po tlu. Nit se automatski produžuje. Nož na zaštitnom poklopcu skraćuje nit na dopuštenu dužinu (sl. 9b).

Napomena: Da biste sprečili pregrevanje cevi vratila, redovno uklanjajte ostatke trave i korova. Ostaci košenja/ trave/korova hvataju se ispod zaštitnog poklopcu (sl. 9c) šta sprečava hlađenje cevi vratila. Pažljivo uklonite te ostatke izvijačem ili sličnim alatom.

Razni postupci košnje

Ako je uređaj pravilno montiran, on će rezati korov i visoku travu na teško pristupačnim mestima, kao npr. duž ograda, zidova i temelja kao i oko drveća. Uređaj može da se podesi na "radove odrezivanja" čime se uklanja vegetacija tik do tla u svrhu bolje pripreme bašte ili čišćenja nekog određenog područja.

Obratite pažnju: Čak i kod pažljivog korišćenja uređaja, kod rezanja uz temelje, kamenje ili betonske zidove itd. nit se troši više nego što je to normalno.

Šišanje/košnja

Njišite trimerom s jedne strane na drugu kao da režete srpom. Kalem s niti uvek držite paralelno s tlom. Proverite teren i utvrdite željenu visinu rezanja. Vodite kalem s niti i držite ga na željenoj visini u svrhu ravnomernog rezanja (sl. 9d).

Niže šišanje

Trimer držite uz blagi nagib tačno ispred sebe tako da se donja strana kalema s niti nalazi iznad tla, a nit dotiče tačno mesto rezanja. Režite uvek u pravcu od sebe. Ne vucite trimmer prema sebi.

Rezanje uz ogradu/temelje

Kod rezanja polako se približavajte ogradama od pletene žice i letvi, zidovima od prirodnog kamena i temeljima kako biste mogli rezati tik uz njih, ali ne udarajući pri tom s niti o prepreku. Dotakne li nit npr. kamenje, kamene zidove ili temelje,

istrošiće se ili poderati. Udari li nit o pletenu ogradu, poderaće se.

Šišanje oko drveća

Oko stabala šišajte približavajući se polako, tako da nit ne dotakne koru drveta. Hodajte oko stabla i pri tom režite sleva na desno. Približavajte se travi ili korovu s vrhom niti i lagano nagnite kalem s niti prema napred.

Upozorenje: Tokom rada budite nadasve pažljivi. Kod takvih radova držite odstojanje od 30 metara od drugih osoba ili životinja.

Košnja

Kod košnje obuhvatite celu vegetaciju do tla. U tu svrhu nagnite kalem s niti za 30 stepeni na desno. Stavite dršku u željeni položaj. Obratite pažnju na povećanu opasnost od povreda korisnika, posmatrača i životinja kao i opasnost od materijalnih šteta koje mogu da prouzroče predmeti koji se odbijaju od uređaja (npr. kamenje) (sl. 9e).

Upozorenje: Ovim uređajem nemojte da odstranjete predmete sa staza itd.!

Uređaj je snažan alat tako da može da odbaci sitno kamenje i druge predmete 15 metara i više, šta može da uzrokuje štete na automobilima, kućama i prozorima.

Testerisanje

Uređaj nije podesan za testerisanje.

Zapinjavanje

Ako bi se nož zbog guste vegetacije blokirao, odmah ugasite motor. Pre nego ćete uređaj ponovo da uključite, oslobodite ga od trave i grmlja.

Izbegavanje povratnog udarca

Kod radova s nožem postoji opasnost od povratnog udarca kad naiđe na krute prepreke (stablo, granu, panj, kamen ili slično). Pri tom uređaj trzne unazad suprotno od smera vrtnje alata. To može da dovede do gubitka kontrole nad uređajem. Ne koristite nož u blizini ograda, metalnih stupova, rubnih kamena ili temelja.

Za rezanje tvrdih stabljika pozicionirajte ga kao što je prikazano na slici 9f.

9. Održavanje

Pre radova održavanja uvek isključite uređaj i izvucite utikač svećice.

9.1 Zamena kalema/rezne niti

1. Demontirajte kalem s niti (16) kao što je opisano u odeljku 5.1.7. Lagano pritisnite bočnu kukicu za učvršćivanje, istodobno pritisnite kalem prema dole i okrenite u smeru kazaljke časovnika (sl. 12a). Skinite polovinu kućišta.
2. Izvadite kalem iz kućišta (sl. 12c).
3. Eventuelno odstranite ostatak rezne niti.
4. Novu reznu nit stavite u sredinu a nastalu petlju zakačite u otvor nosača kalema (sl. 12d).
5. Namotajte nit uz napinjanje u smeru protivnom skazaljci na časovniku. Nosač kalema pri tom razdvaja obe polovine najlonske niti (sl. 12e).
6. Poslednjih 15 cm oba kraja niti zakačite u držač niti na suprotnoj strani kalema (sl. 12f).
7. Oba kraja niti provedite kroz metalne ušice u kućištu kalema (sl. 12c).
8. Kalem niti pritisnite u njegovo kućište.
9. Kratko i snažno povucite za oba kraja niti kako biste ih oslobodili iz držača kalema.
10. Ostatak niti odrežite na cirka 13 cm. To smanjuje opterećenje motora tokom njegovog pokretanja i zagrevanja.
11. Ponovno montirajte kalem s niti. Vidi tačku 5.1.7. Ako ste zamenili kompletan kalem s niti, preskočite tačke 3 - 6.

9.2 Brušenje noža smeštenog u zaštitnom poklopcu

Nož postaje s vremenom tup. Ako to utvrdite, olabavite zavrtnj kojim je pričvršćen nož na zaštitnom poklopcu. Pričvrstite nož u klemu. Brusite nož turpijom i pripazite da održite ugao oštrica. Turpijajte samo u jednom smeru.

9.3 Održavanje filtera za vazduh

Zaprjani filtri za vazduh smanjuju snagu motora zbog premalog dovoda vazduha do karburatora. Zbog toga je neophodna redovita kontrola. Filter za vazduh (32) potrebno je kontrolisati svakih 25 časova i po potrebi ga očistiti. Kod veoma prašnjavog vazduha filter treba da se kontroliše češće.

1. Uklonite poklopac s filtera za vazduh (sl. 10a).
2. Skinite filterski element (sl. 10b).
3. Istresite filterski element lupkanjem ili ga izdubajte.
4. Montaža se odvija obrnutim redom.

Upozorenje: Filter za vazduh nemojte nikada čistiti benzinom ili zapaljivim rastvorima.

9.4 Održavanje svećice

Iskrište svećice = 0,6 mm. Stegnite svećicu momentom od 12 do 15 Nm. Zaprljanost svećice proverite prvi put nakon 10 časova rada i po potrebi je očistite četkicom od bakrene žice. Nakon toga svećicu održavajte svakih 50 radnih časova.

1. Izvucite utikač za svećicu.
2. Priloženim ključem (27) odvrnite svećicu (sl. 11).
3. Montaža se odvija obrnutim redom.

9.5 Podešavanja karburatora

Upozorenje: Podešavanja karburatora sme da obavlja samo ovlašćeni servis. U vezi svih radova na karburatoru prvo treba da se demontira poklopac vazdušnog filtera kao što je prikazano na slici 10a i 10b.

Podešavanje sajle za gas:

Ako se s vremenom ne bi mogao postići maksimalni broj obrtaja uređaja, a isključeni su svi ostali uzroci navedeni u odlomku 12 Uklanjanje grešaka, biće potrebno podesiti sajlu za gas. Najpre proverite da li karburator otvara u potpunosti ako je ručica gasa obrnuta do kraja. To je slučaj dok poluga F kod punog gasa dotiče kućište karburatora (sl. 13a). Slika 13a pokazuje ispravnu podešenost. Ako poluga F ne dotiče kućište karburatora, treba dodatno da se podesi. Da biste podesili sajlu za gas, potrebni su sledeći koraci:

- Olabavite za nekoliko obrtaja kontranavrtku (sl. 13b/poz. C).
- Odvrćite zavrtnj za podešavanje (sl. 13b/poz. D) sve dok poluga F kod punog gasa u potpunosti ne dotiče kućište, kao što je prikazano na slici 13a.
- Ponovno pritegnite kontranavrtku.

9.6 Podešavanje gasa praznog hoda

Upozorenje: Gas praznog hoda podesite kad je uređaj topao. Ako bi se motor gasio bez dodavanja gasa, a isključeni su svi ostali uzroci navedeni u odlomku 12 Uklanjanje grešaka, potrebna je korekcija gasa praznog hoda. U tu svrhu okrenite zavrtnj za gas praznog hoda (sl. 13b/poz. E) u smeru skazaljke časovnika toliko da uređaj bezbedno radi u praznom hodu. Ako je gas toliko jak da se obrće i rezni alat, jačina treba da se smanji obrtanjem ulevo toliko da se rezni alat više ne obrće.

10. Čišćenje, skladištenje, transport i poručivanje rezervnih delova

10.1 Čišćenje

- Očistite drške od ostataka ulja tako da uređaj možete uvek čvrsto držati.
- Po potrebi očistite uređaj vlažnom krpom i sa eventualno malo blagog sredstva za pranje.

Pažnja!

Pre svakog čišćenja izvucite utikač sa svećicom. Uređaj ni u kom slučaju ne uranjajte u vodu ili neke druge tečnosti.

Uređaj čuvajte na sigurnom i suvom mestu, van dohvata dece.

10.2 Čuvanje

Oprez: Ne odlažite uređaj na vreme duže od 30 dana, bez da ste proveli sledeće radnje.

Spremanje uređaja

Ako uređaj nameravate da spremite na duže od 30 dana, prethodno ga morate pripremiti. U protivnom bi preostalo gorivo u karburatoru ishlapilo i ostavilo smolasti talog. To bi moglo da oteža pokretanje, a posledica bi bile skupe popravke.

1. Polagano otvorite poklopac rezervoara za gorivo i isпустite eventualni pritisak. Pažljivo ispraznite rezervoar.
2. Pokrenite motor i pustite ga da radi sve dok se uređaj ne zaustavi kako bi se uklonilo gorivo iz karburatora.
3. Ostavite motor da se ohladi (cirka 5 minuta).
4. Izvadite svećicu (vidi 9.4).
5. Sipajte 1 čajnu kašiku čistog ulja za dvotaktne motore u komoru za sagorevanje. Više puta povucite užu za start kako bi se podmazale unutrašnje komponente. Ponovno umetnite svećicu.

Napomena: Spremite uređaj na suvo mesto na većem odstojanju od mogućih izvora zapaljenja, npr. peći, gasnog bojlera, gasnog uređaja za sušenje, itd.

Ponovno puštanje u rad

1. Izvadite svećicu (vidi 9.4).
2. Naglo povucite užu za start kako bi se uklonilo preostalo ulje iz komore za sagorevanje.
3. Očistite svećicu i proverite pravilnost rastojanja elektroda na svećici, ili stavite novu svećicu sa ispravnim rastojanjem elektroda.
4. Pripremite uređaj za rad.
5. Napunite rezervoar pravilnom smešom gori-

va/ulja. Vidi odeljak Gorivo i ulje.

10.3 Transport

Kada želite transportovati uređaj, ispraznite rezervoar s benzinom kao što je objašnjeno u poglavlju 10 „Skladištenje“. Očistite uređaj četkom ili metlicom od grubih nečistoća. Demontirajte pogonski poluzni sistem kao što je opisano pod tačkom 5.2.

10.4 Porudžbina rezervnih delova:

Kod porudžbine rezervnih delova trebali biste da navedete sledeće podatke:

- Tip uređaja
- Kataloški broj uređaja
- Identifikacioni broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dela

Aktuelne cene nalaze se na web strani www.isc-gmbh.info

11. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakovan kako bi se tokom transporta sprečila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može ponovno da se upotrebi ili preda na recikliranje. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Neispravni uređaji ne smeju da se bacaju u kućni otpad. Uređaj bi u svrhu stručnog zbrinjavanja u otpad, trebalo da se preda odgovarajućem sabiralištu takvog otpada. Ako ne znate gde se takvo sabiralište nalazi, raspitajte se u svojoj opštinskoj upravi.

12. Plan traženja grešaka

Sledeća tabela pokazuje simptome kod grešaka i opisuje na koji ćete način eliminisati smetnje u slučaju da mašina ne radi ispravno. Ako na taj način nećete moći lokalizovati problem, obratite se našoj servisnoj radionici.

Smetnja	Mogući uzrok	Uklanjanje smetnje
Uređaj se ne pokreće.	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešan postupak prilikom pokretanja. - Čađava ili vlažna svjećica - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Pridržavajte se naputaka za pokretanj - Očistite svjećicu ili je zamijenite - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Uređaj se pokreće ali ne postiže punu snagu	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešno podešena poluga čoka - Zaprljani filter za zrak - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Stavite polugu čoka u položaj „\uparrow“ - Očistite filter - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Motor radi nepravilno	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešan razmak elektroda na svjećici - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite svjećicu i podesite razmak elektroda ili zamijenite novom svjećicom. - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.
Motor prekomjerno dimi	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešna mješavina goriva - Pogrešno podešen rasplinjač 	<ul style="list-style-type: none"> - Upotrijebite ispravnu mješavinu goriva (pogledajte tablicu mješavina goriva) - Potražite pomoć servisne službe ili pošaljite uređaj poduzeću ISC-GmbH.

Potpuno ili delimično štampanje ili umnožavanje dokumentacije i službenih papira koji su priloženi proizvodu dozvoljeno je samo uz izričitu saglasnost firme iSC GmbH.

Zadržavamo pravo na tehničke promene

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene u našem garantnom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete da nađete u garantnom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i habajućih delova ili kupovina potrošnih materijala.

Treba da imate u vidu da kod ovog proizvoda sledeći delovi podležu trošenju usled korišćenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primer
Brzoabajući delovi*	Svećica, filter za vazduh
Potrošni materijal/ potrošni delovi*	Nož, kalem s niti za rezanje
Neispravni delovi	

* Nije obavezno da se nalazi u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internet stranici www.isc-gmbh.info. Obratite pažnju na tačan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sledeća pitanja:

- Da li je uređaj već jednom radio ispravno, ili je od samog početka neispravan?
- Da li ste uočili nešto pre pojave kvara (simptom pre kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcionisanju uređaja (glavni simptom)?
Opišite taj kvar.

Garantni list

Poštovani kupče,

naši proizvodi podležu strogoj kontroli kvaliteta. Ako ovaj uređaj ipak ne radi besprekorno, veoma nam je žao i molimo Vas da se obratite našem servisu na adresu navedenu na ovom garantnom listu, ili najbližoj prodavnici u kojoj ste kupili ovaj uređaj. Za garantni zahtev važi sledeće:

1. Ovi garantni uslovi regulišu dodatne garantne usluge. Ova garancija se ne odnosi na Vaše zakonske garantne zahteve. Naša garantna usluga za Vas je besplatna.
2. Usluga garancije obuhvata isključivo nedostatke na uređaju koji su dokazano posledica greške na materijalu ili proizvodne greške i ograničena je na uklanjanje takvih nedostataka ili zamenu uređaja po našem izboru.
Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu podesni da se koriste za komercijalne, zanatske ili industrijske svrhe. Stoga se ugovor o garanciji neće realizovati, ako je uređaj u periodu garancije korišćen za komercijalne, zanatske ili industrijske svrhe, ili je bio izložen identičnom opterećenju.
3. Naša garancija ne obuhvata:
 - Štete na uređaju koje nastaju zbog nepridržavanja uputstava za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepoštovanja uputstava za upotrebu (kao npr. zbog priključka na pogrešan napon strujne mreže ili vrstu struje) ili nepridržavanja odredbi za održavanje i bezbednosnih odredbi, ili zbog izlaganja uređaja nenormalnim uslovima okoline, ili zbog nedostatka nege i održavanja.
 - Štete na uređaju koje nastaju zbog zloupotrebe ili nestručne primene (kao npr. preopterećenje uređaja ili korišćenje nedozvoljenih namenskih alata ili pribora), zbog prodiranja stranih tela u uređaj (kao npr. pesak, kamenje ili prašina, transportna oštećenja), zbog primene sile ili spoljnih dejstvanja (npr. oštećenja zbog pada).
 - Štete na uređaju ili delovima uređaja čiji je uzrok prirodno trošenje upotrebom, uobičajeno ili ostalo trošenje.
4. Garantni rok iznosi 24 meseca, a počinje sa datumom kupovine uređaja. Garantni zahtevi stupaju na snagu pre isteka roka unutar dve sedmice nakon što ste primetili kvar. Stupanje garantnih zahteva na snagu nakon isteka garantnog roka je isključeno. Popravak ili zamena uređaja neće rezultovati produženjem garantnog roka, niti će zbog ove usluge za uređaj ili eventualno ugrađene rezervne delove stupiti na snagu novi garantni rok. To takođe važi kod korišćenja usluga na licu mesta.
5. Za zahtevanje garancije neispravan uređaj treba prijaviti na: www.isc-gmbh.info. Ako naša garancija obuhvata dotični kvar na uređaju, odmah ćemo vam poslati popravljen ili novi uređaj.

Upozoravamo na ograničenje ove garancije za habajuće, istrošene i neispravne delove u skladu s garantnim uslovima u ovim uputstvima za upotrebu.

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

Dispositivos de seguridad

Al trabajar con el aparato, montar la cubierta protectora de plástico correspondiente cuando se utilice la cuchilla o el hilo para evitar que los objetos salgan disparados. La cuchilla integrada en la cubierta de protección del hilo de corte corta el hilo automáticamente a la longitud óptima.

Explicación de las placas de advertencia que aparecen sobre el aparato (fig. 14):

1. ¡Advertencia!
2. ¡Leer el manual de instrucciones antes de la puesta en marcha!
3. ¡Llevar protección para ojos, cabeza y oídos!
4. ¡Llevar calzado resistente!
5. ¡Llevar guantes de protección!
6. ¡Proteger el aparato de la lluvia o la humedad!
7. Cuidado con las piezas que pueden salir disparadas.
8. Antes de realizar los trabajos de mantenimiento, parar el aparato y quitar el enchufe de la bujía de encendido.
9. Entre la máquina y las personas que se encuentran en las inmediaciones debe existir una distancia de al menos 15 m.

10. ¡La herramienta sigue en marcha por inercia!
11. Atención, partes de la máquina calientes. Mantenerse alejado.
12. ¡Añadir algo de grasa cada 20 horas de servicio (grasa fluida para engranajes)!

2. Descripción del aparato y volumen de entrega**2.1 Descripción del aparato (fig. 1-13)**

1. Módulo motor
2. Módulo mango guía
- 3a. Empuñadura guía derecha
- 3b. Empuñadura guía izquierda
4. Cable de arranque
5. Palanca del estárter
6. Depósito de gasolina
7. Bomba de combustible „inyector“
8. Cubierta carcasa filtro de aire
9. Interruptor ON/OFF
10. Dispositivo de retención acelerador
11. Acelerador
12. Bloqueo del acelerador
13. Bobina de hilo con hilo de corte
14. Cubierta de protección para hilo de corte
15. Cubierta de protección para cuchilla de corte
16. 4 tornillos M5 (25 mm)
17. Cinturón de transporte
18. Cuchilla de corte
19. Sujeción empuñadura guía
20. 6 tornillos M6 (20 mm)
21. Enchufe de la bujía de encendido
22. Plato de arrastre
23. Plancha
24. Cubierta plancha
25. Tuerca M10 (rosca a la izquierda)
26. Botella de mezcla aceite/gasolina
27. Llave de bujía de encendido
28. Llave fija 8/10 mm
29. Llave Allen 4 mm
30. Llave Allen 5 mm
31. 2 sujeciones de cable
32. Filtro de aire

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se

encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Módulo motor
- Módulo mango guía
- Empuñadura guía izquierda + derecha
- Sujeción empuñadura guía
- 6 tornillos M6 (20 mm)
- Cinturón de transporte
- 4 tornillos M5 (25 mm)
- Cuchilla de corte
- Bobina de hilo con hilo de corte
- Plato de arrastre
- Plancha
- Cubierta plancha
- Tuerca M10 (rosca a la izquierda)
- Botella de mezcla aceite/gasolina
- Llave de bujía de encendido
- Llave fija 8/10 mm
- Llave Allen 4 mm
- Llave Allen 5 mm
- 2 sujeciones de cable
- Cubierta de protección para hilo de corte/ cuchilla de corte
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

La desbrozadora con motor (uso de la cuchilla de corte) resulta adecuada para cortar madera fina, hierbajos y maleza. El recortabordes a motor (uso de la bobina de hilo con hilo de corte) resulta adecuado para cortar césped y pequeños hierbajos. La observancia de las instrucciones de uso especificadas por el fabricante constituye un requisito indispensable para manejar la máquina de forma adecuada. Cualquier otra utilización que difiera de las que se autorizan expresamente en este manual puede provocar el deterioro del aparato y representar un serio peligro para el usuario. Es preciso observar las restricciones indicadas en las advertencias de seguridad.

Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

¡Atención! Para evitar que el operario sufra heridas corporales, la desbrozadora con motor de gasolina no se podrá utilizar para realizar los siguientes trabajos: para limpiar aceras, evitando asimismo emplearla como trituradora para desmenuzar ramas de árbol o setos. Además, la desbrozadora con motor de gasolina no puede ser utilizada para allanar irregularidades en el suelo como, por ejemplo, los montículos de tierra hechos por los topes. Por motivos de seguridad la desbrozadora con motor de gasolina no puede ser utilizada como unidad motriz para otras herramientas o juegos de herramientas de cualquier otro tipo.

La máquina sólo debe emplearse para aquellos casos para los que se ha destinado su uso. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

4. Características técnicas

Tipo de motor	motor de 2 tiempos,
.....refrigeración por aire, cilindro de cromo	
Potencia del motor (máx.)	0,7 kW (1 CV)
Cilindrada	25,4 cm ³
Velocidad en vacío del motor ...	3000 ± 300 r.p.m.
Velocidad máx. motor	9500 r.p.m.
Máx. núm. revoluciones	
Desbrozadora:	9500 r.p.m.
Recortabordes:	8000 r.p.m.
Encendido	electrónico
Accionamiento	Embrague centrífugo
Peso (depósito vacío)	6 kg
Circunferencia de corte hilo Ø.....	48 cm
Circunferencia de corte cuchilla Ø	25,5 cm
Longitud del hilo	2,5 m
Diámetro hilo	2,4 mm
Volumen del depósito	0,6 l
Bujía de encendido Torch BM6A / NGK BPMR7A	

Peligro!

Ruido y vibración

Nivel de presión acústica L_{pA}	99,84 dB(A)
Imprecisión K_{pA}	2,5 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	112 dB(A)
Imprecisión K_{WA}	2,5 dB

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Funcionamiento

Valor de emisión de vibraciones $a_h = 8,57 \text{ m/s}^2$
Imprecisión $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

El valor de emisión de vibraciones indicado se ha calculado conforme a un método de ensayo normalizado, pudiendo, en algunos casos excepcionales, variar o superar el valor indicado dependiendo de las circunstancias en las que se utilice la herramienta eléctrica.

El valor de emisión de vibraciones indicado puede utilizarse para comparar la herramienta con otras.

El valor de emisión de vibraciones indicado también puede utilizarse para una valoración preliminar de los riesgos.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.
- Llevar guantes.

5. Montaje

5.1.1 Montaje del mango guía (fig. 3)

Atornillar el módulo mango guía (2) con los 4 tornillos Allen M6x20 (20) al módulo motor (1).

5.1.2 Montaje de la empuñadura guía

Montar la empuñadura guía izquierda (3b) o la empuñadura guía derecha (3a) como se muestra en las figuras 4a-4b. Los agujeros de la empuñadura son para meter los tornillos. Apretar los tornillos (16) en la parte superior del soporte de la empuñadura guía (19).

5.1.3 Fijación del cinturón de transporte y del cable

Enganchar el cinturón de transporte (15) en el soporte, según se muestra en las figuras 8a-8c. A continuación, fijar el cable mediante la sujeción del cable adjunta (31) al mango guía y a la empuñadura guía (fig. 4c).

5.1.4 Montaje de la cubierta de protección de la cuchilla

A la hora de trabajar con la cuchilla de corte la cubierta de protección de la misma debe estar montada. El montaje de la cubierta de protección de la cuchilla de corte se realiza conforme a la fig. 5.

5.1.5 Montaje/cambio de la cuchilla

La cuchilla de corte se monta como se indica en las figuras 6a-6g. El desmontaje se lleva a cabo realizando la misma secuencia pero en sentido contrario.

- Insertar el plato de arrastre (22) en el árbol dentado (fig. 6b)
- Bloquear la cuchilla de corte (18) en el plato de arrastre (fig. 6c)
- Insertar la plancha (23) a través de la rosca

- del árbol dentado (fig. 6d)
- Colocar la cubierta de la plancha (24) (fig. 6e)
- Buscar la perforación del plato de arrastre, hacer coincidir con la entalladura que se encuentra debajo y bloquear con la llave Allen suministrada (29) para apretar ahora la tuerca (25) (fig. 6f/6g). Atención: Rosca a la izquierda

5.1.6 Montaje de la cubierta de protección del hilo de corte en la cubierta de protección de la cuchilla

Atención: Si se trabaja con hilos de corte, debe montarse adicionalmente la cubierta de protección para ellos.

La cubierta de protección del hilo de corte se monta como se indica en las figuras 7a-7b.

5.1.7 Montaje/sustitución de la bobina de hilo

El montaje de la bobina de hilo se describe en la figura 7c. El desmontaje se realiza por el orden contrario.

Buscar la perforación del plato de arrastre, hacer coincidir con la entalladura que se encuentra debajo y bloquear con la llave Allen suministrada (29) para enroscar ahora la bobina de hilo sobre la rosca.

Atención: Rosca a la izquierda

5.2 Ajuste de la altura de corte

1. Colocar el cinturón de transporte (pos. 17) sobre el hombro izquierdo.
2. Colgar la desbrozadora con motor de gasolina en el cinturón (fig. 8a-8c).
3. Ajustar una altura de corte cómoda alargando o acortando el cinturón (fig. 8d).
4. Asegurar la posición del cinturón de transporte enhebrando la correa en la hebilla (fig. 8e).
5. Para determinar la longitud óptima del cinturón, realizar a continuación un par de movimientos oscilantes sin arrancar el motor (fig. 8f-9a).

Aviso! Utilizar siempre el cinturón al trabajar con el aparato. Adaptar la correa en cuanto el motor haya arrancado y se encuentre en marcha en vacío. Desconectar el motor antes de soltar el cinturón.

6. Antes de la puesta en marcha

Antes de cualquier puesta en marcha comprobar:

- el hermetismo del sistema de combustible.
- que los dispositivos de protección y el dispositivo de corte se hallen en perfecto estado y con todas las piezas.
- que todos los tornillos estén bien apretados.
- la suavidad de marcha de todas las piezas móviles.

6.1 Combustible y aceite

Combustible recomendado

Utilizar exclusivamente una mezcla de gasolina sin plomo y aceite de motor de 2 tiempos especial. Mezclar el combustible según la tabla de mezcla.

Atención: No usar nunca una mezcla de combustible que estuviera almacenada durante más de 90 días.

Atención: No usar aceite de 2 tiempos con una mezcla de componentes recomendada de 100:1. En el caso de que se produzcan daños en el motor debido a insuficiente lubricación, se perdería el derecho a la garantía del fabricante.

Atención: Para el transporte y almacenamiento del combustible utilizar sólo un recipiente homologado para ello.

Introducir la cantidad correcta de gasolina y aceite de 2 tiempos en la botella de mezcla adjunta (véase la escala marcada). A continuación, agitar bien el recipiente.

6.2 Tabla de mezcla de combustible

Mezcla: 40 partes de gasolina por 1 de aceite

Gasolina	Aceite de 2 tiempos
1 litro	25 ml
5 litro	125 ml

7. Manejo

Respetar las disposiciones legales vigentes sobre la emisión de ruidos en el lugar de uso (pueden variar según el lugar).

Quitar las tapas de protección de la cuchilla de corte (18) antes de la puesta en marcha.

7.1 Arranque con el motor frío

Llenar el depósito con una cantidad adecuada de mezcla de gasolina/aceite. Véase también combustible y aceite.

1. Poner el aparato sobre una superficie dura y plana.
2. Pulsar 10 veces la bomba de combustible (inyector) (fig. 1/pos. 7).
3. Llevar el interruptor ON/OFF (fig. 1/pos. 9) a la posición „I“.
4. Bloquear el acelerador. Para ello, activar el bloqueo del acelerador (fig. 1/pos. 12) y a continuación el acelerador (fig. 1/pos. 11) y bloquear pulsando al mismo tiempo el dispositivo de retención (fig. 1/pos. 10).
5. Colocar la palanca del estárter (fig. 1/pos. 5) en la posición „I“.
6. Sujetar bien el aparato y tirar del cable de arranque (fig. 1/pos. 4) hasta el primer tope. Tirar ahora del cable de arranque 4 veces. El aparato debería arrancar.
Aviso: No permitir que el cable rebote. Esto podría provocar daños.
Advertencia: Con el acelerador bloqueado las cuchillas empiezan a trabajar cuando se pone en marcha el motor.
7. Si el motor está arrancado, poner la palanca del estárter inmediatamente en „0“ y esperar unos 10 s a que el aparato se caliente. A continuación, desbloquear el acelerador simplemente accionándolo (el motor vuelve a la marcha en vacío).
8. Si el motor no se pone en marcha, repetir los pasos 4-8.

Tener en cuenta: Leer el apartado “Reparación de fallos en el motor”, si no se enciende el motor tras varios intentos. Tener en cuenta: Tirar del cable de arranque en línea recta hacia fuera. Si se tira del cable con inclinación, se produce fricción en el ojete. Esta fricción desgasta más rápidamente el cable por efecto de roce. Es preciso seguir aguantando la palanca de arranque, cuando el cable vuelva a entrar en el aparato. No debe permitirse que el cable vuelva a su posición inicial demasiado rápido.

7.2 Arranque con el motor caliente

(El aparato estuvo parado durante menos de 15-20 min)

1. Poner el aparato sobre una superficie dura y plana.
2. Poner el interruptor ON/OFF en „I“.
3. Bloquear el acelerador (de forma análoga a „Arranque con el motor frío“). Sujetar bien el aparato y tirar del cable de arranque hasta el primer tope. A continuación, tirar rápidamente del cable. El aparato se deberá poner en marcha tras 1-2 tirones. Si la máquina no se pone en marcha tras 6 tirones, repetir los pasos del 1 al 8 con el motor en frío.

7.3 Desconectar el motor

Procedimiento a seguir en caso de paro de emergencia:

Si se necesita parar la máquina de inmediato, poner el interruptor ON/OFF en “Stop” o “0”.

Procedimiento normal a seguir:

Soltar el acelerador y esperar hasta que el motor se ponga en velocidad en vacío. A continuación, poner el interruptor ON/OFF en “Stop” o “0”.

7.4 Instrucciones relativas al trabajo

Antes de utilizar el aparato practicar todas las técnicas de trabajo con el motor apagado.

8. Trabajar con la desbrozadora con motor de gasolina

Prolongación del hilo de corte

¡Advertencia! No utilizar alambres o alambres con revestimiento de plástico de ningún tipo en la bobina de hilo. Ello podría causar graves lesiones al usuario.

Para alargar el hilo de corte, dejar que el motor marche a todo gas y apretar la bobina de hilo contra el suelo. El hilo se alarga automáticamente. La cuchilla en el panel protector corta el hilo a la longitud permitida (fig. 26).

Cuidado: Retirar regularmente todos los restos de césped y hierbajos para evitar que el mango se sobrecaliente. Los restos de césped/hierba/hierbajos se enredan bajo el panel protector (fig. 27), con lo que el mango no se puede enfriar suficientemente. Retirar cuidadosamente los restos con un destornillador o similar.

Diferentes procesos de corte

Si el aparato ha sido montado correctamente, servirá para cortar hierbajos y hierbas o césped alto en zonas de difícil acceso, como por ejemplo: a lo largo de vallas, muros o cimientos así como alrededor de árboles. También puede usarse para „segar“, en el caso de que se quiera eliminar vegetación a ras de suelo con el fin de preparar un jardín o limpiar una zona concreta.

Tener en cuenta: Incluso si se procede con cuidado, el cortar junto a cimientos, muros de piedra o de cemento, provoca un desgaste mayor del hilo.

Recortar/segar

Usar el aparato como si se trabajara con una hoz. Mantener la bobina de hilo siempre en paralelo al suelo. Comprobar el terreno y determinar la altura de corte deseada. Guiar y mantener la bobina de hilo a la altura deseada para realizar un corte uniforme (fig. 28).

Recortar a baja altura

Es preciso mantener el aparato ante sí mismo, ligeramente inclinado, de modo que la parte inferior de la bobina de hilo se encuentre sobre el suelo y el hilo corte a la altura deseada. Recortar apartando el aparato del propio cuerpo. No dirigir la desbrozadora hacia uno mismo.

Cortar en vallas/cimientos

Cuando se corte junto a alambradas de malla, vallas, muros de piedra o cimientos es preciso acercarse despacio para poder cortar lo más cerca posible sin que el hilo choque con el obstáculo en cuestión. El hilo se desgasta y se deshilacha si toca piedras, muros de piedra o cimientos. Si el hilo choca contra una valla, se rompe.

Recortar alrededor de árboles

Al recortar alrededor de troncos, es preciso proceder despacio, para evitar que el hilo toque la corteza. Dar la vuelta al árbol cortando de izquierda a derecha. Acercarse al césped o a los hierbajos con la punta del hilo, inclinando la bobina de hilo ligeramente hacia adelante.

Aviso: Tener especial cuidado en los trabajos de segado. Mantener una distancia de 30 metros entre el usuario y otras personas o animales cuando se estén realizando este tipo de trabajos.

Segar

Segar significa cortar la vegetación hasta el suelo. Para ello, la bobina de hilo se inclina un ángulo de 30° hacia la derecha. Ajustar la empuñadura a la posición deseada. Tener en cuenta el elevado peligro de que sufran daños tanto el operario, como terceros o incluso animales, así como el peligro de provocar daños materiales causados por los objetos que salgan disparados (p. ej., piedras) (fig. 29).

Aviso: ¡No retirar con el aparato objetos situados en caminos etc.! El aparato es potente; piedras pequeñas u otros objetos pueden salir disparados hasta 15 metros o más, ocasionando heridas o daños en coches, casas o ventanas.

Serrar

El aparato no ha sido concebido para serrar.

Atasco

Si la cuchilla de corte se bloquea porque la vegetación es muy espesa, parar de inmediato el motor. Eliminar los restos de césped y matorrales del aparato antes de volverlo a poner en marcha.

Evitar contragolpes

Al trabajar con la cuchilla de corte existe el peligro de producirse contragolpes si ésta se topa con obstáculos duros (tronco, rama, piedras o similares). En este caso, el aparato saldrá despedido en dirección contraria a la herramienta. Puede perderse el control del aparato. No utilizar nunca la cuchilla de corte en las inmediaciones de vallas, postes metálicos, muros o cimientos. Para evitar contragolpes a la hora de cortar tallos gordos, colocarla según se indica en la fig. 30.

9. Mantenimiento

Apagar siempre el aparato y retirar el enchufe de la bujía de encendido antes de realizar trabajos de mantenimiento.

9.1 Sustituir bobina de hilo/hilo de corte

1. Desmontar la bobina de hilo (6) como se describe en el apartado 5.1.7. Presionar ligeramente la lengüeta de enganche lateral, pulsando al mismo tiempo hacia abajo la bobina y girar hacia la derecha (fig. 12a). Extraer una mitad de la carcasa.
2. Extraer la bobina de hilo de su carcasa (fig. 12c).
3. Sacar el hilo restante pudiera quedar.
4. Doblar por la mitad el nuevo hilo de corte y colocar el lazo en la concavidad del divisor de la bobina. (Fig. 12d)
5. Enrollar en sentido antihorario el hilo tensado. El divisor de bobina separa las dos mitades del hilo de nailon. (Fig. 12e)
6. Enganchar los últimos 15 cm de los dos extremos del hilo en los portahilos opuestos de la bobina. (Fig. 12f)
7. Introducir los dos extremos del hilo por los ojete metálicos de la carcasa de la bobina (fig. 12c).
8. Presionar introduciendo la bobina de hilo en su carcasa.
9. Tirar breve y enérgicamente de los extremos de los hilos para soltarlos de los correspondientes soportes de la bobina.
10. Recortar el hilo sobrante dejándolo a unos 13cm. Esto disminuye la carga sobre el motor durante la puesta en marcha y el calentamiento.
11. Volver a montar la bobina de hilo, véase punto 5.1.7. Si se cambia toda la bobina de hilo, omitir los puntos 3-6.

9.2 Lijar la cuchilla de la cubierta de protección

La cuchilla de la cubierta de protección se puede volver roma con el tiempo. De ser este el caso, soltar los tornillos con los que la cuchilla está sujeta a la cubierta de protección. Fijar la cuchilla en un tornillo de banco. Lijar la cuchilla con una lima plana, procurando conservar el ángulo del canto de corte. Limar en una única dirección.

9.3 Mantenimiento del filtro del aire

Los filtros de aire sucios aminoran la potencia del motor puesto que la alimentación de aire al carburador es insuficiente. Por lo tanto, es de rigor realizar controles periódicos. Controlar el filtro de aire (32) cada 25 horas de servicio y, en caso necesario, limpiarlo. Cuando el contenido de polvo en el aire sea elevado, comprobar el filtro de aire con mayor asiduidad.

1. Quitar la tapa del filtro de aire (fig. 10a)
2. Retirar el elemento del filtro (fig. 10b)
3. Limpiar el filtro sacudiéndolo o soplando.
4. El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

Atención: No limpiar nunca el filtro de aire con gasolina o disolventes inflamables.

9.4 Mantenimiento de la bujía de encendido

Recorrido de las chispas de la bujía de encendido = 0,6mm. Apretar la bujía de encendido con 12-15 Nm. Tras las primeras 10 horas de servicio, controlar que la bujía de encendido no esté sucia y, en caso necesario, limpiarla con un cepillo de hilos de cobre. A partir de ahí, comprobar la bujía cada 50 horas de servicio.

1. Extraer de la toma de corriente el enchufe de la bujía de encendido.
2. Retirar la bujía de encendido (fig. 11) con ayuda de la llave suministrada (27).
3. El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

9.5 Ajustes del carburador

¡Atención! Sólo el servicio técnico postventa puede realizar los ajustes en el carburador.

Para cualquier trabajo en el carburador primero es necesario desmontar la cubierta del filtro de aire según se indica en la fig. 10a y 10b.

Ajuste del cable del acelerador:

Si con el tiempo no se alcanza la velocidad máxima del aparato y se han excluido todas las posibles causas según el apartado 12 Solución de fallos, puede ser posible que se necesite ajustar el cable del acelerador.

Para ello, comprobar primero si el carburador se abre completamente con el acelerador completamente apretado. Esto ocurre cuando la palanca F toca la carcasa del carburador con el acelerador apretado al máximo (fig. 13a). La figura 13a muestra el ajuste correcto. Si la palanca F no toca la carcasa del carburador, será preciso reajustar. Para reajustar el cable del acelerador seguir los siguientes pasos:

- Soltar algunas vueltas la contratuerca (fig.

- 13b/pos. C).
- Desatornillar el tornillo de ajuste (fig. 13b/pos. D) hasta que la palanca F toque completamente la carcasa con el acelerador apretado al máximo según se muestra en la fig. 13a.
- Volver a apretar la contratuerca.

9.6 Ajuste del ralentí:

¡Atención! Ajustar el ralentí en caliente.

Si el aparato se apaga con el acelerador accionado y se han excluido todas las posibles causas según el apartado 12, solución de fallos, es posible que sea necesario ajustar el cable del acelerador. Para ello girar el tornillo de ralentí (fig. 13b/pos. E) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que el aparato funcione seguro en marcha en vacío. Si el ralentí es tan alto que las cuchillas giran, reducirlo girando hacia la izquierda el tornillo de ralentí hasta que las cuchillas dejen de girar.

10. Limpieza, almacenamiento, transporte y pedido de piezas de repuesto

10.1 Limpieza

- Mantener las empuñaduras limpias de aceite para sujetar siempre con un agarre seguro.
- Limpiar el aparato, según sea necesario, con un paño húmedo y, dado el caso, con un producto limpiador suave.

¡Atención!

Extraer el enchufe de la bujía de encendido antes de realizar trabajos de limpieza. Bajo ningún pretexto se sumergirá el aparato ni en agua ni en otro tipo de líquidos.

Guardar el aparato en un lugar seguro y seco, fuera del alcance de los niños.

10.2 Almacenamiento

Cuidado: No almacenar el aparato para más de 30 días sin seguir los siguientes pasos.

Guardar el aparato

Si guarda el aparato durante más de 30 días seguidos debe prepararse para ello. En caso contrario se evaporará el combustible que todavía quede en el carburador y dejará residuos gomosos en el suelo. Ello podría dificultar el arranque y conllevar caros trabajos de reparación.

1. Quitar lentamente el tapón del depósito de combustible y dejar que salga la posible presión acumulada. Vaciar con cuidado el depó-

sito.

2. Para quitar el combustible del carburador, arrancar el motor y dejarlo en marcha hasta que se detenga.
3. Dejar enfriar el motor (aprox. 5 minutos).
4. Retirar la bujía de encendido (ver 9.4)
5. Echar 1 cucharadita de aceite limpio para 2 tiempos en la cámara de combustión. Tire varias veces de la cuerda de arranque para recubrir los componentes internos. Volver a colocar la bujía de encendido.

Advertencia: Guardar el aparato en un lugar seco y alejado de posibles fuentes de ignición, p. ej., estufas, termos de gas, secadoras de gas, etc.

Nueva puesta en marcha

1. Retirar la bujía de encendido (ver 9.4).
2. Tirar del cable de arranque para eliminar el aceite que sobre de la cámara de combustión.
3. Limpiar la bujía de encendido y comprobar que la distancia entre los electrodos sea la correcta; o poner una bujía de encendido nueva con la distancia correcta entre los electrodos.
4. Preparar el aparato de forma adecuada antes de usarlo
5. Llenar el depósito con la mezcla adecuada de combustible/aceite. Véase sección combustible y aceite.

10.3 Transporte

Antes de transportar el aparato, vaciar antes el depósito de gasolina según se describe en el capítulo 10. Limpiar el aparato con un cepillo o una escobilla. Desmontar el varillaje de accionamiento según se indica en el punto 5.2.

10.4 Pedido de piezas de recambio

Cuando se pasa pedido de las piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de recambio solicitada

Los precios y la información actual se hallan en www.isc-gmbh.info

11. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

12. Plan para localización de averías

En la siguiente tabla se describen posibles fallos y se ofrecen soluciones para su eliminación. Si no se puede localizar ni subsanar el problema, será preciso ponerse en contacto con su taller de asistencia técnica.

Avería	Posibles causas	Solución
El aparato no arranca.	<ul style="list-style-type: none"> - Se ha procedido de forma incorrecta al realizar la puesta en marcha - Bujía de encendido con hollín o húmeda - Ajuste incorrecto del carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Seguir las indicaciones para arrancar - Limpiar la bujía de encendido o sustituirla por otra nueva. - Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH.
El aparato arranca pero no llega a su potencia máxima.	<ul style="list-style-type: none"> - Ajuste incorrecto de la palanca del estárter - Filtro de aire sucio - Ajuste incorrecto del carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Poner la palanca del estárter en „↓“. - Limpiar el filtro de aire - Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH.
El motor funciona de forma irregular	<ul style="list-style-type: none"> - Distancia de electrodos incorrecta en la bujía de encendido - Ajuste incorrecto del carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar la bujía y ajustar la distancia de los electrodos o poner una nueva bujía. - Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH.
El motor desprende demasiado humo	<ul style="list-style-type: none"> - Mezcla de combustible incorrecta - Ajuste incorrecto del carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilizar la mezcla de combustible correcta (véase tabla de mezcla) - Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Bujía de encendido, filtro de aire
Material de consumo/Piezas de consumo*	Cuchilla de corte, bobina de hilo con hilo de corte
Falta de piezas	

*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, si este aparato no funcionase correctamente, lo lamentamos sinceramente y le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía o a la tienda donde ha comprado el aparato. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos que se pueda demostrar que han sido ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada, según nosotros mismo decidamos, a la reparación de los mismos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Небезпека!

При користуванні приладами слід дотримуватися певних заходів безпеки, щоб запобігти травмуванню і пошкодженням. Тому уважно прочитайте цю інструкцію з експлуатації / вказівки з техніки безпеки. Надійно зберігайте її, щоб викладена в ній інформація була у вас постійно під руками. У випадку, якщо ви повинні передати прилад іншим особам, передайте їм, будь ласка, також і цю інструкцію з експлуатації / ці вказівки з техніки безпеки. Ми не несемо відповідальності за нещасні випадки або пошкодження, які виникли внаслідок недотримання цієї інструкції і вказівок з техніки безпеки.

1. Вказівки по техніці безпеки

З відповідними вказівками по техніці безпеки ознайомтеся, будь-ласка, в брошурі, що додається.

Небезпека!

Прочитайте всі вказівки та інструкції з техніки безпеки. Недотримання вказівок та інструкцій з техніки безпеки може стати причиною виникнення електричного удару, пожежі та/або важкого травмування.

Зберігайте вказівки та інструкції з техніки безпеки на майбутнє.

Запобіжні прилади

Під час роботи з пристроєм в режимах роботи обрізного ножа чи обрізної нитки необхідно встановити відповідний пластиковий кожух, щоб запобігти відкиданню предметів. Ніж, вбудований до захисного кожуха обрізної нитки, автоматично обрізує нитку оптимальної довжини.

Пояснення вказівних табличок на пристрої (мал. 14):

1. Попередження!
2. Перед введенням в експлуатацію прочитайте керівництво з експлуатації!
3. Застосовуйте засоби індивідуального захисту очей/голови та органів слуху!
4. Одягніть міцне взуття!
5. Одягніть захисні рукавиці!
6. Захищайте пристрій від дощу і вологи!
7. Увага! Косарка може відкидати предмети.
8. Перед проведенням технічного обслуговування зупиніть пристрій і

від'єднайте контактний наконечник свічки запалювання!

9. Відстань між машиною та сторонніми особами повинна складати не менше 15 м!
10. Інструмент працює!
11. Обережно! Гарячі деталі! Дотримуйтесь безпечної відстані.
12. Після кожних 20 годин експлуатації додавайте невелику кількість мастила (напіврідке трансмісійне мастило)!

2. Опис приладу та об'єм поставки**2.1 Опис пристрою (мал. 1 – 13)**

1. Блок двигуна
2. Блок прямої балки
- 3а. Права пряма рукоятка
- 3б. Ліва пряма рукоятка
4. Трос стартера
5. Важіль приводу повітряної заслінки
6. Бензобак
7. Паливний насос Primer
8. Кришка корпусу повітряного фільтра
9. Вимикач
10. Блокування важеля керування дросельною заслінкою
11. Важіль керування дросельною заслінкою
12. Блокувальний механізм важеля керування дросельною заслінкою
13. Шпилька з обрізною ниткою
14. Захисний кожух для обрізної нитки
15. Захисний кожух для ножа
16. 4x гвинт М5 (25 мм)
17. Плечовий ремінь
18. Обрізний ніж
19. Тримач для прямої рукоятки
20. 6x гвинт М6 (20 мм)
21. Контактний наконечник свічки запалювання
22. Руховий диск
23. Натискна пластина
24. Кришка натискної пластини
25. Гайка М10 (ліва різьба)
26. Пляшка для змішування бензину/мастила
27. Свічковий ключ
28. Вилочний гайковий ключ 8/10 мм
29. Шестигранний ключ 4 мм
30. Шестигранний ключ 5 мм
31. 2x кабельна стяжка
32. Повітряний фільтр

2.2 Об'єм поставки

Будь ласка, перевірте комплектність виробу відповідно до описаного об'єму поставки. Якщо якісь деталі відсутні, зверніться - не пізніше ніж через 5 робочих днів після купівлі товару - до нашого сервісного центру чи в торговельну точку, де ви придбали цей прилад, та пред'явіть там відповідний чек або квитанцію. Будь ласка, зауважте інформацію, яка міститься наприкінці інструкції з експлуатації в таблиці з даними щодо гарантії.

- Відкрийте опакування та обережно дістаньте прилад.
- Зніміть пакувальний матеріал, а також запобіжні та захисні пристрої, використовувати під час транспортування (якщо такі є).
- Перевірте комплектність поставки.
- Перевірте, чи немає пошкоджень на приладі та комплектуючих.
- Якщо можливо, зберігайте опакування протягом всього гарантійного строку.

Небезпека!

Прилад та опакування не є іграшками для дітей! Дітям заборонено гратись пластиковими торбинками, плівкою та дрібними деталями! Існує небезпека їх проковтування та небезпека задусення!

- Блок двигуна
- Блок напрямної балки
- Напрямна рукоятка ліворуч + праворуч
- Тримач для напрямної рукоятки
- 6х гвинт М6 (20 мм)
- Плечовий ремінь
- 4х гвинт М5 (25 мм)
- Обрізний ніж
- Шпилька з обрізною ниткою
- Руховий диск
- Натискна пластина
- Кришка натискної пластини
- Гайка М10 (ліва різьба)
- пляшка для змішування бензину/мастила
- Свічковий ключ
- Вилочний гайковий ключ 8/10 мм
- Шестигранний ключ 4 мм
- Шестигранний ключ 5 мм
- 2х кабельна стяжка
- Захисний кожух для обрізної нитки/ножа
- Оригінальне керівництво з експлуатації
- Правила техніки безпеки

3. Використання за призначенням

Мотокосарка (з обрізним ножом) призначена для обрізання невеликих кущів, густих бур'янів і підліска. Мототример (зі шпилькою з обрізною ниткою) призначений для обрізання газонної трави, трави і негустих бур'янів. Дотримання інструкції виробника є необхідною умовою належного використання пристрою. Будь-яке інше використання, не схвалене в цьому керівництві, може призвести до пошкодження пристрою та становить серйозну небезпеку для користувача. Обов'язково дотримуйтесь обмежень, зазначених у правилах техніки безпеки.

Зверніть увагу, що за своєю конструкцією наші пристрої не призначено для використання у комерційних, торговельних або промислових цілях. Ми не несемо жодної відповідальності, якщо пристрій використовується у комерційних, торговельних, промислових або інших аналогічних цілях.

Небезпечно! Для запобігання травмуванню користувача бензинову мотокосарку заборонено використовувати для наступних робіт: очищення тротуарів та рубання чи подрібнення відрізаних частин дерев та кущів. Крім того, бензинову мотокосарку не можна використовувати для розрівнювання невеликих височин, наприклад, земельних пагорбів, розритих кротоми. З міркувань безпеки бензинова мотокосарка не має використовуватися у якості привідного агрегату для інших робочих інструментів та інструментальних засобів будь-якого виду.

Пристрій дозволено використовувати тільки за його призначенням. Будь-яке інше використання вважається використанням не за призначенням. За будь-яке заподіяне пошкодження або травмування будь-якого виду несе відповідальність користувач/оператор, а не виробник.

4. Технічні дані

Тип двигуна..... 2-тактний двигун з повітряним
 охолодженням та хромованими циліндрами
 Потужність двигуна (макс.) 0,7 кВт/(1 к.с.)
 Об'єм двигуна 25,4 см³
 Число обертів холостого
 ходу двигуна 3000 ± 300 об/хв
 Макс. число обертів двигуна 9500 об/хв
 Макс. число обертів
 Носарка: 9500 об/хв
 Триммер: 8000 об/хв
 Запалювання електронне
 Привід відцентрове зчеплення
 Вага (порожній бак) 6 кг
 Обрізне коло нитки Ø 48 см
 Обрізне коло ножа Ø 25,5 см
 Довжина нитки 2,5 м
 Нитка-Ø 2,4 мм
 Об'єм баку 0,6 л
 Свічка
 запалювання Torch BM6A/NGK BPMR7A

Небезпека!

Шуми та вібрація

Рівень звуку L_{pA} 99,84 дБ (А)
 Похибка K_{pA} 2,5 дБ
 Рівень звукової потужності L_{WA} 112 дБ(А)
 Похибка K_{WA} 2,5 дБ

Носіть навушники.

Вплив шуму може стати причиною втрати слуху.

Експлуатація

Величина емісії коливань $a_h = 8,57$ м/сек²
 Похибка $K = 1,5$ м/сек²

Зменшуйте вібрацію та утворення шуму до мінімального рівня!

- Застосовуйте тільки бездоганно функціонуючі прилади.
- Регулярно проводіть технічний догляд приладу та чистіть його.
- Узгодьте свій стиль праці з роботою приладу.
- Не перевантажуйте прилад.
- При необхідності віддавайте прилад на перевірку.
- Вимикайте прилад, якщо ви ним не користуєтесь.
- Носіть робочі рукавиці.

5. Монтаж

5.1.1 Монтаж напрямної балки (мал. 3)

Зафіксуйте блок напрямної балки (2) за допомогою 4-х гвинтів з внутрішнім шестигранником М6х20 (20) на блоці двигуна (1).

5.1.2 Монтаж напрямної рукоятки

Установіть ліву напрямну рукоятку (3b) або праву напрямну рукоятку (3a) так, як показано на малюнках 4a – 4b. Отвори у напрямних рукоятках служать у якості різьбових кріплень під гвинти. Затягніть гвинти (16) у верхній частині тримача напрямної рукоятки (19).

5.1.3 Фіксація плечевого ремня та кабелю

Вставте гачок ремня (15) до тримача так, як показано на мал. 8a – 8c. Після цього зафіксуйте кабель за допомогою кабельної стяжки (31) на напрямній балці та напрямній рукоятці (мал. 4c).

5.1.4 Монтаж захисного ножуха для ножа

Під час роботи з обрізним ножом має бути встановлений захисний кожух. Принципи монтажу захисного ножуху для обрізного ножа представлені на малюнку 5.

5.1.5 Кріплення та заміна обрізного ножа

Принципи кріплення обрізного ножа показані на малюнках 6a – 6g. Демонтаж виконується у зворотному порядку.

- Встановіть руховий диск (22) на шліцьовий вал (мал. 6b)
- Зафіксуйте обрізний ніж (18) на руховому диску (мал. 6c)
- Встановіть натискну пластину (23) через різьбу шліцьового валу (мал. 6d)
- Установіть кришку (24) натискної пластини (мал. 6e)
- Знайдіть отвір в руховому диску, вставте диск у проріз та зафіксуйте за допомогою шестигранного ключа (29), що входить до комплекту постачання, щоб можна було затягнути гайку (25) (мал. 6f/6g). **Вказівка:** ліва різьба

5.1.6 Кріплення захисного кожуху для обрізної нитки на захисний кожух ножа

Увага: Під час роботи з обрізною ниткою необхідно додатково встановити захисний кожух для обрізної нитки (поз. 14). Принципи кріплення захисного кожуху для обрізної нитки представлені на малюнках 7a – 7b.

5.1.7 Кріплення та заміна обрізної нитки

Принципи кріплення шпульки для нитки показані на малюнку 7c. Демонтаж виконується у зворотному порядку.

Знайдіть отвір в руховому диску, вставте диск у проріз та зафіксуйте його за допомогою шестигранного ключа (29), що входить до комплекту постачання, щоб можна було нагвинтити шпульку з ниткою на різьбу.

Вказівка: ліва різьба

5.2 Налаштування висоти обрізання

1. Візьміть ремінь (поз. 17) на ліве плече.
2. Підвісьте бензинову косарку за ремінь (мал. 8a – 8c).
3. Установіть зручну висоту обрізання шляхом подовження чи укорочення ременя (мал. 8d).
4. Зафіксуйте позицію ременя за допомогою застіжки (мал. 8e).
5. Щоб встановити оптимальну довжину ременя, зробіть декілька коливальних рухів. При цьому не запускайте двигун (мал. 8f – 9a).

Попередження: Завжди користуйтеся ременем під час роботи з пристроєм. Одягайте ремінь одразу після запуску двигуна, коли він працює у холостому режимі. Зупиняйте двигун перед зняттям ременя.

6. Перед введенням в експлуатацію

Перед кожним введенням в експлуатацію перевіряйте пристрій на:

- герметичність системи подачі палива;
- відсутність несправностей і наявність всіх запобіжних та обрізних приладів;
- надійність посадки всіх різьбових кріплень;
- відсутність заїдання всіх рухомих деталей.

6.1 Паливо та мастило

Рекомендовані види палива

Використовуйте тільки суміш неетильованого бензину і спеціального моторного мастила для 2-тактних двигунів. Змішуйте паливну суміш згідно з таблицею змішування палива.

Вказівка: Не використовуйте паливну суміш, яка зберігалася протягом більш ніж 90 днів.

Вказівка: Не використовуйте мастило для 2-тактних двигунів, для якого рекомендується пропорція 100:1. У разі пошкодження двигуна внаслідок недостатнього змащення гарантія виробника на двигун стає недійсною.

Попередження: Для транспортування і зберігання палива використовуйте тільки призначені для цього належні ємності. Залийте у пляшку для змішування, що додається, потрібну кількість бензину й мастила для 2-тактних двигунів (див. надруковану шкалу). Після цього добре струсіть пляшку.

6.2 Таблиця для змішування палива

Пропорція змішування: 40 частин бензину на 1 частину мастила

Бензин	Мастило для 2-х тактових двигунів
1 літр	25 мл
5 літрів	125 мл

7. Експлуатація

Дотримуйтесь норм законодавства щодо захисту від шуму, які можуть бути різними у відповідних регіонах.

Перед початком експлуатації зніміть захисні ковпаки з обрізного ножа (18).

7.1 Запуск з холодним двигуном

Залийте в бак відміряну кількість суміші бензину та мастила. Див. також розділ «Паливо і мастило».

1. Установіть пристрій на тверду рівну поверхню.
2. 10 разів натисніть паливний насос (Primer) (мал. 1/поз. 7)
3. Установіть вимикач (мал. 1/поз. 9) у положення «I».
4. Установіть важіль керування дросельною заслінкою. Для цього спочатку активуйте блокувальний механізм важеля управління газом (мал. 1/поз. 12), а потім – важіль

керування дросельною заслінкою (мал. 1/ поз. 11) та установіть важіль керування дросельною заслінкою, одночасно натиснувши фіксувальний пристрій (мал. 1/поз. 10).

5. Важіль приводу повітряної заслінки (мал. 1/поз. 5) установіть на «I».
6. Міцно тримайте пристрій і витягуйте трос стартера (мал. 1/поз. 4) до першої точки опору. Тепер 4 рази швидко потягніть тросовий привід для запуску. Пристрій повинен запуститися.
Вказівка: Не дозволяйте тросу стартера натягнутися назад. Інакше це може призвести до пошкоджень.
Попередження: Через встановлений важіль керування дросельною заслінкою ріжучий інструмент починає працювати під час запуску двигуна.
7. Після запуску двигуна встановіть важіль приводу повітряної заслінки на «I» та дайте пристрою прогрітися протягом 10 с. Після цього розблокуйте важіль керування дросельною заслінкою шляхом простого натискання (двигун повертається до холостого ходу).
8. Якщо двигун не запустився, повторіть кроки 4 – 8.

Увага! Якщо двигун не запускається навіть після кількох спроб, див. розділ «Пошук та усунення несправностей двигуна».

Увага! Завжди тягніть тросовий привід для запуску прямо. Якщо його тягнути під кутом, це створює тертя на дужці. Внаслідок цього тертя шнур зношується і стирається швидше. Завжди тримайте рукоятку стартера, коли шнур втягується назад.
Ніколи не дозволяйте розтягнутому шнуру швидко втягуватися назад.

7.2 Запуск з нагрітим двигуном

(Пристрій не працював протягом часу тривалістю 15 - 20 хв.)

1. Установіть пристрій на тверду рівну поверхню.
2. Установіть вимикач у положення «I».
3. Установіть важіль керування дросельною заслінкою (аналогічно «Запуску з холодним двигуном»). Міцно тримайте пристрій і витягуйте трос стартера до першої точки опору. Тепер швидко потягніть трос для запуску. Пристрій повинен запуститися після 1 – 2 витягнень. Якщо пристрій не запустився після 6 витягнень, повторіть кроки 1 – 8

процедури запуску з холодним двигуном.

7.3 Вимикання двигуна

Порядок дій під час аварійного вимикання:
у разі необхідності негайно зупиніть пристрій, для цього встановіть вимикач в положення «Stop» (Стоп) або «0».

Порядок дій під час вимикання без особливих обставин:

відпустіть важіль керування дросельною заслінкою та почекайте, поки двигун не стане працювати на швидкості холостого ходу. Тепер установіть вимикач в положення «Stop» (Стоп) або «0».

7.4 Вказівки з експлуатації

Перед використанням пристрою виконайте в цілях тренування всі робочі кроки з вимкненим двигуном.

8. Робота з бензиною мотокосаркою

Подовження обрізної нитки

Попередження! Не використовуйте в шпульці металевий дріт або металевий дріт з пластиковою оболонкою будь-якого виду, бо нехтування цією вказівкою може призвести до важких травм користувача.

Для подовження обрізної нитки увімкніть двигун так, щоб він працював на повних обертах, і притисніть шпульку з ниткою до підлоги. Нитка буде автоматично подовжена. Ніж на захисному щитку скорочує нитку на допустиму довжину (мал. 9b).

Вказівка: Регулярно видаляйте всі залишки газонної трави і бур'янів, щоб уникнути перегрівання валової труби. Залишки газонної трави/трави/бур'янів збираються під захисним щитком (мал. 9с), це заважає достатньому охолодженню валової труби. Обережно видаліть залишки за допомогою викрутки або подібним інструментом.

Різні методи обрізання

Якщо пристрій встановлений правильно, він обрізує бур'яни і високу траву у важкодоступних місцях, наприклад, вздовж огорож, стін і фундаментів, а також навколо дерев. Його також можна використовувати для «скошування», яке необхідне для

видалення рослинності, що дозволяє краще підготувати сад, або для обрізання певної зовсім низько над ґрунтом.

Увага! Навіть обережне обрізання біля фундаментів, кам'яних або бетонних стін тощо може прискорити зношення нитки.

Обрізання та скошування

Переміщуйте тример з боку в бік, як серп. Завжди тримайте шпульку з ниткою паралельно землі. Перевірте ділянку і встановіть бажану висоту зрізу. Ведіть та утримуйте шпульку з ниткою на потрібній висоті, щоб забезпечити рівномірний зріз (мал. 9d).

Низьке обрізання

Утримуйте тример з невеликим нахилом від себе таким чином, щоб нижня частина шпульки з ниткою знаходилась над ґрунтом, а нитка займала правильне положення для обрізання. Завжди обрізуйте у напрямку від себе. Не тягніть нитку в напрямку до себе.

Обрізання вздовж огорож і фундаментів

Повільно наближайтесь під час обрізання до дровових, ґратчастих, кам'яних огорож і фундаментів для того, щоб мати змогу виконати обрізання безпосередньо біля них та уникнути зіткнення нитки з перешкодами. Якщо, наприклад, нитка стикається з камінням, кам'яними стінами або фундаментами, вона зношується або може обірватися. Якщо нитка стикається з плетеною огорожею, вона обривається.

Обрізання навколо дерев

Під час обрізання навколо стовбурів дерев наближайтесь до них повільно, щоб нитка не торкалась кори дерев. Пересуваючись навкруг дерева, обрізуйте у напрямку зліва направо. Торкайтесь трави або бур'янів кінчиком нитки, нахиливши шпульку трохи вперед.

Попередження: Завжди будьте обережними під час скошування. Під час виконання таких робіт слідкуйте за тим, щоб відстань між вами та іншими особами або тваринами становила щонайменше 30 м.

Скошування

Під час скошування захоплюйте всю рослинність до самого ґрунту. Для цього нахиліть шпульку під кутом 30 градусів праворуч. Установіть рукоятку в необхідне положення. **Увага!** Існує підвищений ризик травмування користувача, перехожих і тварин, а також пошкодження майна об'єктами, що відкидаються (наприклад, камінням) (мал. 9e).

Попередження: Не видаляйте за допомогою пристрою жодних предметів з пішохідних доріжок тощо!

Пристрій є потужним, і дрібне каміння чи інші предмети можуть відкидатися на відстань 15 метрів і більше, і наносити травми живим істотам або пошкоджувати автомобілі, будинки й вікна.

Пиляння

Пристрій не призначений для пиляння.

Заклинювання

Якщо обрізний ніж заклинило через щільну рослинність, негайно зупиніть двигун. Перед повторним увімкненням звільніть пристрій від трави і кущів.

Уникнення зворотніх викидів

Під час роботи з обрізним ножом існує ризик виникнення зворотніх викидів через зіткнення з твердими перешкодами (стовбури дерев, гілки, пеньки, каміння і под.) При цьому пристрій відкидається проти напрямку обертання інструменту. Це може призвести до втрати контролю над пристроєм. Не використовуйте обрізний ніж поруч з огорожами, металевими стовбурами, обмежувальним камінням або фундаментами. Для обрізання товстих стебел розташуйте їх так, як показано на малюнку 9f, щоб уникнути зворотніх викидів.

9. Технічне обслуговування

Перед виконанням робіт з технічного обслуговування завжди вимикайте пристрій і відключайте контактний наконечник свічки запалювання.

9.1 Заміна шпульки з ниткою та обрізної нитки

1. Демонтуйте шпульку (16) так, як показано на малюнку 5.1.7. Злегка втисніть бокову фіксувальну застібку, при цьому натисніть на катушку вниз і поверніть її за годинниковою стрілкою (мал. 12a). Зніміть половину корпусу.
2. Дістаньте шпульку з корпусу (мал. 12c).
3. У разі необхідності видаліть залишки обрізної нитки.
4. Нову обрізну нитку складіть навпіл і протягніть в паз диску шпульки утворену таким чином петлю (мал. 12d).
5. Натягнувши нитку, намотайте її на шпульку у напрямку проти годинникової стрілки. При цьому розділювач шпульки розділяє обидві половинки обрізної нитки. (мал. 12e)
6. Закріпіть гачком останні 15 см з обох кінців нитки в протилежних тримачах диску шпульки. (мал. 12f)
7. Протягніть обидва кінці нитки через металеві вушка в корпусі шпульки (мал. 12c).
8. Втисніть шпульку в корпус.
9. Різко та з зусиллям потягніть за обидва кінця нитки, щоб витягнути її з тримачів.
10. Вкоротіть нитку приблизно до 13 см. Це зменшує навантаження на двигун під час запуску і прогрівання.
11. Знов установіть шпульку з ниткою (див. розділ 5.1.7). Якщо встановлюється нова повна шпулька, пропустіть кроки 3 – 6.

9.2 Заточування ножа під захисним кожухом

З часом ніж під захисним кожухом може затупитися. У такому випадку відкрутіть гвинти, що фіксують ніж під захисним кожухом. Закріпіть ніж в тисках. Загостріть ніж за допомогою плоского напилку та слідкуйте за кутом, під яким загострюється лезо. Загострюйте тільки в одному напрямку.

9.3 Технічне обслуговування повітряного фільтру

Брудні повітряні фільтри зменшують потужність двигуна внаслідок недостатнього потоку повітря в карбюратор. Тому фільтр необхідно перевіряти регулярно. Повітряний фільтр (32) слід перевіряти через кожні 25 годин роботи та, в разі необхідності, здійснювати очищення. Якщо повітря сильно запилене, то повітряний фільтр необхідно перевіряти частіше.

1. Зніміть кришку повітряного фільтру (мал. 10a).
2. Видаліть повітряний фільтр (мал. 10b).
3. Очистіть повітряний фільтр шляхом вибивання та видування пилу.
4. Збирання фільтру відбувається у зворотному порядку.

Попередження: Ніколи не очищуйте повітряний фільтр бензином чи легкозаймистими розчинниками.

9.4 Технічне обслуговування свічки запалювання (мал. 11)

Довжина іскри свічки запалювання становить 0,6 мм. Затягніть свічку запалювання з моментом 12–15 Нм. У перший раз перевірте свічку запалювання після 10 годин роботи на наявність забруднення та, в разі необхідності, очистіть її мідною дротяною щіткою. Після цього свічку запалювання необхідно перевіряти та проводити технічне обслуговування через кожні 50 робочих годин.

1. Вимкніть контактний наконечник свічки запалювання (21).
2. Видаліть свічку запалювання (мал. 11) свічковим ключем, що додається (27).
3. Збирання фільтру відбувається у зворотному порядку.

9.5 Налаштування карбюратора

Попередження! Налаштування карбюратора виконується тільки в авторизованому сервісному центрі.

Під час проведення робіт на карбюраторі спочатку необхідно зняти кришку повітряного фільтру так, як показано на зображеннях 10a і 10b.

Регулювання тросу приводу дросельних заслінок:

Якщо протягом довгого часу пристрій не може досягнути максимальної частоти обертів, а всі інші причини, вказані у розділі 12 «Пошук і усунення несправностей», виключені, то може виникнути необхідність регулювання тросу приводу дросельних заслінок. Для цього перевірте, чи повністю відкривається карбюратор, коли рукоятка управління дроселем натиснена до упору. Такий стан має місце, якщо заслінка карбюратора (мал. 13а) повністю відкрита, а газ повністю активовано. На малюнку 13а показане правильне налаштування. Якщо заслінка карбюратора відкрита не повністю, то необхідно виконати додаткове регулювання. Для регулювання тросу приводу дросельних заслінок треба виконати наступні кроки:

- відкрутіть контргайку (мал. 13b/поз. С) зробивши кілька обертів;
- викручайте регулювальний гвинт (мал. 13b/поз. D), поки заслінка карбюратора повністю не відкриється, коли газ повністю активовано, як показано на малюнку 13а;
- знову затягніть контргайку.

9.6 Налаштування вмонтованої дросельної заслінки:

Попередження! Налаштування вмонтованої дросельної заслінки здійснюйте у прогрітому робочому стані.

Якщо прилад не зупиняється, і важіль керування дросельною заслінкою не задіяно, а решта причин, вказаних у розділі 12 «Пошук і усунення несправностей» виключені, можуть знадобитися додаткові налаштування вмонтованої дросельної заслінки. Для цього відверніть гвинт вмонтованої дросельної заслінки (мал. 13b/поз. E) за годинниковою стрілкою, поки пристрій не буде працювати в режимі холостого ходу. Якщо вмонтована дросельна заслінка знаходиться настільки високо, що разом з нею повертається різальний інструмент, то висоту необхідно зменшити, повернувши гвинт вмонтованої дросельної заслінки ліворуч так, щоб різальний інструмент перестав повертатися разом з дросельною заслінкою.

10. Очищення, зберігання, транспортування та замовлення запчастин

10.1 Очищення

- Слідкуйте за тим, щоб на рукоятки не потрапляло мастило, бо воно завадить міцно утримувати прилад в руках.
- У разі необхідності очистіть пристрій вологою серветкою і м'яким миючим засобом.

Увага!

Відтягуйте контактний наконечник свічки запалювання під час кожного очищення. За жодних обставин не занурюйте пристрій у воду чи будь-які інші рідини для очищення. Зберігайте пристрій і безпечно, сухому та недоступному для дітей місці.

10.2 Зберігання

Обережно! Ніколи не зберігайте пристрій протягом більш ніж 30 днів, не виконавши наступні кроки.

Зберігання пристрою

Якщо ви плануєте зберігати пристрій протягом більш ніж 30 днів, його необхідно попередньо підготувати. Інакше рештки палива, що знаходиться у карбюраторі, будуть випаровуватися і залишать смолисті осад. Це може ускладнити запуск пристрою і призвести до необхідності проведення дорогих ремонтних робіт.

1. Повільно зніміть кришку паливного бака, щоб зменшити існуючий в баку тиск. Обережно спорожніть бак.
2. Запустіть двигун і дайте йому попрацювати до тих пір, поки він не зупиниться, щоб видалити паливо з карбюратора.
3. Дайте двигуну охолонути (близько 5 хвилин).
4. Зніміть свічу запалювання (див. 9.4)
5. Додайте 1 чайну ложку чистого мастила для 2-тактних двигунів в камеру згоряння. Кілька разів повільно потягніть трос стартера, щоб змастити мастилом внутрішні деталі. Знов установіть свічку запалювання.

Вказівка: Зберігайте пристрій в сухому місці, подалі від можливих джерел займання, таких як піч, водонагрівач з газом, газові сушарки тощо.

Повторне введення в експлуатацію

1. Зніміть свічку запалювання (див. 9.4).
2. Різко потягніть трос стартера, щоб видалити надлишки мастила з камери згоряння.
3. Очистіть свічку запалювання і перевірте правильність відстані між електродами на свічці запалювання; або встановіть нову свічку запалювання з правильною відстанню між електродами.
4. Підготуйте пристрій до експлуатації.
5. Заповніть бак відповідною сумішшю палива й мастила. Див. розділ «Паливо і мастило».

10.3 Транспортування

Для перевезення пристрою спорожніть паливний бак так, як описано в главі 10. Очистіть пристрій щіткою або ручною мітелкою від значних забруднень.

10.4 Замовлення запасних частин

Під час замовлення запасних частин необхідно вказати наступну інформацію:

- тип пристрою;
- артикул пристрою;
- ідентифікаційний номер пристрою;
- номер необхідної запасної частини.

Поточні ціни та іншу інформацію див. на сайті www.isc-gmbh.info

11. Утилізація та повторне використання

Пристрій постачається в упаковці, щоб запобігти пошкодженням під час транспортування. Ця упаковка є сировиною: її можна використовувати повторно або повернути до виробничого циклу. Пристрій і комплектуючі вироблені з різних матеріалів, таких як метал і пластик. Несправні пристрої не підпадають під категорію побутових відходів. Для належної утилізації пристрій необхідно здати до спеціалізованих організацій, що займаються збиранням та утилізацією такого обладнання. Якщо вам не відомі такі організації, то цю інформацію необхідно отримати в місцевій адміністрації.

12. План пошуку несправностей та їх усунення

У наступній таблиці представлені ознаки несправностей і опис способів їх усунення на випадок, якщо ваш пристрій не працює належним чином. Якщо ви не можете визначити й усунути проблему за допомогою цієї таблиці, зверніться до сервісного центру.

Несправності	Можлива причина	Усунення
Пристрій не запускається.	<ul style="list-style-type: none"> - Неправильно виконано процес запуску. - Забруднена або волога свічка запалювання - Неправильне налаштування карбюратора 	<ul style="list-style-type: none"> - Дотримуйтеся інструкцій виконання запуску - Очистити свічку запалювання або замінити її на нову. - Проконсультуйтеся з фахівцями авторизованого сервісного центру або надішліть пристрій до компанії ISC GmbH.
Пристрій працює, але не на повну потужність.	<ul style="list-style-type: none"> - Неправильно встановлений важіль приводу повітряної заслінки - Забруднений повітряний фільтр - Неправильне налаштування карбюратора 	<ul style="list-style-type: none"> - Установіть важіль приводу повітряної заслінки на «Φ». - Очистіть повітряний фільтр - Проконсультуйтеся з фахівцями авторизованого сервісного центру або надішліть пристрій до компанії ISC GmbH.
Двигун працює з перебоями	<ul style="list-style-type: none"> - Неправильна відстань між електродами свічки запалювання - Неправильне налаштування карбюратора 	<ul style="list-style-type: none"> - Очистіть свічку запалювання та встановіть правильну відстань між електродами або замінити свічку запалювання на нову. - Проконсультуйтеся з фахівцями авторизованого сервісного центру або надішліть пристрій до компанії ISC GmbH.
Надмірне задимлення двигуна	<ul style="list-style-type: none"> - Паливна суміш не відповідає вимогам - Неправильне налаштування карбюратора 	<ul style="list-style-type: none"> - Використовуйте належну паливну суміш (див. таблицю змішування палива) - Проконсультуйтеся з фахівцями авторизованого сервісного центру або надішліть пристрій до компанії ISC GmbH.

Передрук чи інше розмноження документації та супровідних документів на продукти, зокрема часткове, допускається тільки з письмової згоди компанії ISC GmbH.

Ми залишаємо за собою право на внесення технічних змін

Інформація щодо сервісу

В усіх країнах, зазначених в гарантійному талоні, ми маємо компетентних партнерів по наданню сервісних послуг, їх контактні дані ви знайдете в гарантійному талоні. Ці партнери завжди до ваших послуг у всіх випадках, коли йдеться про ремонт, постачання запасних частин, частин, які спрацьовуються, та витратних матеріалів.

Слід зауважити, що перелічені нижче деталі даного виробу спрацьовуються при використанні або зношуються самі по собі, або ж є витратними матеріалами.

Категорія	Приклад
Швидкозношувані деталі*	Свічка запалення, повітряний фільтр
Витратні деталі/витратні частини*	Ніж, Котушка з ниткою
Відсутні деталі	

* Не обов'язково входять в комплект поставки!

За умови виникнення недоліків або хиб, просимо заявити про це через Інтернет за адресою www.isc-gmbh.info. Зверніть увагу на якомога детальніший опис хиб та обов'язково надайте для цього відповіді на наступні питання:

- Пристрій побував у роботі, а чи був відразу несправний?
- Чи помітили ви щось перед виникненням дефекту (симптом перед дефектом)?
- Які хиб, на вашу думку, має пристрій (головний симптом)?
Опишіть ці хиб.

Гарантійний талон

Шановні покупці,

наші вироби підлягають суворому контролю якості. Однак, якщо трапиться так, що цей прилад не працюватиме належним чином, ми дуже шкодуватиме з цього приводу та попросимо вас звернутись до нашої служби сервісу за адресою, яку зазначено на цьому гарантійному талоні, або в торговельну точку, де ви придбали цей прилад. Для пред'явлення гарантійних вимог слід враховувати наступне:

1. Ці гарантійні умови визначають додаткові гарантійні послуги. Ця гарантія не стосується ваших прав на вимоги, які випливають з наданої відповідно до законодавства гарантії. Наша гарантія є для вас безкоштовною.
2. Гарантійна послуга стосується виключно хиб приладу, які доказово результують з вад матеріалу або помилок при виготовленні, її обмежено усуненням цих хиб або заміною приладу, вибір відбувається за нашим розсудом.
Зауважте, що наші прилади за своїм призначенням не були сконструйовані для застосування в кустарному виробництві, ремісництві чи для професійної діяльності. Договір гарантії не існуватиме, якщо прилад впродовж часу гарантії використовувався на кустарних, ремісничих або промислових підприємствах, або зазнав навантаження, подібного зазначеному.
3. Наша гарантія не охоплює:
 - пошкодження, яких зазнав прилад внаслідок недотримання інструкції щодо збирання або внаслідок неналежного під'єднання, внаслідок недотримання інструкції з експлуатації (наприклад під'єднання до мережі живлення з неналежною напругою або струмом), внаслідок недотримання приписів щодо техобслуговування та техніки безпеки, внаслідок зазнання приладом впливу ненормальних умов оточуючого середовища чи внаслідок неналежного догляду та техобслуговування.
 - пошкодження, яких зазнав прилад внаслідок неналежного та неправильного використання (наприклад, перевищення припустимої інтенсивності роботи приладу або використання недозволеного приладдя або комплектуючих), проникнення сторонніх тіл в прилад (наприклад, пісок, каміння або порох, пошкодження при перевезенні), пошкодження, які виникли від застосування сили чи стороннього впливу (наприклад, пошкодження після падіння).
 - пошкодження приладу або його частин, які пов'язані із звичайним спрацьовуванням від використання за призначенням, звичайним спрацьовуванням або будь-яким звичайним спрацьовуванням.
4. Гарантійний строк становить 24 місяці, його перебіг починається з дати купівлі приладу. Вимоги, які випливають з гарантійних зобов'язань, слід висувати впродовж тривання гарантійного строку, протягом двох тижнів з моменту розпізнання вами відповідної хиби. Висунення вимог щодо гарантійних зобов'язань після сплину гарантійного строку є неможливим. Ремонт або заміна приладу не призводить ні до продовження гарантійного строку, ні до виникнення нового гарантійного строку для всього приладу або нових запчастин. Це є чинним також за умови використання сервісу на місці.
5. Для реалізації ваших вимог щодо гарантії заявіть, будь-ласка, про дефектний прилад за адресою: www.isc-gmbh.info. Якщо дефект охоплено нашою гарантією, ви незабаром отримаєте відремонтований або новий прилад.

Відносно швидкозношуваних, витратних та відсутніх деталей ми посилаємось на обмеження цієї гарантії відповідно до інформації щодо сервісного обслуговування в цій інструкції з експлуатації.



EH 11/2014 (01)

